

SPORTECHO

DER

LG Ohra – Hörselgas

Gesamtausgabe 29 (Sportecho Nr. 6)

Jahresausgabe 2006

Spendenpreis: 1 €

November 2007



Wichtige Gedanken im Vorwort

Gesamtrückblick 2006

Hallensaison 2007

Größte Erfolge 2006 und Kader 2007

**Großartigen Dank an unseren Hauptsponsor
Ohra-Hörselgas und allen anderen Sponsoren**

Titelbilder:

R. Engelhaupt, P. Erlebach, J. Finger, J. Blumentritt
(dt. Meister der A-Schülerinnen im Siebenkampf)
und Andy Dittmar (7. Platz EM im Kugelstoßen) 2006

Ohne Förderung
steht manche Spitzenleistung
auf dem Spiel.



Wartburg
Sparkasse

Als Geldinstitut, das fest in unserer Heimatregion verwurzelt ist, haben wir auch eine ganz besondere Verpflichtung für sportliches und kulturelles Engagement. Ohne unsere Förderung stünden manche Initiativen und Spitzenleistungen auf dem Spiel. Deshalb sorgen wir auch weiterhin dafür, dass in unserer Region vieles möglich ist und manches besser läuft. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|---------------|
| Vorwort | Seite 3 - 4 |
| Berichte Freiluft 2006 | Seite 4 – 9 |
| Regionale und Deutsche Meisterschaften 2006 | Seite 9 – 11 |
| Westthüringer Meisterschaften/ Einzel 2006 | Seite 11 – 12 |
| Hochsprungmeeting Eisenach 2006 | Seite 12 – 13 |
| Thüringer Mannschaftsmeisterschaften | Seite 13 – 14 |
| Nachsaison 2006 | Seite 14 – 15 |
| Hallensaison 2006/ 2007 | Seite 15 – 20 |
| Aussichten Freiluft 2007 und erste Höhepunkte (Mai) | Seite 20 – 22 |
| Zusammenfassung Saison 2006 | Seite 22 – 28 |
| Zusammenfassung Hallensaison 2007 (Medaillenspiegel) | Seite 28 – 30 |
| Dank an Sponsoren und Pinnwand | Seite 31 - 36 |

Talente gesucht!!!

für Leichtathletik im Raum
Wartburgkreis und Gotha

Ansprechpartner sind:

ESA: P. Grüneberg: 03691/ 893837

GTH: S. Schreyer: 03621/ 214657



LGOH 29/2007 - „Sportecho der LG Ohra-Hörselgas“ Nr. 6/ Jahresausgabe 2006 Sommer und 2007 Winter

Liebe Sportler, Trainer, Sponsoren und Freunde der LGOH, nutzt das Studium dieser Großausgabe, um in Hinblick auf die Freiluftsaison 2007 Vergleiche zum Vorjahr zu ziehen. Ab dieser Ausgabe 29 wird nicht mehr in aller Ausführlichkeit berichtet werden, sondern es wird mehr ein statistisches Material als Jahresrückblick geliefert.

Leider hat sich keiner gemeldet, der alle bisherigen 28 x Ausgaben der Sportzeitung „Sportkurier“ bzw. „Sportecho“ besitzt. Es können alle 29 Ausgaben in Kopie an Sammler zum Preis von 50,00 € erworben werden. **Meldung an die Redaktion!**

Die letzte Ausgabe schloss mit der Bilanz zur Hallensaison 2006. Hier erfolgt der Gesamtrückblick 2006 (Teil 1 - 6). Zuvor geht es mit Berichten der Freiluftsaison 2006 und der Hallensaison 2007 los.

Was ist neu? - Allgemeine Hinweise:

1. Nach 1 Jahr ist das Interesse an Saisonauftaktwettkämpfen des Vorjahres gering ausgeprägt, weshalb dann auch wichtigere Berichte von Landesmeisterschaften nicht gründlich gelesen werden und deshalb wird es keine Berichte von irgendwelchen Bahneröffnungen, Abendsportfesten u.ä. mehr geben – außer evtl. mal von einem wichtigen Meeting.
2. Das Interesse beim Lesen soll zielgerichtet auf sämtliche Meisterschaften, Bestenlisten, Analysen und LGOH Neuigkeiten gelenkt werden.
3. Besteht die Gefahr bei Berichten von „jedem Dorfsportfest“ unvollständig zu sein, denn nicht immer liegen alle Protokolle aller 6 Stammvereine vor, so dass zu Recht einige Sportler traurig sind, dass ausgerechnet sein Ergebnis von einer Bahneröffnung nicht gedruckt wurde, während von anderen Sportfreunden alle Leistungen ausführlich aufgeführt sind.

4. Nahezu alle Ergebnisse von Wettkämpfen sind im Internet unter www.leichtathletik.de (Rubrik: Ergebnisbank, Berichte) und www.tlv-sport.de aufgeführt und in der Lokalpresse gibt es aktuelle Berichte zu allen Wettkämpfen.
5. Weitere interessante Internetseiten sind: www.lv-rheinland.de (mit Deutscher Bestenliste 2006 der AK 12/13) , www.sisyphus.de (Aktuelle Deutsche Bestenlisten aller AK ab AK 8), und auch Vereinsseiten wie z.B.: www.sv-einheit.de (mit Artikeln von Wettkämpfen der LGOHg).

Leichtathleten eröffneten Saison 2006

Nach hartem Training in den Wintermonaten und der Hallensaison, begann Ende April/Anfang Mai die Freiluftsaison der Leichtathleten mit einigen Auftaktwettkämpfen. Die Sportler der LGOHg starteten nicht überall im vollen Verbund aller 6 Stammvereine, sondern verteilten sich auf verschiedene Wettkämpfe in Thüringen, Hessen und Niedersachsen.

In Diez an der Lahn fand Ende Mai 2006 eine von vielen im DLV (Deutscher Leichtathletikverband) ausgetragenen Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Schüler statt. Pro festgelegter Disziplin starten bis zu 6 Sportler pro Disziplin, wobei die beiden besten Leistungen pro Disziplin pro Altersbereich nach Mehrkampftabelle gewertet werden. Auf Grundlage dieses Standardsystems, ist eine DLV-weite Auswertung möglich, welche am Jahresende in einer Deutschen Top 50 – Bestenliste zusammengefasst wird. Während bei C-(10/11) und B-(12/13)-Schülern nur eine Bestenliste erstellt wird, gibt es bei den A-Schülern (14/15) neben der Rangliste noch ein Finale der besten 8 Mannschaften der Vorrunden.

2003 konnte die LGOHg bei den A-Schülerinnen toller 3. bei der Deutschen Endrunde in Wunsiedel werden. Um perspektivisch wieder Nachwuchsmannschaften in die Deutsche Spitze zu führen, entschloß sich die LG Ohra-Hörseelgas mit erheblichem materiellen Aufwand, zu einer Busreise mit 4 Mannschaften (C- und B-Schüler jeweils männlich und weiblich).

Trotz Kälte und Regen allerorts, gab es in Diez einigermaßen trockenes Wetter und die LGOHg - Nachwuchstalente traten mit hohem Einsatz und überzeugender Geschlossenheit auf, wobei es sogar einzelne Topleistungen gab und auch bestenlistenreife Punktabschlussstände. Souverän wurde in allen 4 Alterssegmenten die regionale Konkurrenz aus dem Lahnggebiet „überrollt“ (zum Teil über 1000 Punkte Vorsprung zur zweitplatzierten Mannschaft, was etwa der Punktausbeute von 2 Sportlern in 2 Disziplinen entspricht).

Die B-Schülerinnen siegten mit 6863 Punkten (zum Vergleich: Im DLV- ging 2005 der Spitzenplatz mit 7416 Punkten und der 20. Platz mit 6911 Punkten weg).

Bei den B-Schülern ging der Sieg der LGOHg mit dem Deutschen Spitzenwert von 6873 Punkten weg (zum Vergleich: Im DLV ging der Spitzenplatz 2005 mit 7127 Punkten und der 10. Platz mit 6627 Punkten weg).

Die C-Schüler (10/11) siegten mit 4453 Punkten, wobei hier 2005 der 1. Platz im DLV mit 5009 Punkten wegging und der 20. Rang mit 4627 Punkten, so dass aber 2006 zumindest der Sprung in die Top 50 Bestenliste möglich sein müsste.

Die C-Schülerinnen (10/11), 2005 im DLV 2. mit 5412 Punkten, siegten mit einem tollen Resultat knapp unter dem Vorjahreswert mit 5324 Punkten, der 2006 gewiss zu einem Platz unter den Top 5 reichen müsste.

In der Bilanz 2006 bestätigte sich dann die Vermutung nach vorderen Bestenlistenplätzen- die C-Schülerinnen wurden 3. und die B-Schüler 4. der DLV-Bestenliste !

Über Pfingsten stand eine Reihe von Wettkämpfen an, die zum Formaufbau dienen für die Höhepunkte der Freiluftsaison, welche von Juni bis August stattfinden. Ein **Glanzresultat** gibt es vom Pfingstwettkampf in Leuna zu berichten. Josephine Terlecki stellte im Kugelstoßen eine neue PBL mit 16,75 m auf, siegte und schaffte die **B-Kadernorm (Bundeskader 2006)**. Nebenbei bedeutet das neuen Kreisrekord und Rang 6 der DLV Bestenliste. Im Diskuswurf verbesserte sie ebenfalls ihren kürzlich aufgestellten Kreisrekord mit 47,41 m (Platz 3).

Für die AK 7-11 gab es mit den Westthüringer Meisterschaften im Mehrkampf **bereits einen ersten Meisterschaftshöhepunkt im modernen Ohrdruffer Stadion (3.6.06)**. 2005 hatte die LG Ohra-Hörseelgas mit **4 x Gold, 2 x Silber und 2 x Bronzemedailles überlegen die Medaillenwertung vor dem LAV Nordhausen und dem Team Erfurt mit je 1x/1x/1x gewonnen.**

2006 wurde die WTM noch um die AK 7 erweitert, so dass 10 Titel und 30 Medaillen von der AK 7-11 zu vergeben waren. Davon konnte sich die LGOHG tatsächlich die unglaubliche Ausbeute von 5 x Titeln, 5 x Silber und 2 x Bronze sichern - die Hälfte der Titel und 12 x von 30 x Medaillen. Dieses Ergebnis zeugt von der überragenden Nachwuchsarbeit in der LGOHG.

Dahinter folgten mit 1 x Gold und 1 x Bronze Bad Salzungen und mit je 1 x Gold : Ilmenau, Weimar, Mühlhausen und LAV Nordhausen und erst dahinter der LAC Erfurt mit 0 x Gold, 3 x Silber und 2 x Bronze. Die Punktwertung (1.-7, 2.-5...6.-1) war 2005 an die LGOHg mit 57 Punkten vor dem damaligen Team Erfurt mit 24 Punkten gegangen.

2006 setzte sich die LGOHG mit 85 Punkten noch souveräner vor dem LAC Erfurt mit 32 Punkten und dem 1.TSV Bad Salzungen mit 17 Punkten durch, dahinter folgten mit Weimar (14 x), LAV Nordhausen (10 x) und Lauffreunde Gotha und Worbis (je 9 x), sowie Ilmenau, Ohrdruffer LV, WSSV Suhl (mit je 7 x) und Veilsdorf (4 x) und Weißensee (2 x) weitere Vereine, mit Punkten - alle anderen gingen „leer“ aus.

So las sich in der Presse die VORSCHAU:

Am kommenden Wochenende wird es ernst für die Leichtathleten der LG Ohra-Hörseelgas, denn in Erfurt steht Teil 1 der wie immer 3-geteilten Landesmeisterschaften Thüringens statt, bei der die Titel vergeben werden bei den Erwachsenen (ohne Seniorensportler), den Schülern (AK 12-15) und den langen Staffeln der Jugend. *Deshalb hier in Kurzform ein Rückblick zum Vorjahr und ein paar wichtige Aussichten für 2006 :*

Erwachsene:

2005 siegte das Team Erfurt mit 10 x Gold, 3 x Silber und 0 x Bronze vor dem TuS Jena (6/5/5), dem LC Erfurt (5/6/5) und mit 3/2/2 folgte die LGOHG auf Rang 4. 2006 wird die LGOHG vor allem durch die „Kugelstoßpaare“ aus Eisenach (Titelverteidiger Alexander Rödiger und Bundeskaderneuzugang Josephine Terlecki) und Gotha (Topfavorit Andy Dittmar und Titelverteidigerin Aline Schäffel), sehr aussichtsreich um Gold und Silber kämpfen. Bei Andy Dittmar, mit 20,15 m an 4.Stelle im DLV geht es vor allem die Europameisterschaftsnorm für die EM in Göteborg von 20,20 m zu knacken und unter die Top 3 des DLV zu kommen, um sich das Ticket zu sichern. Um 17 Uhr 30 wird im Erfurter Steigerwaldstadion dieser LM-Höhepunkt ausgetragen. **Zielstellung sind 3 x Titel und 8 Medaillen und Rang 4 in der Medaillenwertung.**

Schüler:

2005 gelang eine famose Ausbeute, denn mit 17 x Gold, 15 x Silber und 16 x Bronze hatte man so stark wie nie zuvor abgeschnitten und war knapp geschlagen 3. geworden hinter dem TuS Jena (21/1310) und dem Team Erfurt (18/19/10). Die LGOHg ist zudem beflügelt vom erstmals errungenen Sieg in der Medaillenwertung bei den Hallenlandesmeisterschaften 2006! **Zielstellung sind 15 Titel, 40 plus „x“ Medaillen und Rang 2 in der Medaillenwertung.**

Bericht- Teil 1 der Landesmeisterschaften -Einzel-Erwachsene(ab 18 /ohne Senioren) und Schüler (AK 12-15) , sowie Jugend - lange Staffeln in Erfurt (10./11.6.2006)Erwachsene:

Der endgültige Medaillenspiegel muß noch um die Anfang Juli stattfindenden (1./2.7.06) LM in den Langstaffeln (3 x 800 m, 3 x 1000 m, 4 x 400 m) und Disziplinen vom Gehen ergänzt werden, jedoch zeichnet sich nach Absolvierung von über 90 % der ausgetragenen Meisterschaftsdisziplinen folgender (Zwischen-) Stand ab:

Bei den Erwachsenen konnte sich in der Medaillenwertung der (1.) LAC Erfurt mit 10 x Gold/3 x Silber /0 x Bronze (2005-18/19/10-Team Erfurt*) vor dem (2.) Laufclub Erfurt mit 5x /4x / 2x (2005- 5/6/5), der (3.) LG Ohra-Hörselgas und (2005-3/2/2) dem ASV Erfurt mit je 3x /3x /1x (2005- mit bei *),(5.) dem PSV Erfurt und (2005- mit bei *) der(6.)LG Nordhausen mit je 2x /1x / 0x (2005- 2/0/0) durchsetzen.

* **Team Erfurt** (Dieser Verbund aus dem LAC Erfurt, ASV Erfurt, PSV Erfurt löste sich Ende 2005 auf)

Für die Glanzleistung der Titelkämpfe 2006 bei den Erwachsenen sorgte Andy Dittmar mit neuer PBL 20,41 m (bisher 20,38 m). Damit sicherte sich zum 1. Mal die Norm für die Europameisterschaften in Göteborg , für die 2 x 20,20 m gefordert sind. Damit rangiert er an 19. Stelle in der Jahresweltbestenliste und im DLV auf Rang 4.

2 x Gold gab es für die Neu-Eisenacherin Josephine Terlecki, die mit 16,75 m im Kugelstoßen derzeit 2. beste Juniorin und 7. beste Frau des DLV ist, aber bei den Landesmeisterschaften aus vollem Training mit 15,69 m etwas unter ihren Möglichkeiten blieb, aber immerhin vor der Zweitplatzierten 3,81 m Vorsprung hatte. Etwas fehlte auch der Druck von Vereinskameradin Aline Schäffel, die aufgrund eines Meetings (Schappach-16,35 m -2. mit Jahresbestleistung derzeit 8. in der DLV-Bestenliste) ebenso auf die Landesmeisterschaften verzichtete, wie bei den Männern der „Silberfavorit“ und Titelverteidiger Alexander Rödiger, der nicht von der Bundeswehr freibekam.

Im Diskuswurf konnte Josephine Terlecki dagegen mit einem technisch brillantem Wurf von 48,95 m eine PBL aufstellen und ihren Kreisrekord zum 3. Mal verbessern und sich damit auf Rang 15 der Frauenbestenliste in ihrer „Ersatzdisziplin“ katapultieren. Altmeisterin Christiane Sachs haderte nach gutem Vorlauf in 12,59 s und im Endlauf erreichten 12,76 s und Rang 7 etwas mit sich, denn die aufgerückten A-Jugendlichen machten den gestandenen Frauen in ihrer Klasse schwer zu schaffen. Doch über 200 m konnte sie ihre ganze Erfahrung einbringen und holte in Freiluftbestleistung von 25,82 s (Kreisrekord) eine tolle Silbermedaille, womit die beiden Erwachsenen vom SV Einheit Eisenach/LGOHg Terlecki und Sachs mit 2 x Gold und 1 x Silber das Gesamtergebnis der LGOHg mit 3 x Gold, 3 x Silber und 1 x Bronze (Platz 3) entscheidend beeinflussten und das Fehlen der Medaillenaspirenden Eckardt Schwarz (Speer) und Alexander Rödiger (Kugel) fast kompensierten. Altmeister Andreas Reinhardt (LGOHg/Tambach) ließ mit über 40 Jahren

alte Klasse aufblitzen und setzte bei der normalen Männeraltersklasse Maßstäbe mit 40,35 m im Diskuswurf, die ihm ebenso Silber bescherten, wie Anja Winter (LGOHg/Gotha) im Dreisprung mit 12,31 m (12. Rang DLV-Bestenliste) , während sie im Weitsprung mit 5,88 m mit Bronze die gute Bilanz abrundete.

Bei den gleichzeitig ausgetragenen Jugendstaffeln konnte sich die LG Ohra-Hörselgas in der Besetzung Maja Ruhkamp, Katharina Rose, Christin Heimlich und Franziska Wettengel in guten 4:02,72 min hinter dem TuS Jena (3: - damit Platz 1 der DLV-Rangliste 2006 !) den Silberrang sichern und verfehlte den LGOHg-Rekord von 1997 nur um 3 Sekunden, als eine LGOHg Staffel mit einer Zeit von 3:59,20 min im Frankfurter Waldstadion u.a. mit Christiane Sachs den 7. Platz im Finale der Deutschen Jugendmeisterschaften erreichen konnte. Da Katharina Rose fehlte und stärker als Katharina Rose eingeschätzt wird, scheint eine Zeit unter 4:00 min realistisch und somit ist das Ziel Deutsche Jugendmeisterschaft nach deutlich unterbotener Teilnahmenorm (4:10,00 min) klar gesteckt.

Schülermeisterschaften :

Beim Teil 1 der Landestitelkämpfe 2006 starteten neben den Erwachsenen (Einzel) und den Jugendstaffeln, auch die Schüler der AK 12-15 in den Einzeldisziplinen. Abgesehen von den langen Staffeln und dem Gehen , wurde somit die Masse der Disziplinen absolviert.

Mit einem überragenden 1. Platz konnte sich wie in der Halle 2006 erstmals die LG Ohra-Hörselgas bei den Schülern durchsetzen und das überraschend deutlich mit 23 x Gold, 20 x Silber, 13 x Bronze (2005- 17/15/16), während der TuS Jena mit 14 x Gold, 10 x Silber und 9 x Bronze (2005- 21/13/10) 2. wurde und der LAC Erfurt mit 10 x Gold, 10 x Silber und 5 x Bronze (2005 - 18/19/10-Team Erfurt), klar auf Rang 3 fiel, knapp vor Creaton Großengottern mit 7x/7x/13x, Mühlhausen mit 4x/3x/0x und dem Eisenacher LV mit 3x/2x/2x.

Bereits jetzt schon steht fest, dass die LG Ohra-Hörselgas nach ihrem imposanten Auftritt 2005 mit 17 x Gold, 15 x Silber, 16 x Bronze = 48 x Medaillen, als 3. knapp hinter dem TuS Jena (21 x, 18 x, 10 x = 49 x Medaillen) und dem Team Erfurt (18 x, 19 x, 10 x = 47 x Medaillen), im Jahre 2006 nicht nur **erstmals die Medaillenwertung in der Halle gewonnen** hatte, sondern in der Freiluft 2006 einen exorbitanten und **sehr überlegenen Sieg** eingefahren hat!

Mit **23 x Gold, 20 x Silber und 13 x Bronze (gesamt 56 x Medaillen ! – plus 8 x Medaillen** zum Vorjahr bislang) wurden die Vorzeigclubs mit angegliedertem Sportgymnasium TuS Jena (**14 x, 10 x, 9 x = gesamt 33 x Medaillen – minus 16 x Medaillen zum Vorjahr**) und der LAC Erfurt (**10 x, 10 x, 5 x = gesamt 25 x Medaillen – minus 22 x Medaillen zum Vorjahr**) und somit beide mit deutlichen Abstrichen zu den Vorjahren) regelrecht in der Medaillenausbeute überrollt, denn die LGOHg konnte nicht nur von den Titeln her (23 x) gegenüber Jena (14 x) und Erfurt (10 x) souverän siegen, sondern auch im **Gesamtvolumen der Medaillen mit 56 x Medaillen fast genauso so viele Medaillen erringen wie TuS Jena und LAC Erfurt zusammen (33 x + 25 x = 58 x !!)**

Es war die stärkste Vorstellung, die der Nachwuchs der LG Ohra-Hörselgas jemals geboten hat und es ist andererseits bedenklich, dass die hauptsächlich von den Sportgymnasien Jena und Erfurt rekrutierten Eliteclubs zusammen nur 1 Titel und 2 Medaillen mehr haben, als die unter zum Teil katastrophalen Bedingungen (Eisenach, Mechterstädt) trainierenden Schüler der LG Ohra-Hörselgas.

Dabei sollen bestimmte Mankos einiger erzielter Leistungen nicht überdeckt werden, denn mitunter war von der Leistung her ein 4. Platz wie z.B. von Lisa Siegmund (w 14) über 800 m in neuer PBL von 2:21,03 min mehr wert, als so manche Leistung die anderswo ein Landesmeister erreicht hatte. Denn Lisa musste sich in einem Klassefeld trotz deutlicher Unterbietung der D-Kadernorm (2:24,00 min), mit dem 4. Rang begnügen.

Überragende Sportlerin der LG Ohra-Hörselgas war einmal mehr Patricia Erlebach (w 14) vom SV Victoria Mechterstädt/LGOHg mit 3 x Gold und 2 x Silber und 1 x Bronze, während Christoph Körber mit 4 x Gold und 1 x Silber und Felix Wenzel mit 3 x Gold und 1 x Silber erfolgreich waren, während Philipp Schneider mit je 2 x kompletten Medaillensätzen erfolgreichster Sportler des SV Einheit Eisenach/LGOHg wurde.

Rosali Wismer (w 12) setzte sich mit 1,57 m klar im Hochsprung und mit 4,86 m im Weitsprung mit 2 x Gold durch. Im Kugelstoßen konnte sie mit 8,17 m noch 1 Bronzeplakette abfassen. Weitere Medaillenn im Wurfbereich gelangen Vanessa Hildebrand und Sophie Heinrich mit Gold bzw. Silber im Diskuswurf mit 17,71 m bzw. 17,21 m, während sich Michelle Spindler mit 23,38 m im Speerwurf Silber und Sophie Heinrich mit 18,93 m Bronze sicherte (alle w 12).

Sandra Scholz (w 13) wurde über 800 m in 2:29,55 min gute 4. und über 2000 m in 7:26,21 min 6. Cornelia Raab freute sich über Silber über 60 m Hürden in 10,02 s bei der w 13. In der Besetzung Sandra Scholz, Cornelia Raab, Franziska Trautmann und Rosali Wismer konnten in 42,16 s über 4 x 75 m 6. werden. Für Cornelia Raab gab es zudem im Diskuswurf noch einen 4. Rang (21,98 m) und für Franziska Trautmann (20,26 m) zu Rang 6.

Patricia Erlebach (w 14) wurde über 100 m 4. in 13,22 s, während ihr bei allen anderen Starts Medaillen in eindrucksvoller Manier gelangen.

Im Hochsprung gab es mit 1,58 m Gold, im Kugelstoßen mit 10,32 m Gold und ebenfalls Gold im Speerwurf mit 36,52 m. Über 80 m Hürden konnte sie ebenso eine Silbermedaille erringen (12,74 s), wie über 800 m in 2:19,77 min. Laura Schlegel sicherte sich hinter Erlebach im Hochsprung die Silbermedaille mit 1,55 m. Einen guten Eindruck hinterließ auch Julia Blumentritt mit Bronze im Weitsprung (4,85 m) und Platz 6 über 80 m Hürden in 13,48 s. Vordere Plazierungen in der w 14 gab es ferner für Marie-Sophie Kühn mit 23,68 m im Speerwurf als 5.

In der w 15 konnte Romy Engelhaupt neben Gold im Speerwurf mit 36,94 m, Silber in 48,18 s über 300 m Hürden und Bronze in 43,00 s über 300 m erringen und im Diskuswurf mit 23,02 m 4. und über 800 m in 2:29,74 min 5. werden.

Julia Finger (w 15) verpasste im Hochsprung mit 1,49 m eine Medaille und wurde 4. mit etwas enttäuschenden 1,49 m, während es auch im Speerwurf mit 29,02 m nur zu Platz 4 reichte. Im Dreisprung wurde sie mit 9,83 m 6. Aber im Kugelstoß konnte sie mit 10,43 m eine Bronzeplakette erringen. Marie Bonn (w 15) vervollständigte den starken Auftritt der A-Schülerinnen mit Siegen im Dreisprung mit 10,85 m und im Diskuswurf mit 29,07 m und Rang 5 im Weitsprung mit 5,08 m. Abgerundet wurde diese Bilanz durch den Platz 3 über 4 x 100 m in 52,73 s mit Natalie Trillitsch, Romy Engelhaupt, Julia Blumentritt und Patricia Erlebach.

In der m 12 war es für Felix Wenzel ein Glanzauftritt. Bei seinem LM-Debüt siegte er über 75 m in 10,05 s, wurde hinter Christoph Körber (10,51 s-Gold) über 60 m Hürden 2. in 10,68 s, setzte sich mit 45 cm Vorsprung (!) im Weitsprung mit 5,15 m durch und hatte Anteil am Titel über 4 x 75 m mit Christoph Körber, Daniel Weiß und Philipp Schneider in 40,09 s. Altersgefährte Christoph Körber stand ihm nicht nach, denn

neben seinem Hürdentitel konnte er sich auch über 1000 m in 2:55,88 min durchsetzen, was ihm auch im Speerwurf mit 31,88 m gelang, wodurch ihm zusammen mit der Staffel 4 Titel sicher waren!

Schließlich sicherte er sich im Weitsprung noch Silber mit 4,70 m. In der m 13 konnte Daniel Weiß neben Silber über 75 m in 10,00 s über 60 m Hürden 6. in 10,17 s werden und hatte Anteil am Staffelgold der B-schüler., während auch sein 5. Platz im Hochsprung mit 1,52 m und sein 6. Platz im Weitsprung mit 5,00 m ansprechend waren. Sein Bruder Sascha Weiß konnte sich den Titel über 60 m Hürden in 9,67 s sichern, zudem wurde er 4. im Weitsprung mit 5,11 m.

Eric Bessel (m 13) freute sich über Gold im Kugelstoßen mit 12,10 m. Norman Hause (m 14) wurde über 3000 m in 11:00,69 min 4. Martin Schmidt (m 14) wurde im Hochsprung 3. mit 1,62 m. Florian Ludwig (w 14) konnte im Diskuswurf mit 27,40 m ebenso 3. werden wie im Speerwurf mit 36,64 m und er wurde mit 2,50 m im Stabhochsprung guter 4. Michael Neumann (m 14) wurde im Diskuswurf Landesmeister mit 38,78 m, im Kugelstoßen mit 12,57 m ebenso mit Silber belohnt, wie im Hammerwurf mit 27,93 s und über 100 m 6. in 12,47 s, sowie über 80 m Hürden 4. in 12,97 s.

In der m 15 wurde Martin Brieger Vizemeister über 100 m in 11,69 s über 100 m und in 35,65 s über 300 m, während es im Dreisprung noch eine Bronzeplakette mit 12,33 m gab. Ingo Stötzer freute sich im Kugelstoßen mit 12,63 m über Rang 4, während es David Knischke mit 11,79 m auf Platz 5 brachte. Letzterer wurde im Diskuswurf mit 24,96 m 6. und im Hammerwurf mit 18,75 m 5. Tosten Siegmund konnte im Hammerwurf mit 21,28 m noch einen 4. Rang beisteuern, während es Ingo Stötzer im Speerwurf mit starken 46,22 m gelang, Landesmeister zu werden. Bronze gab es für die 4 x 100 m Staffel der A-Schüler (14/15) mit Martin Schmidt, Martin Brieger, Ingo Stötzer und Michael Neumann in 48,63 s.

Aus Eisenacher Sicht gab es 3 Ausfälle durch die langzeitverletzten Laura Michel, Julia Demagin (beide w 13) und die 14-jährige Lisa Scherg (w 14). Während die beiden Erstgenannten gewiß ab September noch in die Nachsaison einsteigen, scheint nach über 1 Jahr Verletzung die Luft bei Lisa Scherg raus zu sein und das Ende ihrer jungen und hoffnungsvollen Leichtathletikzeit leider nahezu festzustehen. Wie sich zum Jahresende herausstellte, beendeten alle 3 Talente ihre Laufbahn leider tatsächlich.

Bei der w 13 war dadurch einzig Annemarie Conrad am Start, welche es wieder nicht schaffte, die zuvor mehrfach knapp verpasste E-Kadernorm im Speerwurf von 33,00 m zu knacken. Mit 30,44 m wurde sie gar nur 4., während es im Kugelstoßen mit 8,02 m und im Diskuswurf mit 20,53 m jeweils zu Platz 5 reichte, konnte sie zumindest im Hammerwurf mit 21,23 m eine Silbermedaille einfahren.

In der w 14 war Natalie Trillitsch wie schon 2005 die erfolgreichste Eisenacher LGOHg-Sportlerin, denn mit Gold im Diskuswurf mit 19,19 m, Silber im Kugelstoß mit 9,36 m und im Speerwurf mit 30,47 m und Bronze in der 4 x 100 m Staffel mit Romy Engelhaupt, Julia Blumentritt und Patricia Erlebach und Rang 9 in 45,15 s über 300 m, konnte sie 4 Medaillen erringen. Dennoch war sie recht unzufrieden über ihre Wurfleistungen, die im Diskuswurf und Kugelstoß deutlich unter ihren Vorjahresleistungen lagen und im Speerwurf konnte sie (wie Conrad), wieder nicht die angestrebte D-Kadernorm von 34,00 m überbieten, so dass in Hinblick auf den Saisonhöhepunkt Mitteldeutsche Meisterschaften in Jena am 15. Juli, das Training inhaltlich noch verstärkt werden muß.

Die wertvollsten Leistungen erzielte Lisa Siegmund (w 14), die neben ihrem furiosen 800 m Lauf als 4. und ihrem 300 m Lauf in 45,54 s (PBL-10.) vor allem über 200 m eine Deutsche Schülerspitzenzeit erreichte. Mit deutlicher Unterbietung der D-Kadernorm (7:10 min) und auch Auslöschung des Kreisrekordes von Katharina Rose (2004- LGOHG-6:58,97 min) konnte sie in 6:50,53 min mit über 5 Sekunden Vorsprung sicher ihren wohl bislang schönsten Sieg einfangen. Allrounder Philipp Schneider (m 13) absolvierte ein Riesenprogramm, verbesserte dabei 4 x Kreisrekorde und konnte neben dem Staffelgold über 4 x 75 m in 40,09 s (s.o.) noch Gold im Speerwurf mit neuem Kreisrekord von 43,37 m erreichen (bisher Sascha Mäder – LGOH-1993 - 36,20 m) erreichen, sowie Silber im Hammerwurf mit 26,33 m (neuer Kreisrekord-bisher Felix Teutenberg-ELV-2004- 24,93 m) und im Diskuswurf mit ebenfalls.

Kreisrekord von 30,25 m (bisher Sascha Mäder-LGOH-1993-26,42 m). Die Erfolgsbilanz rundete er mit Bronze im Kugelstoß mit ebenfalls Kreisrekord von 11,73 m (bisher Sascha Mäder - LGOH-1993-11,65 m) und Bronze im Hochsprung mit 1,58 m ab. Dazu kamen noch ein 8. Rang im Weitsprung (nur 1 Sprung aufgrund des Zeitplanes möglich) mit 4,92 m und über 60 m Hürden in 10,21 s.

Vorschau: Teil 2 Landesmeisterschaften – Zeulenroda – Blockmehrkampf (Schüler 12-15)

Nach den überaus erfolgreichen Landesmeisterschaften Teil 1-Erwachsene und Schüler, findet nun in Zeulenroda Teil 2 mit den Blockmehrkämpfen (Sprint/Sprung, Lauf und Wurf) statt. 2005 konnte sich der TuS Jena mit 7 Gold, 3 Silber und 3 Bronze knapp vor der LG Ohra-Hörselgas (6 x/2 x/4 x) noch vor dem Team Erfurt (1 x/5 x/4 x) durchsetzen. 2006 strebt die LGOHG erneut Platz 2 oder sogar 1 in der Medaillenwertung an.

Bericht – Teil 2: Landesmeisterschaften –Teil 2-Blockmehrkampf in Zeulenroda (24.6.06)

Am 24.6.2006 fanden die Landesmeisterschaften im Blockmehrkampf der A-Schüler (14/15) und B-Schüler (12/13) in Zeulenroda statt. Man unterscheidet die Blöcke Sprint/Sprung, Lauf und Wurf, wobei immer 5 Disziplinen zur Austragung kommen.

2005 konnte die LG Ohra-Hörselgas mit 6 x Gold, 2 x Silber und 4 x Bronze als 2. hinter dem TuS Jena (7 x/ 3 x/ 3 x) und vor dem LAC Erfurt (1 x/ 5 x/ 4 x) hervorragend abschneiden. Auch 2006 konnte nahtlos angeknüpft werden und besonders die durch die Sportgymnasien stark besetzten LAC Erfurt und TuS Jena, konnten in der Medaillenwertung nun sogar (wie in der Schülereinzelnwertung) durch die LG Ohra-Hörselgas auf die Plätze 2 und 4 verwiesen werden.

Die LG Ohra-Hörselgas zeigte auch im Blockmehrkampf gewachsene Stärke und räumte in der Medaillenbilanz mit 6 x Gold, 3 x Silber und 4 x Bronze (2005 – 6/2/4) mächtig ab und siegte erstmals. Während der LAC Erfurt mit 4/1/3 sich auf Rang 2 verbesserte (2005- 1/5/4-3.), konnte der starke Creaton Grossengottern mit 4/4/0 überraschend 3. werden (2005- 1/1/0-9.) und den TuS Jena (2005-1. mit 7/3/3) auf Rang 4 verweisen mit 3/3/4.

Aus Sicht des SV Einheit Eisenach/LGOHG gab es folgende Medaillen und vordere Plätze: Philipp Schneider (m 13) wurde Sieger im Block Sprint/Sprung mit 2528 Punkten und hatte Anteil am Sieg in der Mannschaftswertung der B-Schüler (12/13) mit 11856 Punkten. Philipp schaffte dabei : 10,37 s über 75 m, 9,74 s über 60 m Hürden, 4,93 m im Weitsprung, 1,60 m im Hochsprung und 63,00 m im Ballwurf. Annemarie Conrad (w13) schaffte im Blockmehrkampf Lauf 2396 Punkte (11,01 s- 75 m, 11,13 s – 60 m Hürden, 4,28 m –Weit, 52,00 m – Ball und 2:46,64 min – 800 m) , mit denen sie auf 2396

Punkte kam und damit 4. wurde und die E-Kadernorm im 5-Kampf um 4 Punkte verfehlte. Durch ihren tollen Speerwurf in Bad Köstritz Ende Juni hatte sie jedoch die E-Kadernorm im Speer (33,00 m) schon mit 34,98 m gemeistert. Natalie Trillitsch (w 14) setzte sich im Block Wurf mit 2277 Punkten (Norm für Deutsche Meisterschaften um 48 Punkte verpasst) durch. Ihre Einzelleistungen waren: 100 m- 13,92 s, 80 m Hürden – 14,81 s, weit – 4,55 m, Kugel – 10,12 m und Diskus-19,91 m.

In der w14/15 gab es für Trillitsch und 4 weitere LGOHG Mädchen noch eine Mannschaftssilbermedaille mit 12513 Punkten (hinter dem TuS Jena- 12739 Punkte) , womit die Topbilanz als bester Verein abgerundet wurde.

Vorschau: Landesmeisterschaften der Jugend und Erwachsene und Schüler - lange Staffeln und Mehrkampf , sowie Senioren (Einzel) in Arnstadt (1./2.6.06) -Teil 3

Während die Landesmeisterschaften Teil 1 (Schüler-Erfurt, Erwachsene -Erfurt) und Teil 2 (Schüler-Blockmehrkampf-Zeulenroda) bei den Schülern jeweils mit einem Sieg in der Medaillenwertung für die LG Ohra-Hörselgas endeten, findet am Wochenende die Runde der Landestitelkämpfe mit Teil 3 in Arnstadt ihr Ende. Es werden neben den Senioren vor allem die Jugend (A-18/19 und B-16/17) ihre Landesmeister ermitteln, sowie die Thüringer Meisterschaften der Schüler und Erwachsenen in den langen Staffeln und im Mehrkampf (alle Altersklassen) ausgetragen.

Die Duplizität der Meisterschaften im Mehrkampf der Schüler und die langen Staffeln an einem Wochenende, ist natürlich sehr ungünstig für die Mehrkämpfer im Schülerbereich, denn es geht zugleich um die Erzielung der Qualinormen für die Deutschen Schülermeisterschaften. Somit fallen talentierte Sportler für die langen Staffeln (3 x 100 m –männlich und 3 x 800 m –weiblich) leider aus, so dass diese nicht optimal besetzt sind.

Jugend- 2005 siegte überlegen das Team Erfurt mit 22 Gold, 21 Silber und 10 Bronze vor dem TuS Jena (16/7/10), dem LC Erfurt (11/5/3) und der LG Ohra-Hörselgas (4/6/3). Auch 2006 kann das Ziel nur lauten, Platz 4 zu erreichen und mindestens 10 Medaillen anzustreben. Denn im Gegensatz zum Schülerbereich (AK 12-15), ist die LGOHG im Jugendbereich quantitativ und qualitativ momentan nur mittelmäßig bis schwach besetzt, was immer noch mit den Abgängen der Leistungsträger vor 2-3 Jahren zusammenhängt. Die Sportler Rinke, Nieuwenhoven , Köhler , Reusche und Sawitzky haben im Prinzip trotz Vereinszugehörigkeit ihre sportliche Laufbahn ohne Wettkampfteilnahme ausklingen lassen.

Bei den **LM im Mehrkampf** war die LGOHG 2005 mit 1 x Gold, 1 x Silber und 2 x Bronze hinter dem TuS Jena (3 x /2 x /2 x) , dem Team Erfurt (2 x/3 x/2 x) und 1.TSV Zeulenroda (2 x/0 x/0 x) guter 4. geworden.Ziel 2005 ist Rang 3. mit über 6 x Medaillen. Vom SV Einheit Eisenach/LGOHG ist nur Annemarie Conrad (w 13) im 5-Kampf am Start, während Natalie Trillitsch und Lisa Siegmund (beide w 14) gemeinsam mit Laura Schlegel (w 14/Gotha-LGOHG) über **3 x 800 m** eine Medaille anstreben.

Für die Senioren wird kein Medaillenspiegel erstellt, bei ihnen geht es um Erhalt der Fitness Bericht- Teil 3: Landesmeisterschaften Jugend und Mehrkampf (Schüler) in Arnstadt (1./2.7.06)

In Arnstadt fanden die Landesmeisterschaften mit den Titelkämpfen der Jugend und im Mehrkampf (B-Schüler 5-Kampf, A-Schüler 8 (m) -bzw.-7 (w) –Kampf) ihren Abschluß. Außerdem starteten die Senioren und es wurden auch

gleichzeitig die langen Staffeln der Schüler (3 x 1000 m, 3 x 800 m) ausgetragen, so dass auch in Kürze die gesamten Medaillenspiegel der TLV-Meisterschaften 2006 veröffentlicht werden können. Schüler*

Die Besonderheit bei den Landesmeisterschaften im Mehrkampf liegt darin, dass im Gegensatz zu all den Vorjahren, keine Meisterschaft mehr im Altersbereich der Jugend und der Erwachsenen ausgetragen wird, weil es traurigerweise kaum noch Mehrkämpfer ab AK 16 gibt und die wenigen (unter ihnen U 20 Weltmeisterschaftskandidaten für Peking; Diana Rach und Romy Görbig - LAC Erfurt), nur noch bei zentralen Meetings starten können.*

Somit gestattet der Vergleich zum Vorjahr in der Medaillenwertung den Hinweis, dass es 2006 nur noch Medaillen in den Schüleraltersklassen gibt und demzufolge weniger Titel vergeben wurden, als 2005.

2005 siegte in der Medaillenwertung der TuS Jena (3/2/2) vor der LGOHg (1/1/2). 2006 konnte sich die LG Ohra-Hörselgas (wie beim Blockmehrkampf und in der Einzelwertung bei den Schülern) erneut erstmals durchsetzen und siegte mit 3 x Gold, 2 x Silber und 3 x Bronze vor dem TuS Jena (2 x/2 x/1 x) und Creaton Grossengottern (1 x/2 x/0 x).

In der w 15 konnte sich Romy Engelhaupt (LGOHg/Gotha) Rang 2 sichern mit 3652 Punkten, während mit dem deutschen Spitzenwert von 3823 Punkten, Patricia Erlebach (w 14-LGOHg/Mechterstädt) siegte und Ambitionen auf eine Medaille bei den Deutschen Schülermeisterschaften nicht nur für sich, sondern auch für die LGOHg-Mannschaft der w 14/15 macht. Denn das dazu erforderliche Trio Erlebach, Engelhaupt und die 4. der w 15, Julia Finger (LGOHg/Gotha), konnten mit 10926 Punkten zudem Thüringer Mannschaftssieger werden und sich mit diesem Punktwert (Norm 10300 Punkte), die Teilnahme an den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften Ende August, sichern.

Eine Silbermedaille gab es noch für Julia Blumentritt (w 14) mit 3277 Punkten. Durch die Einsätze im Mehrkampf konnte die LGOHg aber leider keine Langstaffeln (3 x 800 m- w und 3 x 1000 m- m) mehr aufstellen, denn das wäre eine zu große Doppelbelastung geworden. Bei den A-Schülern gab noch eine Bronzemedaille durch Florian Ludwig (m 14- LGOHg/Mechterstädt) im 8-Kampf mit 3658 Punkten.

Bei den Mädchen der w 13 konnte Annemarie Conrad die E-Kadernorm nun auch im 5-Kampf meistern mit 2440 Punkten, nachdem sie in Zeulenroda (Block-MK-Lauf) noch mit 4 Punkten an den 2400 Punkten gescheitert war. Sie holte mit den Einzelwerten 75 m in 11,34 s, Weit - 4,52 m, 60 m Hürden in 11,28 s, Ball 59,00 m- (Kreisrekord) und 800 m in 2:46,21 min und besagten 2440 Punkten eine Bronzemedaille und gemeinsam mit der w 12 Siegerin Rosali Wismer (LGOHg/Tambach- mit 2315 Punkten) und Vanessa Hildebrandt (w 12/LGOHg/Gotha) noch eine Silbermedaille im der Mannschaftswertung mit 6789 Punkten.

Bei den B-Schülern konnte sich in der m 12 Christoph Körber den Sieg im 5-Kampf mit 2268 Punkten sichern, während Felix Wenzel 3. wurde (2189 Punkte) und beide Gothaer konnten für die LGOHg gemeinsam mit Sascha Weiß (m 13-4.Platz-LGOHg/Waltershausen), den Mannschaftstitel mit 6838 Punkten holen und sorgten dafür, dass die LG Ohra-Hörselgas wieder im Schülerbereich erfolgreichster Thüringer Verein wurde!

Bericht - Teil 3 der Landesmeisterschaften - LM - Jugend (B-16/17 und A-18/19) am 1./2.6.2006 Arnstadt

2005 sah die Bilanz so aus: Es hatte das bis Ende 2005 bestehende Team Erfurt* mit 22 Gold, 21 Silber und 10 Bronze vor dem TuS Jena (16 x/ 7 x/ 10 x), Thüringengas Erfurt (jetzt LC Erfurt) mit 11 x/5 x/ 3 x und der LG Ohra-Hörselgas mit 4 x/ 6 x/ 3 x besiegt.

2006 liegt nun der komplette Medaillenüberblick der Jugendmeisterschaften vor, denn neben den jetzigen Ergebnissen von Arnstadt, gab es im Vorfeld schon die langen Staffeln und da hatte die LGOHg Staffel der wJA (18/19) mit Ruhkamp, Rose, Wettengel und Heimlich eine Silbermedaille errungen. Trotz Chancen unter die besten 20 bei den Deutschen Meisterschaften in Ulm zu kommen, muß die LGOHg leider verzichten, da die stärkste Läuferin, Franziska Wettengel (18) nach ihrer Silbermedaille über 400 m Hürden bei der wJA (18/19) in Qualinorm für die DJM.wegen starker Achillessehnschmerzen, die Saison abbrechen musste. Somit ist ein Start ohne die stärkste Sprinterin nicht mehr sinnvoll.

2006 siegte der TuS Jena überlegen mit 23 Gold, 12 Silber und 11 Bronze, vor dem LAC Erfurt (16 x/ 6 x/ 3 x) und dem nun wieder eigenständigem* ASV Erfurt (6 x/5 x/ 9x), es folgen der LC Erfurt mit 4 x/ 5 x/ 3 x auf Rang 4 und die LG Ohra-Hörselgas mit 3 Gold, 9 Silber und 2 Bronze auf einem stabilen 5. Platz - eine Medaille mehr als 2005, aber 1 Rang dahinter (2005 - 4. und 2006 - 5.). Laura Breitsprecher (wJB/17), die nur im Kugelstoß (Gold) antrat wegen langwieriger Rückenprobleme, fehlte natürlich bei der Medaillenjagd.

Im männlichen Bereich gab es neben 1 x Titel für Matthias Kriegk (LGOHg/Mechterstädt) im Hammerwurf mit 33,03 m, noch eine Silbermedaille im Diskuswurf (32,10 m) und eine Bronzemedaille mit 11,15 m im Kugelstoß.

Eric Gielow (LGOHg/Gotha) konnte ebenso je 2 x Silber eringen (200 m- 23,41 s und 400 m in 51,75 s), wie der Eisenacher Tobias Schieck über 400 m Hürden in 68,68 s und im Hochsprung mit 1,65 m. Nun stellen die beiden Leistungen von Tobias Schieck keine Glanzresultate dar, aber angesichts seiner am Vortag absolvierten Sportstudiumprüfungstest mit 3000 m und anderer Disziplinen, waren die Leistungen zumindest für den Silberrang ausreichend, auch wenn die Titel mit weitaus höheren Leistungen weggingen. So gesehen, konnte die A-Jugend der LGOHg besonders im männlichen Bereich mit 7 Medaillen sehr gut abschneiden.

Im B-Jugendbereich gab es für die LGOHg dafür im männlichen Bereich nur 2 x Silber (Daniel Bernecker-LGOHg/Gotha-Weit-6,12 m und Carlo Ludwig-LGOHg/Mechterstädt-Hammer mit 32,98 m), während hier wiederum der weibliche Bereich mit 3 x Gold und 1 x Silber mehr zu gefallen wusste. Laura Breitsprecher (LGOHg/Gotha), der Medaillenhamster vergangener Jahre, konnte aufgrund langer Verletzung nur im Kugelstoß antreten, meisterte aber sehr gute 13,24 m, mit denen sie den Titel holte. Gleich 2 x Gold gab es für die Titelverteidigerin der Hallenmeisterschaften, Christin Heimlich (LGOHg/Gotha), die über 800 m und 1500 m siegen konnte, allerdings mit 2:21,58 min bzw. 5:01,32 min in schwächeren Zeiten, als in der Halle 2006. In den beiden Rennen zeigte Katharina Rose nach ihrem Umstieg vom Sprung endlich eine deutliche Leistungssteigerung und konnte über 800 m in 2:22,65 min eine gute neue PBL aufstellen und knapp geschlagen 5. werden, während ihre 5:09,37 min über 1500 m zu Platz 4 reichten.

Eine der besten Meisterschaftsleistungen gelang Maja Ruhkamp über 400 m. Nachdem sie im Vorfeld bereits mehrere Rennen bestritten hatte und immer um weniger als Sekunde an der D-Kadernorm (59,50 s) gescheitert war, konnte sie in einem starkem Rennen die Silbermedaille erringen und in 59,50 s exakt die D-Kadernorm erringen. Am Kreisrekord von Stephanie Ortlepp (59,44 s/2004) schrammte sie knapp vorbei und die Norm für die Deutschen B-Jugendmeisterschaft (59,00 s) konnte sie leider nicht erreichen. Über 100 m und 200 m zeigte sie sich nicht so stark und schied gegen starke Konkurrenz in den Vorläufen raus. In den langen Staffeln der Schüler und Erwachsenen traten aufgrund des Mehrkampfes keine Staffeln von der LGOHg an.

Bei den Senioren konnte die LGOHg wie immer einiges an Edelmetall holte, jedoch wird dazu kein Medaillenspiegel geführt. (Ergebnisse siehe Internet: www.tlv-sport.de)

TOP-MELDUNGEN :

-Andy Dittmar (LG Ohra-Hörselgas/Gotha) schaffte in Schönebeck mit 20,55 m im Kugelstoßen die zum 2. Mal geforderte Norm für die Europameisterschaften im August in Göteborg (Norm 20,20 m) und arbeitete sich auf Rang 15 der aktuellen Weltjahresbestenliste und Rang der 3 der DLV-Bestenliste vor. Nur er und Claudia Marx (LAC Erfurt) schafften bisher aus Thüringen die Norm für das 2. größte Sportevent in Europa (nach der Fußball-WM) – die europäischen Titelkämpfe der Leichtathletik. Dittmar wurde 2. hinter dem Deutsche Jahresbestleistung stoßenden besten deutschen Kugelstoßer Ralf Bartels (21,01 m – 7. Platz – Welt). Josephine Terlecki (LGOHg/SV Einheit Eisenach) wurde im Topfeld der deutschen Kugelstoßerinnen mit der guten Weite von 16,24 m Rang 4. In Warschau konnte Andy Dittmar mit 20,46 m zum 3. Mal innerhalb einer Woche die EM-Norm im Kugelstoßen (20,20 m) überbieten und wurde 2.

Nach der Runde von 3 x Landesmeisterschaften, begannen nun die absoluten Höhepunkte für die Leichtathleten, so auch für die Spitzenathleten und besten Talente der LG Ohra-Hörselgas.

In Ulm finden die **Deutschen Meisterschaften der Erwachsenen** statt, bei denen sich Andy Dittmar (derzeit 3. der Deutschen Bestenliste mit 20,55 m im Kugelstoß) unbedingt auf einen Medaillenplatz mit 20,20 m (Qualinorm) bringen muß, wenn er im August bei den Europameisterschaften im schwedischen Göteborg dabei sein will.

Bisher hat er 5 x die Norm gemeistert, 2 x ist Pflicht, aber er muß mindestens 3. werden bei der DM, weil 4 Männer im DLV derzeit die Norm haben. Er ist bislang der einzige Thüringer Sportler, der mindestens 2 x die Norm in seiner Disziplin schaffte – ein Alarmzeichen für die „Großclubs“ in Erfurt und Jena! Dittmar war 2005 mit 19,42 m Zweiter der DM. Durch Aline Schäffel gab es bei den Frauen 2005 einen weiteren Finalrang, denn sie wurde 8. im Kugelstoß mit 16,16 m, während die erst 19-jährige A-Jugendliche Anja Winter bei den Frauen immerhin mit 12,41 m im Dreisprung auf Rang 11 kam.

2006 steht Aline Schäffel auf Rang 8 der DLV Bestenliste mit 16,25 m, während die Vorzeigesportlerin des SV Einheit Eisenach/LGOHg, Josephine Terlecki, mit 16,75 m immerhin Rang 6 einnimmt. Während Anja Winter 2006 noch nicht unter Top 20 kam und ihren 11. Platz nur schwerlich verteidigen wird, hätten die A-Jugendlichen der LGOHg in der 4 x 400 m Staffel mit Rose, Ruhkamp, Heimlich und Wettengel immerhin die Chance auf einen 11. Platz gehabt, denn sie stehen an 11. Stelle der DLV-Jahresbestenliste. Doch durch Achillessehnenprobleme von Franziska Wettengel als stärkste Sprinterin, hat eine Ersatzvariante keinen Zweck und so muß die LG Ohra-Hörselgas schweren Herzens auf den Staffeleinsatz verzichten.

In Jena finden die **Mitteldeutschen Meisterschaften der Schüler** (AK 14/15) zwischen den Landesverbänden Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt, 2006 in Jena statt. 13 Sportler der LG Ohra-Hörselgas haben gemeldet. Darunter sind mit Patricia Erlebach/LGOHg /Mechterstädt (w 14) Hoch, 60 m Hürden und Lisa Siegmund (w 14), der Thüringer Landesmeisterin über 2000 m, auch 2 ganz heiße Medaillenwärterinnen dabei. Vom SV Einheit Eisenach/LGOHg wird weiterhin die Thüringer Meisterin im Diskuswurf, Natalie Trillitsch (w 14) an den Start gehen, die aber vor allem als 2. hinter Erlebach im Speerwurf größere Chancen auf vordere Plätze, als im Diskuswurf oder auch im Kugelstoßen.

Rückblick:

Bei den Mitteldeutschen Meisterschaften in Dessau (16.7.2005) gab es für die A-Schüler (14/15) der LG Ohra-Hörselgas einige Erfolge, wobei Siege ausblieben. Es wurde ein „Bronzefestival“, denn Carlo Ludwig (m 15) Hammer mit 36,39 m als 3., Romy Engelhaupt mit starken 35,19 m im Speerwurf (2.) und mit 2:23,62 min über 800 m und im Hochsprung mit 1,50 m jeweils als 3. der w 14, sowie Katharina Rose (w 15) im Hochsprung mit 1,60 m (Bronze), sorgten für die Bilanz 2005: 0/1/4. Vordere Plazierungen gab es für Marie Bonn (w 14) im Weitsprung 4. mit 4,94 m und auch Christin Heimlich (w 15) als 4. über 800 m in 2:22,30 min und schließlich Daniel Bernecker (m 15) als 5. im Hochsprung mit 1,79 m, wussten zu gefallen. Der 7. Platz von Maja Ruhkamp (w 15) über 300 m 43,13 s enttäuschte jedoch damals etwas.

Die besten Talente des Mitteldeutschen Raumes starteten bei den Mitteldeutschen Meisterschaften in Jena. Die Vorjahresbilanz der LG Ohra-Hörselgas mit 0/1/4 konnte 2006 deutlich überboten werden. Mit der famosen Bilanz von 4 Gold, 4 Silber und 6 Bronze konnte hinter dem TuS Jena (5/2/2) nicht nur Zweitstärkster Thüringer Verein werden, sondern hinter den überragenden Clubs Hallesche Leichtathletikfreunde (9 x Gold) und SV Halle (7 x Gold) und eben dem TuS Jena (5 Gold) sehr guter 4. in der Medaillenbilanz (4 x/4 x/6 x) vor dem Sächsischen LV Thum (4 x/ 4 x/ 2 x) werden und dabei renommierte Sportclubs mit angegliederten Sportgymnasien wie Erfurt, Chemnitz, Dresden, Magdeburg und Leipzig weit hinter sich lassen!

Überragende LGOHg Sportlerin war einmal mehr Patricia Erlebach (w 14), die im Speerwurf mit tollen 40,49 m und über 80 m Hürden in ebenso überragenden 11,94 s, überlegene Mitteldeutsche Meisterin wurde. Auch Michael Neumann (m 14) siegte im Diskus mit 43,02 m und wurde noch 3. im Hammer mit 27,55 m hinter Carlo Ludwig (m 14) mit 28,95 m (Silber) und 3. im Kugelstoß mit 12,78 m (alle LGOHg/Mechterstädt). Den 4. Titel für die LGOHg gab es für die Gothaerin Marie Bonn (w 15) mit 10,94 m im Dreisprung, während ihre Vereinskameradinnen Julia Finger und Romy Engelhaupt (beide w 15/1,55 m) mit Silber und Bronze die Hochsprunganlage verließen. In der gleichen Disziplin kam Julia Blumentritt (w 14/LGOHg/Waltershausen) mit 1,55 m auf den Bronzerang. Romy Engelhaupt konnte zudem über 300 m Hürden mit D-Kademorm einen Silberrang über 300 m Hürden in 46,26 s erringen und errang im Speerwurf Bronze mit 36,28 m.

Vom SV Einheit Eisenach/LGOHg nahmen mit Lisa Siegmund und Natalie Trillitsch zwei Sportlerinnen der w 14 teil, die ebenfalls Anteil am Erfolg hatten. Während Natalie Trillitsch im Speerwurf mit 33,76 m gute 4. und mit PBL im Kugelstoß mit 10,19 m ebenso gute 6. wurde, reichte es für die Thüringer Landesmeisterin im Diskuswurf trotz PBL von 22,59 m, hier nur zu Rang 10. Lisa Siegmund (w 14) setzte sich über 2000 m sofort an die Spitze und spurtete tapfer zu einer hervorragenden 6:51,21 min, die knapp über ihrer Landesmeisterschaftsbestleistung (6:50,53 min), haderte aber etwas mit sich. Ausgerechnet die Thüringer Vizemeisterin Linda Weiß aus Grossengottern, übersprintete Lisa auf den letzten Metern knapp und schnappte ihr in 6:50,61 min den Titel vor der Nase wegschnappte. Kleiner Trost – Weiß verfehlte um 8 Hundertstel die PBL von Siegmund, womit Lisa vorerst in der Thüringer Bestenliste auf Rang 1 bleibt und damit auch im DLV einen vorderen Rang einnimmt. Gemessen an ihrer langen Verletzungspause, hat sie den Anschluß wieder hergestellt, obwohl sie immer noch Sprungverbot hat!

MDM Thüringer Vereine

| Verein | G | S | B |
|-----------------------------|----------|----------|----------|
| 1. TuS Jena | 5 | 5 | 2 |
| 2. LG Ohra-Hörselgas | 4 | 4 | 6 |
| 3. LC Erfurt | 3 | 0 | 0 |
| 4. Creaton Grossengottern | 2 | 5 | 1 |
| 5. ASV Erfurt | 2 | 0 | 4 |
| 6. Gera | 2 | 0 | 0 |
| 7. LAC Erfurt | 1 | 3 | 0 |
| 8. LG Nordhausen | 1 | 0 | 0 |
| 8. Apolda | 1 | 0 | 0 |

Bei den Deutschen Meisterschaften in Ulm nahmen immerhin 4 Athleten der LG Ohra-Hörselgas teil, von denen bis auf die in das 1. Frauenjahr aufgerückte Anja Winter (15. im Dreisprung mit 12,04 m), allesamt in die Finals vordrangen und so für ein hervorragendes Ergebnis sorgten. Allen voran Andy Dittmar, der Bronzemedallengewinner im Kugelstoßen mit 20,04 m wurde. Er wurde vom DLV für die Europameisterschaften in Göteborg (August) nominiert und schaffte im Vorfeld 5 x die Norm. Die anderen beiden Thüringer Starter Claudia Marx (400 m Hürden/LAC Erfurt) und der Sieger des Gastwettkampfes beim Eisenacher Kreissportfest im Dreisprung Andreas Pohle (ASV Erfurt), konnten indes nur 1 x die Norm erreichen. Erfreulich, dass der Eisenacher Gast im Dreisprung mit 16,96 m über 2 Meter weiter sprang, als vor 3 Wochen in Eisenach. Die Eisenacher Vorzeigesportlerin Josephine Terlecki schlug sich im Frauenjahr sehr achtbar, denn sie schaffte mit ihrer zweitbesten jemals erzielten Leistung von 16,46 m einen tollen 5. Platz und stieß damit sogar genauso weit wie 4. Platzierte. Aline Schäffel konnte mit 15,79 m ihr Ziel die 16,00 Meter Marke zu überbieten, nicht erreichen, schaffte aber dennoch den avisierten 6. Platz.

Die im Rahmen der Deutschen Meisterschaften ausgetragenen Staffeln über 4 x 400 m der Jugend fanden aufgrund der Verletzung von Franziska Wettengel (wJA) ohne die 4 x 400 m Staffel der LGOHG statt. Mit ihrer Zeit von den Landesmeisterschaften (Thüringer Vizemeister hinter dem TuS Jena), hätten sie das Finale der besten 8 erreicht. Der Thüringer Meister TuS Jena konnte Deutscher Jugendvizemeister werden.

So las sich die Vorschau:

Kommendes Wochenende finden in Wattenscheid die Deutschen Jugendmeisterschaften statt. Mit Laura Breitsprecher (wJB) Kugel, Daniel Bernecker (mJB) Hoch und Franziska Wettengel (wJA) 400 m Hürden, haben sich 3 Sportler der LGOHG qualifiziert. Ziel sind 1 bis 2 Finalplatzierungen. Für die Masse der Sportler fand jedoch eine Sommerpause statt, während die Spitzensportler der LGOHG natürlich weitere Wettkämpfe bestritten, allen voran Andy Dittmar bei der EM im Kugelstoß. Außerdem sollte sich der fast völlige Verzicht auf die Sommerferien für die A-Schülerinnen auszahlen, die im August Deutscher Meister im 7-Kampf werden sollten.

Leichtathleten der LGOHG gehen bis auf wenige Spitzensportler in die Sommerpause.

Bei den **Deutschen Jugendmeisterschaften (21.-23.7.06) in Wattenscheid** war der Thüringer Leichtathletikverband (TLV) sehr erfolgreich, es konnten 9 Titel erzielt werden. Leider ist bei der LG Ohra-Hörselgas in diesem Altersbereich ein Schwachpunkt zwischen den starken Erwachsenen (Andy Dittmar-3., Josephine Terlecki-5. und Aline Schäffel-6.-alle Kugel) und den bei Thüringer Meisterschaften mit 23 Gold auf Platz 1 in der Medaillenwertung liegenden Schülern (AK 12-15) auszumachen. Die 3 qualifizierten Sportler konnten den

„Brückenschlag“ zwischen Erwachsenen und Schülern in puncto Erfolge und Leistungsstärke kaum vollziehen, denn seit der Umstrukturierung und dem Fortgang einiger Leistungsträger vor 2 Jahren, ist die Lücke noch nicht geschlossen. Franziska Wettengel (wJA/18) als Vorjahresvierte über 400 m Hürden, musste wegen Achillessehnenproblemen ebenso auf einen Einzelstart verzichten wie eine Woche zuvor bei der 4 x 400 m Staffel (wJA-18/19), die mit Finalchancen gestartet wäre.

So verblieben nur eine immer noch gehandicapte 7-Kämpferin Laura Breitsprecher (wJB/17), die als C-Bundeskader nur im Kugelstoß teilnahm und dort mit 12,62 m einen ordentlichen 10. Platz erringen konnte. Enttäuschend verlief der Auftritt für 1,94 m Springer Daniel Bernecker (mJB/17), der mit 1,80 m nur 17. wurde.

VORSCHAU:

Während an den **Süddeutschen Meisterschaften** (9 von 20 Landesverbänden) **der Junioren** (19-22) und Schüler AK 15 (Ettlingen 29./30.7.06), kein Sportler der LGOHG teilnahm, starteten bei den **Süddeutschen Meisterschaften der Erwachsenen und B-Jugend** (16/17) in Kandel (12./13.8.06) mit Josephine Terlecki (Kugel) und Christiane Sachs (100 m, 200 m) auch 2 Eisenacher Frauen, neben Aline Schäffel (Kugel/Gotha).

Außerdem fanden in Bautzen die **Deutschen Juniorenmeisterschaften** (19-22) vom 26./27.8.2006 statt, an denen Josephine Terlecki teilnahm, während die Serie der Deutschen Meisterschaften (außer DSMM, DJM und Cross) mit den **Deutschen Schülermehrkampfmeisterschaften** am 26./27.8.2006 ihren Abschluß fand, bei denen die LGOHG A-Schülerinnen (14/15) Patricia Erlebach, Romy Engelhaupt, Julia Finger und Julia Blumentritt im 7-Kampf eine Mannschaftsmedaille ebenso anstrebten, wie Erlebach (w 14) im 7-Kampf-Einzel.

Während der Höhepunkt der Saison die Europameisterschaften in **Göteborg (Schweden) vom 7.-13.8.06** mit dem LGOHG Sportler Andy Dittmar (Kugel) bildeten, begann die Masse der Sportler der LG Ohra-Hörselgas am 1. August mit der bis zum Trainingsauftakt (23.8.06) dauernden Sommerferienpause mit Erholung und auch individuellen Trainingsinhalten.

Bei den **Süddeutschen Meisterschaften in Kandel (12./13.8.06)**, bei denen 9 der 20 Landesverbände des DLV sozusagen eine „halbe Deutsche Meisterschaft“ darstellen, konnte die LG Ohra-Hörselgas erfolgreich abschneiden. **Während Andy Dittmar bei den Europameisterschaften in Göteborg mit seinem 7. Platz (19,95 m) für den größten Erfolg in der Geschichte der LG Ohra-Hörselgas sorgte**, nahmen mit Aline Schäffel, Josephine Terlecki (beide Kugel) und Christiane Sachs (100 m, 200 m) dennoch 3 Sportlerinnen der LGOHG an den Süddeutschen Meisterschaften teil. Während Christiane Sachs über 100 m in immerhin der Einzug in den Zwischenlauf gelang, in dem sie mit 12,71 s gute 13. der Gesamtwertung wurde, konnte sie über 200 m in 26,17 s nicht über den Vorlauf hinauskommen, trotzdem bedeutete diese Zeit Rang 10.

Größter Erfolg für die LGOHG bedeuteten die Silbermedaille durch Aline Schäffel im Kugelstoßen mit 15,97 m vor Josephine Terlecki, die mit 15,63 m Bronze erkämpfte, aber mit ihrer Weite (1,00 m unter PBL) etwas haderte. Im Diskuswurf konnte Terlecki zudem 6. mit 45,82 m werden.

Bei **2 Sommersportfesten im August**, stellte sich ein Teil der LGOHG Sportler der Konkurrenz im Kampf um gute persönliche Leistungen. Beim Euregio-Goldbarrenmeeting in **Freilassing** konnte sich Josephine Terlecki mit 16,28 m im Kugelstoßen durchsetzen und erhielt 20 g Gold, während

dahinter Aline Schäffel mit 15,93 m einkam und 10 g Gold erkämpfen konnte. In **Lemgo** wird nicht nur Handball gespielt. Einige Schüler der LGOHg /Mechterstätt und LGOHg/Eisenach nahmen bei einem Feriensportfest teil und waren recht erfolgreich. Philipp Schneider (13) ging 5 x an den Start und siegte 5 x (Weitsprung – 5,30 m/aus Zone, Speer-42,15 m, Hoch-1,53 m, 60 m Hürden-10,23 s, Kugel-12,15 m) und unterstrich damit seine Vielseitigkeit. Annemarie Conrad (13) siegte mit 34,43 m im Speerwurf und übertraf zum 2. Male 2006 die E-Kadernorm (33,00 m).

Glanzvolles Wochenende für LG Ohra-Hörselgas :

Bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften in Bautzen

(AK 19-22) vom 26./27.8.2006 konnte Josephine Terlecki mit 16,21 m im Kugelstoßen die Silbermedaille erringen, wobei sie nur 2 cm an Gold vorbeischrammte.

Am gleichen Wochenende konnten 2 x Gold bei den **Deutschen Schülermehrkampfmeisterschaften am 26./27.8.2006 in Hannover** erzielt werden.

Die LGOHg A-Schülerinnen (14/15) Patricia Erlebach, Romy Engelhaupt, Julia Finger und Julia Blumentritt konnten im 7-Kampf mit 10978 Punkten **Mannschaftsgold** erkämpfen, wie auch Patricia Erlebach (w 14) in einem tollen 7-Kampf, der sie mit 3958 Punkten (12,26 s, 1,64 m, 12,11 m, 13,20 s, 5,00 m, 41,01 m, 2:22,44 min) vorne sah. Sie wurde **Deutsche Schüler - Meisterin** !! Dabei wurde Romy Engelhaupt (w 15) mit 3562 Punkten 14., während Julia Finger (w 15) mit 3458 Punkten 21. wurde, konnte Julia Blumentritt (w 14) 22.in ihrer Altersklasse werden mit 3305 Punkten.

Berichte Nachsaison:

Westthüringer Meisterschaften AK 8-11 (Mühlhausen 9.9.06)

Im Vorjahr konnte die LG Ohra-Hörselgas wenn auch knapp, die Medaillenwertung mit 14 Gold/13 Silber /8 Bronze vor dem Team Erfurt (13/3/10) und dem LAV Nordhausen (5/6/4) für sich entscheiden.

2006 konnte die LGOHg bereits die Westthüringer Meisterschaften im Mehrkampf mit 5 Gold, 5 Silber und 2 Bronze (12 von 30 möglichen Medaillen, Hälfte der Titel) klar für sich entscheiden.

Wie war es nun in Mühlhausen bei der Einzelmeisterschaft ausgegangen?

Mit deutlichem Vorsprung konnte wieder ein klarer Sieg verbucht werden, wobei die Bilanz etwas schwächer als 2005, aber der Vorsprung im Medaillenspiegel (mit Einbußen im Punktevorsprung) , trotzdem noch deutlicher als 2005 ausfiel! Die LG Ohra-Hörselgas siegte mit 14 Gold, 10 Silber und 7 Bronze vor dem LAC Erfurt mit 10/10/4 (2005- 13/3/10) und Mühlhausen mit 5/5/11 und vor Weimar 5/3/1.

In der Punktwertung (1.-7 Punkte, 2. –6 Punkte, 3.-5 Punkte...6 – 1 Punkt) konnte die LGOHg ebenso klar gewinnen mit 229 Punkten (2005 – 262 x) , vor dem erstarkten Gastgeber SV 1899 Mühlhausen mit 185 Punkten und dem LAC Erfurt mit 181 Punkten (2005 – 167 x)

Westthüringer Einzelmeisterschaften
Mühlhausen - 09. September 2006

Schülerinnen W8

800 m Endlauf

1. Siemon, Joelina (98) LGOHg/ EA, 2:56,92 min

Weitsprung Vor-/ Endkampf

3. Siemon, Joelina (98) LGOHg/ EA, 3,47 m

Schlagballwurf 80g Vor-Endkampf

1. Siemon, Joelina (98) LGOHg/ EA, 26,0 m
3. Troyke, Viktoria (98) LGOHg/ Walterssh. 24,5 m

Schülerinnen W10

60 m Hürden Endlauf

2. Geitner, Anna (96) LGOHg/ Mechterst., 11,14 sec

Weitsprung Vor-/Endkampf

3. Geitner, Anna (96) LGOHg/ Mechterst., 3,93 m

Schlagballwurf 80g Vor-/Endkampf

1. Hornung, (96) LGOHg/ Walterssh., 32,0 m

Schülerinnen W11

50 m Endlauf

3. Köth, Anna Maria (95) LGOHg/ Walterssh., 7,82 s

60 m Hürden Endlauf

2. Riese, Teresa (95) LGOHg/ EA, 10,63 sec

Hochsprung Vor-/Endkampf

1. Riese, Teresa (95) LGOHg/ EA 1,39 m
3. Sauerbier, Katharina (95) LGOHg/ EA 1,39 m

Weitsprung Vor-/Endkampf

1. Köth, Anna Maria(95) LGOHg/ Walterssh., 4,38 m

Schlagballwurf 80g Vor-/Endkampf

1. Sauerbier, Katharina (95) LGOHg/ EA, 43,0 m

Schülerinnen C

4 x 50 m Endläufe

1. LGOHg, 29,90 sec, (95)
Sziquiries, L., Ludwig, J., Riese, T., Köth, A.

Schüler M8

50 m Endlauf

2. Lange, Lucas (98) LGOHg/ EA, 8,62 sec

1000 m Endläufe

2. Wiesel, Nils (99) LGOHg /GTH, 3:51,63 min

Weitsprung Vor-/Endkampf

2. Lange, Lucas (98) LGOHg/ EA, 3,42 m

Schlagballwurf 80g Vor-/Endkampf

1. Kempe, (98) LGOHg/ Walterssh., 38,0 m
2. Lange, Lucas (98) LGOHg/ EA, 35,0 m

Schüler M9

50 m Endlauf

2. Rinke, Ferdinand (97) LGOHG/ EA, 8,12 sec

Weitsprung Vor-/Endkampf

2. Rinke, Ferdinand (97) LGOHG/ EA, 3,88 m

Schlagballwurf 80g Vor-/Endkampf

2. Stegmann, (97) LGOHG/ GTH, 36,5 m

Schüler M11

50 m Endlauf

2. Finger, Dominik (95) LGOHg/ GTH, 7,62 sec

60 m Hürden Endlauf

1. Finger, Dominik (95) LGOHg/ GTH, 9,88 sec
3. Reinhardt, Tobias (95) LGOHg/ Tam.-D., 10,46 s

Hochsprung Vor-/Endkampf

1. Finger, Dominik (95) LGOHg/ GTH, 1,43 m
3. Reinhardt, Tobias (95) LGOHg/ Tam.-D., 1,25 m

Weitsprung Vor-/Endkampf

1. Finger, Dominik (95) LGOHg/ GTH, 5,16 m (x; 3,57; 3,52)

Schlagballwurf 80g Vor-/Endkampf

1. Reinhardt, (95) LGOHg/ Tam.-D., 50,0 m

Schüler C**4 x 50 m Endlauf**

1. LGOHg, 29,89 sec, (95/96)
- Schwind, P., Schneider, F., Reinhardt, T., Finger, D.

Medaillenspiegel Westthüringer Meisterschaften**AK 7-11****Mehrkampf (Ohrdruf)**

| Platz/Verein | G | S | B | P | (2005) |
|---------------------|---|---|---|----|------------|
| 1. LGOHg | 5 | 5 | 2 | 85 | (4/2/2-57) |
| 2. 1. TSV Bad Salz. | 1 | 0 | 1 | | |
| 3. Ilmenau | 1 | 0 | 0 | | |
| 3. Weimar | 1 | 0 | 0 | | |
| 3. Mühlhausen | 1 | 0 | 0 | | |
| 3. LVA Nordhausen | 1 | 0 | 0 | | |
| 7. LAC Erfurt | 0 | 3 | 2 | 32 | (1/1/1-28) |

| Platz/Verein | G | S | B | P | (2005) |
|---------------|----|----|----|-----|---------------|
| 1. LGOHg | 14 | 10 | 7 | 229 | (14/13/8-262) |
| 2. LAC Erfurt | 10 | 10 | 4 | 181 | (13/3/10-167) |
| 3. Mühlhausen | 5 | 5 | 11 | 185 | |
| 4. Weimar | 5 | 3 | 1 | | |

Gesamt (Einzel + Mehrkampf)

| Platz/Verein | G | S | B | P | (2005) |
|---------------|----|----|----|-----|----------------|
| 1. LGOHg | 19 | 15 | 9 | 314 | (18/15/10-319) |
| 2. LAC Erfurt | 10 | 13 | 6 | 213 | (14/4/11-195) |
| 3. Mühlhausen | 6 | 5 | 11 | 192 | |
| 4. Weimar | 6 | 3 | 1 | | |

Beim **Schülerverbändekampf in Leuna** (9.9.2006) konnte Thüringen mit 163 Punkten vor Sachsen-Anhalt mit 141 Punkten und Sachsen mit 122 Punkten, überraschend klar gewinnen.

Die Besonderheit darin liegt aber vor allem am Anteil den Sportler der LG Ohra-Hörselgas geleistet haben. Mit 38 von 163 Punkten steuerten diese 24 % der Thüringer Auswahl bei! (Ergebnisse unter www.tlv-sport.de)

5. Eisenacher Autohaus-Kirschstein-Hochsprungmeeting (16.9.06)

Bei phantastischem Spätsommerwetter fand die 5. Auflage des DLV-Förderwettkampfes auf der schmacken Kleinsportanlage an der Wartburgschule in der Eisenacher Wilhelm - Pieck-Straße statt.

Die Duplizität vieler Wettkampfveranstaltungen zum Saisonende (z.B. Berliner Finale „Jugend trainiert...“) limitiert immer ein etwas größeres Teilnehmerfeld, welches bei der Zahl um 40 – 50 noch ideal wäre.

Während 2005 insgesamt 22 x Sportler aus 5 x Landesverbänden teilnahmen, starteten 2006 immerhin 27 x Sportler aus 6 x Landesverbänden (von 20 x möglichen).

Im A-Springen starteten 18 x Talente und im B-Springen 9 x junge Sportler. Das in quantitativer Sicht etwas höhere Niveau wurde durch qualitativ sehr hohe sportliche Niveau, noch in den Schatten gestellt. Denn es wurden nicht nur alle Siegerleistungen des Vorjahres in den überboten, sondern sogar ein neuer Meetingrekord im weiblichen Bereich aufgestellt.

Es begann schon mit dem B-Springen, bei dem die erst 12-jährige Rosali Wismer von der LG Ohra-Hörselgas/Tambach mit PBL von 1,58 m Gesamtsiegerin der AK 12-15 werden konnte. Sie hatte bereits 2005 mit 1,51 m als 11-jährige gesiegt.

Dominik Legge von der LG Erfurt (m 12) siegte beim erstmals ausgetragenen B-Springen der Jungen AK 12-15.

Bei den Jungen im A-Springen der AK 14 und AK 15 siegte im Jahr 2005 der Erfurter Martin Krieg vom Team Erfurt. Mit einer solchen Höhe konnte 2006 kein Siegerpokal erkämpft werden. Der Sieger von 2006 hieß Kai Kazmirek (LG Rhein-Wied) und schraubte sich in beeindruckender Technik über sehr gute 1,94 m. Außer Konkurrenz gefiel auch der B-Jugendliche (16) Daniel Bernecker von der LG Ohra-Hörselgas/Gotha, mit übersprungenen 1,92 m.

Das absolute Topergebnis wurde indes von einer 14-jährigen erzielt. Während 2005 die Siegerin Lisa Roch vom USV TU Dresden mit 1,66 m siegte, konnte 2006 die hochgewachsene Kimberly Jeß von der LG Rendsburg/Büdeltsdorf aus dem hohen Norden (Schleswig-Holstein) mit sagenhaften 1,80 m den Gesamtsieg im weiblichen Altersbereich sicherstellen und mit 17 cm Vorsprung vor der Deutschen 7-Kampfmesterin Patricia Erlebach von der LG Ohra-Hörselgas/Mechterstädt „Revanche“ nehmen, denn Kimberley war immer auch im 7-Kampf als Vizemeisterin der w 14 erfolgreich. Am neuen Deutschen Schülerrekord von 1,84 m scheiterte sie knapp, immerhin hatte sie selbst im August in Osterode mit 1,83 m einen solchen aufgestellt.

Der alte Meetingrekord in Eisenach von 1,75 m war ebenfalls aller Ehren wert, denn Anett Engel (SC Potsdam) hatte als 15-jährige 2002 beim 1.Meeting eine Richtmarke gelegt. Sie wurde im Übrigen 2006 im Sommer immerhin 3.- der Juniorenweltmeisterschaften in Peking.

Bei der wJB (16/17) setzte sich die Stammgastspringerin Lisa Roch (USV TU Dresden) mit 1,69 m knapp vor der Deutschen Vizemeisterin der wJB (16/17) Ricarda Möller vom TuS Jena mit der gleichen Höhe durch.

Auch so stimmte im Umfeld fast alles. Um 13 Uhr fand die feierliche Eröffnung statt, bei der der neue OB Herr Doth sich sehr angetan von der tollen Atmosphäre zeigte und auch Hoffnung machte, daß in den nächsten 5 Jahren die Sanierung des Wartburgstadions in 4 Bauabschnitten angegangen wird. Schirmherr C.Köckert (Mdl) konnte dieses Jahr nicht persönlich zugegen sein, ließ aber durch seine Vertreterin Siegerpräsente überreichen und richtete ein herzliches Grußwort an die Sportler und Gäste.

An dieser Stelle ein Riesendankeschön allen Sponsoren, zu denen sogar neben traditionell befreundeten Firmen auch Privatpersonen beitrugen und natürlich allen ehrenamtlichen Helfern und nicht zuletzt der gastgebenden Wartburgschule, mit Schulleiterin Frau Baier.

Stellvertretend für das Engagement des Veranstalters SV Einheit Eisenach/LG Ohra-Hörselgas wurde Meeting Chef Peter Grüneberg vom Landessportbund mit der Guths – Muths - Medaille in Bronze geehrt- eine freundliche Geste, auch aufgrund guter Ergebnisse in der Nachwuchsarbeit.

Allen Sportlern sei abschließend ebenso Dank gesagt für ihre tollen Leistungen und es würde uns freuen, Euch 2007 wieder begrüßen zu dürfen.

Einzig die Anzahl Eisenacher Zuschauer war abgesehen davon, daß auf dem Gelände nicht mehr als 200 Menschen Platz finden, nicht in dem Maße, wie es die Leistungen der Nachwuchssportler verdient hätten. Andererseits waren die , die da waren, voll des Lobes- und das sollte der Brückenschlag zum 6. Meeting 2007 sein - Sport frei!

PROTOKOLL 16.9.2006 Eisenach :

A-Springen:

Jugend B (16/17 m)

1. Daniel Bernecker (89), LGOHg, 1,92 m

Jugend (16/17 w)

1. Lisa Roch (90) USV TV Dresden, 1,69 m
2. Ricarda Möller (89) TuS Jena, 1,69 m
3. Melanie Singer (89) TV Hohenstrauß, 1,63 m
4. Stefanie Singer (90) TV Hohenstrauß, 1,50 m

Schüler (m 15)

1. Kai Kazmirek (91) LG Rhein-Wied, 1,94 m
– Gesamtsieger 14/15
2. Michael Gedeon (91) LG Erfurt, 1,78 m

Schüler (m 14)

1. Steven Matthe (92) LG Nordhausen, 1,65 m
2. Martin Schmidt (92) LGOHg, 1,60 m
3. Philipp Schneider (93) LGOHg, 1,60 m

Schülerinnen (w 14)

1. Kimberly Jeß (92) LG Rendsburg/Büdelndorf 1,80 m
– Gesamtsiegerin 14/15
2. Patricia Erlebach (92) LGOHg, 1,63 m
3. Frauke Hein (92) Eschweger TSV 1848, 1,55 m
3. Laura Schlegel (92) LGOHg, 1,55 m
5. Julia Blumentritt (92) LGOHg, 1,45 m

Schülerinnen (w 15)

1. Lisa Steinig (91) Hünfelder SV, 1,60 m
2. Romy Engelhaupt (91) LGOHg, 1,55 m
3. Julia Finger (91) LGOHg, 1,50 m

B-Springen:

Jungen 12-15

1. Dominik Legge (94) LG Erfurt, 1,45 m
2. Dominik Finger (95) LGOHg, 1,40 m
3. Elias Girbarth (91) LGOHg, 1,40 m

Mädchen AK 12-15

1. Rosali Wismer (94) LGOHg, 1,58 m
2. Franziska Weiß (93) LAV Dietzhölztal, 1,52 m
3. Julia Kelbassa (94) Gothaer LF, 1,49 m
4. Teresa Riese (95) LGOHg, 1,43 m
5. Katharina Sauerbier (95) LGOHg, 1,40 m
6. Leonie Girbarth (94) LGOHg, 1,15 m

So las sich die VORSCHAU 23./24.9.2006

Am Wochenende findet die Freiluftssaison 2006 weitgehend ihren Abschluß. Am 23.9.07 werden in Erfurt die Thüringer Mannschaftsmeisterschaften ausgetragen in einer Cupwertung (der jeweils Beste jeder Disziplin kommt nach seiner Platzierung in eine Mannschaftswertung 1.-8 Punkte, ...8.-1 Punkt). 2005 fielen diese Meisterschaften aus.

2006 startet die LG Ohra-Hörselgas mit insgesamt 7 Mannschaften (Schüler C – 10/11 m/w, B – 12/13 m/w und A 14/15 - m/w und wJB –16/17). Favoriten sind die Schülermannschaften der LG Ohra-Hörselgas in den Alterssegmenten

Cw - 10/11 und die B m –12/13.

Am Sonntag, den 24.9.2006 findet ein absoluter Höhepunkt ab 13 Uhr im Ohrdruffer Stadion statt. Das 1.LG Ohra-Hörselgasmeeting bietet allen Sportlern der LG Ohra-Hörselgas von der AK 10 bis zu den Erwachsenen, ein breites Angebot an Disziplinen. Alle Kadersportler der LGOHg werden am Start sein.

All die Sportler, die sich im Wettkampf messen wollen und ein hohes Leistungsniveau haben, können sich melden ! Für Sportfans mit Leistungsanspruch, sollte dieser Wettkampf als Teilnehmer oder auch Zuschauer nicht versäumt werden.

Zum Saisonende 2006 gab es eine letzte Thüringer Meisterschaft auf der Bahn - die Thüringer Mannschaftsmeisterschaften in Erfurt. Dabei traten pro festgelegter Disziplin und pro Verein jeweils bis zu 3 Sportler an, wobei jeder Sportler maximal 3 x starten durfte. Der jeweils Beste jeder Mannschaft wurde mit Cuppunkten bedacht (1. Platz- 8 Punkte, 2. Platz - 6 Punkte, 3. Platz -5 Punkte...8. Platz -1 Punkt). Durch diesen einfachen Punkt-Platzmodus wurden die Thüringer Mannschaftsmeister ermittelt.

Erfolgreichster Verein wurde die LG Ohra-Hörselgas, die sich bei den A-Schülerinnen (14/15), den B-Schülern (12/13) und den C-Schülerinnen (10/11) jeweils durchsetzen konnte. Auf 2 Siege kamen der TuS Jena, der LAC Erfurt und der Apoldaer LV, während Apolda zudem bei den Senioren m 40 (14 Punkte) gewann.

Übersicht Thüringer Mannschaftsmeisterschaften (Cupwertung) :

Schüler C (10/11 m)

1. LAC Erfurt, 27 Punkte
2. LGOHg, 19 Punkte
3. TuS Jena, 18 Punkte
3. TuS Schmölln, 18 Punkte

Schülerinnen (10/11 w)

1. LGOHg, 40 Punkte
2. Hermsdorf, 34 Punkte
3. LAC Erfurt, 33 Punkte

Schüler (12/13 m)

1. LGOHg, 17 Punkte
2. Zeulenroda, 11 Punkte

Schülerinnen (12/13 w)

1. TuS Jena, 18 Punkte
2. TuS Schmölln, 14 Punkte
2. LG Ohra-Hörselgas, 14 Punkte

Schüler A (14/15 m)

1. TuS Jena, 18 Punkte
2. LGOHg, 14 Punkte

Schülerinnen A (14/15 w)

1. LGOHg, 16 Punkte

Jugend A (18/19)

1. LAC Erfurt, 16 Punkte

Männer

1. Apoldaer LV, 16 Punkte

Frauen

1. Apoldaer LV, 16 Punkte

Darüber hinaus wurde bei den Vereinen, die sogenannte DSMM ausgetragen. Die Leistungen der jeweils 2 besten Sportler pro festgelegter Disziplin wurden nach Mehrkampftabelle ausgewertet, so dass durch dieses standardisierte System ist eine DLV-weite Auswertung als DSMM (Deutsche Schülermannschaftsmeisterschaft) möglich, die zum Jahresende als Deutsche Bestenliste veröffentlicht wird und auch den Gradmesser für das Abschneiden der Thüringer Vereine im Konzert von 20 Landesverbänden des DLV bildet.

PROTOKOLL- Punktwertung DSMM (Gruppe 1) :

Bei den **A-Schülerinnen** kam die LGOHg mit 8902 Punkten auf Platz 1.

Bei den **B-Schülerinnen** siegte der

- TuS Schmöln mit 5617 Punkten vor dem
- TuS Jena mit 4918 Punkten und der
- LG Ohra-Hörselgas mit 4130 Punkten.

Bei den **C-Schülerinnen** setzte sich die

- LG Ohra-Hörselgas mit 5224 Punkten vor dem
- LAC Erfurt mit 4898 Punkten und den
- LF Gotha mit 4417 Punkten durch.

Es folgten der **TuS Jena** (4079 Punkte), der 1.TSV Zeulenroda (4028 Punkte) und der 1.SV Gera (3823 Punkte).

Bei den **B-Schülern** konnte sich die LG Ohra-Hörselgas mit 6167 Punkten vor dem 1.TSV Zeulenroda mit 5435 Punkten durchsetzen.

Bei den **C-Schülern** kam der

- LAC Erfurt mit 4675 Punkten auf Rang 1 vor dem
- TuS Jena mit 4192 Punkten und der
- LG Ohra-Hörselgas mit 4116 Punkten, vor dem
- TuS Schmöln (3480 Punkte) und der
- 1.SV Gera (3278 Punkte) dahinter folgten.

**Einige Mannschaften hatten nicht alle möglichen Disziplinen doppelt bestückt und so wertvolle Punkte für einen möglichen besseren Platz in der Deutschen Rangliste „verschenkt“.*

Aus Sicht der LG Ohra-Hörselgas konnten sich viele Sportler noch einmal toll in Szene setzen und innerhalb der Mannschaftswettbewerbe in ihren Einzelwettbewerben siegen:

| | | | |
|----------------------------------|------|-----------|-------------------|
| Anne-Marie Köth | w 11 | 800 m | 2:37,97 min (PBL) |
| Teresa Riese | w 11 | Hoch | 1,44 m (PBL egal) |
| Katharina Sauerbier | w 11 | Ball | 44,50 m(PBL) |
| Cornelia Raab | w 13 | | 60 m Hü 10,03 s |
| Rosali Wismer | w 12 | Hoch | 1,52 m |
| Bastienne Körber | w 14 | 100 m | 14,00 s |
| Lisa Siegmund | w 14 | 800 m | 2:24,60 min |
| | | Diskus | 17,58 m (PBL) |
| Patricia Erlebach | w 14 | 80 m Hü | 12,91 s |
| | | Hoch | 1,60 m |
| | | Speer | 38,02 m |
| Romy Engelhaupt | w 15 | Weit | 5,22 m |
| Natalie Trillitsch | w 14 | Kugel | 10,29 m (PBL) |
| Körber, Schlegel, Kühn, Siegmund | w 15 | 4 x 100 m | 54,84 s |
| Tobias Reinhardt | m 11 | 50 m | 7,52 s |
| | | Weit | 4,57 m |
| Felix Wenzel | m 12 | 75 m | 10,39 s |
| Christoph Körber | m 12 | 1000 m | 3:17,07 min |
| Sascha Weiß | m 13 | 60 m Hü | 9,73 s |
| Philipp Schneider | m 13 | Weit | 5,44 m (PBL) |
| | | Hoch | 1,64 m |
| Martin Brieger | m 15 | Weit | 5,79 m |
| Michael Neumann | m 14 | Kugel | 14,46 m |
| Ingo Stötzer | m 15 | Speer | 42,48 m |

Ohrdruf 24.9.06

Ein voller Erfolg war das 1.LG Ohra-Hörselgas Meeting im schmucken Ohrufer Stadion. Bei herrlichem Sonnenwetter überzeugte Andy Dittmar mit einem 19,00 m Stoß zum Saisonende und sorgte für den Wettkampfhöhepunkt auch in anderer Hinsicht. Er wurde mit Wirkung vom 1.10.2006 zu Beginn des neuen Kaderjahres vom DLV erstmals in seiner Karriere zum A-Kader (Olympiakader 2008) berufen ! Damit hat die LG Ohra-Hörselgas erstmals einen A-Kader . Insgesamt sorgten Sportler der LGOHg für 27 Siege und es gab eine Reihe starker Saisonabschlussleistungen. (Ergebnisse unter: www.tlv-sport.de)

Ein ganz herzliches Dankeschön dem Hauptsponsor: der Ohra-Hörselgas !**Abschlussportfeste in Obersuhl (17.9.06) und anderswo...**

Wie in den Vorjahren nutzten auch die Leichtathleten der LG Ohra-Hörselgas das Obersuhler Sommerabschlußsportfest bei herrlichem Spätsommerwetter, zur Darstellung ihrer Form zum Saisonende 2006.

Es gelangen 20 x Siege (10 x m/10 x w) , wobei der SV Einheit Eisenach /LGOHg mit 11 x Siegen diesmal den Löwenanteil einbrachte. Das war's.....

Mit Bahnabschlussportfesten in Schmalkalden (30.9.) und Leipzig - Lindenau (7.10.06), beendeten die Leichtathleten eine überaus erfolgreiche Freiluftsaison 2006. Es folgten Crossläufe und Freilufttraining bis zum 10.11.06, danach ging es in die Halle zum Vorbereitungstraining.

Typisches Crosswetter mit Wind und Kälte stellte hohe Anforderungen an die Crossläufer.

Mit 1 x Gold, 2 x Silber und 1 x Bronze war die Ausbeute der LGOHg im Vorjahr in Ohrdruf recht ordentlich und auch 2006 konnte man mit 2 x Gold, 1 x Silber und 1 x Bronze recht zufrieden sein. Eine weitere Medaille wäre vielleicht Katharina Rose (wJB) gelungen, doch die musste wegen Ohrenschmerzen absagen. In der wJB (16/17) siegte Christin Heimlich (wJB/16-LGOHg/Gotha). Das höchste Niveau hatte die w 14 im Schülerbereich.

Hier setzte sich über 2 km im stark profilierten Gelände Theresa Berles (LAC Erfurt) in 8:36 min vor dem LOHGg Dreigestirn Patricia Erlebach (LGOHg/Mechterstädt) Silber in 8:38 min, Lisa Siegmund (LGOHg/SV Einheit Eisenach) Bronze in 8:55 min und Bastienne Körber (LGOHg/Gotha) 4. in 9:05 min durch.

In der m 12 konnte sich ihr Bruder Christoph in starken 8:18 min über 2 km durchsetzen und Gold gewinnen. Gemeinsam mit Daniel und Sascha Weiß, wurden die B-Schüler (12/13) mit Christoph Körber in der Mannschaftswertung hinter dem LAC Erfurt mit Silber (27:15 min) belohnt. Die A-Schülerinnen (14/15) mit den allesamt 14-jährigen liefen deutlich schneller als die Siegerin der w 15 und konnten in 26:38 min klar Mannschaftsgold gewinnen.

Hinter dem LAC Erfurt (4 Gold) und dem Laufclub Erfurt (3 Gold), konnten Crock und die LG Ohra-Hörselgas in der Einzelwertung (ohne Seniorensportler) mit 2 Gold, 3. bester Thüringer Verein werden.

Beim **DLV-Talentecross in Darmstadt (19.11.2006)**, der für alle 20 Landesverbände fast ausnahmslos alle Spitzentalente am Start sah, konnte Lisa Siegmund (w 14) unter 64 Mädchen immerhin Platz 16 erreichen. Im Nachwuchsrennender m 12 konnte Christoh Körber (m 12) LGOHg/Gotha Sieger werden, während bei der w 9 Sarah Klaus (LGOHg) ebenso starke 1. wurde.

Hallensaison 2006/07 begann

Bei einigen Sportfesten in Erfurt, Paderborn, Ohrdruf, Magdeburg und Stadallendorf nahmen Sportler der LG Ohra-Hörselgas teil. Dies geschah wenige Tage vor der **„Gipfelwoche“ im Training**, bei der die größten Umfänge realisiert werden (1 Woche vor Weihnachten), aus dem vollen Training heraus. Es ging darum, den seit Oktober betriebenen Formaufbau zu testen und auch nach langer Wettkampfabstinenz die im Januar 2007 beginnende Landesmeisterschaftssaison in der Halle vorzubereiten. Stellvertretend für die vielen guten Plazierungen und Leistungen der LG Ohra-Hörselgas aus den anderen 5 Stammvereinen der LGOHg müssen unbedingt die **Hochsprungleistungen** der 12-jährigen Rosalie Wismer (Tambach/LGOHg) mit 1,60 m in Erfurt und Laura Schlegel (Gotha/LGOHg) mit ebenfalls 1,60 m hervorgehoben werden, mit denen beide die Thüringer Hallenbestenliste souverän anführen.

In **Ohrdruf** konnte neben weiteren Erfolgen durch LG Ohra-Hörselgas Sportler, vor allem Philipp Schneider (m 13) überzeugen, der im Stabhochsprung mit neuer PBL von 2,20 m Ebenso siegte, wie im Hochsprung mit 1,65 m und damit seine Sommerbestleistung nur um 1 cm verfehlte.

In **Magdeburg** nahm ein Großteil der Deutschen Spitzenklasse im Kugelstoß teil und auf Anhieb überzeugten die beiden Bundeskader der LG Ohra-Hörselgas mit Siegen. Während Andy Dittmar mit 19,19 m gewann, konnte sich auch Josephine Terlecki mit 15,75 m durchsetzen, womit beide die DLV-Hallenbestenliste der Männer bzw. Frauen anführen.

In **Frankfurt/M.** gab es für eine kleine Delegation von 10 Sportler der LGOHg aus Eisenach und Gotha immerhin 6 x Platz 1, 1 x Rang 2 und 5 x einen 3. Platz.

Vom SV Einheit/LGOHg überzeugte Lisa Siegmund (w 14) bei ihrem Saisonantritt mit der guten Zeit von 2:27,87 min über 800 m und Rang 2, während sie im Hochsprung ihre PBL aus dem Jahr 2004 mit nun 1,53 m verbessern konnte und 4. wurde mit der gleichen Höhe wie die Siegerin Laura Schlegel (LGOHg/Gotha). Die Verbesserung nach erst 2 Jahren resultiert aus dem 2-jährigen Sprungverbot durch eine langwierige Knieverletzung.

Natalie Trillitsch (w 14) stieg mit 10,07 m im Kugelstoß in die Hallensaison ein, der ihr Platz 3 bescherte, während sie über 300 m in 45,68 s gute 4. wurde. Maja Ruhkamp (wJB/16) testete sich außer Konkurrenz über 300 m und erreichte in 44,03 s eine Zeit, die ihr auf dem Weg zu ihrer Zielzeit über 400 m unter 58,00 s, ein Stück näherbrachte.

Das **„Schokoladenvorweihnachtssportfest“** in **Stadallendorf**, gehört seit Anfang der 90-iger Jahre zu den Traditionsmeetings in der Vorbereitung auf die Hallenwettkampfhöhepunkte.

Die ausnahmslos bis auf eine Gothaerin teilnehmenden LG Ohra-Hörselgas Sportler aus Eisenach, brannten ein wahres Feuerwerk an Topleistungen ab., zu denen 4 neue Hallenrekorde dazugehörten, so dass jetzt 8 x Hallenrekorde (davon 7 x Eisenacher) in der „Herrenwaldhalle“ von Stadallendorf durch LGOHg Sportlern gehalten werden. Für die Topleistung sorgte der 4-fache Sieger Philipp Schneider (AK 13). Er konnte im Hochsprung neben der Überbietung des Thüringer Freiluftlandesrekordes um 1 cm auch die D-Kadernorm für 14-jährige schon 2006 erreichen und schraubte den alten Hallenrekord (1,70 m) auf nun 1,74 m hoch, mit denen er mit 12 cm gegen den hessischen Landesmeister siegte !

Im Weitsprung siegte er mit neuen Hallenrekord von 5,49 m und setzte sich sogar gegen die AK 14 durch. Ebenso bei der AK 14 siegte er im Kugelstoß mit 11,03 m (4 kg-Kugel) und konnte schließlich 1 Tag später auch in seinem Jahrgang der AK 13 mit 13,49 m (PBL) seinen 4. Sieg landen. Lisa Siegmund (w 14) konnte sich bei der wJB (16/17) im Hochsprung mit jeweils im 1. Durchgang übersprungener Höhe durchsetzen. Ihre in der Vorwoche erzielten 1,53 m von Frankfurt/M. (1,53 m) überbot sie auf tolle 1,59 m und ist so als Laufkader(!) neben Laura Schlegel (Paderborn-1,60 m) und der Deutschen 7-Kampfmeisterin Patricia Erlebach (PBL-1,64 m), für die Hallenlandesmeisterschaften sogar Medaillenaspantin.

Über 800 m musste sie gegen die 2. Beste der DLV-Bestenliste Gesa Krause (Dillenburg) antreten, deren Bestmarke über 7 Sekunden besser als Lisas steht. In einem tollen Spurtrennen unterbot Lisa ihre in der Vorwoche erzielten 2:27,87 min in 2:23,62 min deutlich und hätte damit sogar einen neuen Hallenrekord aufgestellt. Doch die Favoritin rettete sich in 2:23,12 min mit 0,50 s Vorsprung ins Ziel.

1 Stunde später ließ Lisa sämtliche B-Jugendlichen (16/17) hinter sich und erreichte über erstmals im Wettkampf gelaufene 400 m in 63,32 s eine gute Zeit, die sie 1 Monat später auf 59,18 s steigern sollte !. Annemarie Conrad (w 13) wurde mit 8,64 m im Kugelstoß 2. Natali Trillitsch (w 14) stürzte über 800 m und musste wegen Schürfwunden leider auf Kugelstoß verzichten. Die erst 9-jährige Sarah Klaus stellte über 800 m in 2:47,99 min einen weiteren Hallenrekord auf und konnte in PBL von 8,17 s über 50 m 2. werden und im Weitsprung mit 3,49 m Rang 4. Joelina Siemon (w 8) konnte im Weitsprung siegen und stellte dabei mit 3,93 m einen tollen Hallenrekord auf. Über 800 m setzte sie sich in starken 2:58,11 min ebenso durch, wie über 50 m in PBL von 8,32 s. Lucas Lange (m 8) wurde über 50 m in 8,31 s guter 2. und im Weitsprung 4. mit 3,42 m. Diese Resultate machen Mut für die Hallensaison. Die Ergebnisse knüpfen an die erfolgreiche Freiluftsaason (siehe Rückblick Teil 1-6) an.

Die Vorbereitung auf die Höhepunkte der Hallensaison wurde Ende Dezember-Anfang Januar abgeschlossen.

Mit dem Silvesterlauf in Erfurt verabschiedeten sich die Leichtathleten der LG Ohra-Hörselgas aus dem alten Jahr 2006. Katharina Rose konnte in der wJB (16/17) über 4 km in 17:00 min vor Maja Ruhkamp in 17:25 min siegen. In der w 15 setzte sich Lisa Siegmund in starken 16:03 min durch (1.Platz) und konnte damit in der Totalwertung (weiblich bis Frauen) tolle 4. werden.

In **Chemnitz** stieß Josephine Terlecki (Frauen) am 6.1.2007 mit 16,37 m eine neue PBL in der Halle und siegte klar. Am gleichen Tag gab es in **Erfurt** das Regionale Hallensportfest von den 10-jährigen Schülern bis zu den Erwachsenen, bei dem sich die Sportler der LG Ohra-Hörselgas gut gewappnet für die am 13.Januar beginnenden Hallenmeisterschaften darstellten und immerhin 31 x siegreich blieben. Für die Topleistungen aus LGOHg sorgte Anja Winter (Frauen-LGOHg/Gotha) mit PBL im Dreisprung von 13,06 m. (Ergebnisse unter: www.tlv-sport.de)

Landesmeisterschaften Schüler (AK 12-15) in der Halle (Erfurt 13./14.1.07) – Teil 1

Mit Teil 1 der Landesmeisterschaften (Schüler AK 12-15) Einzel und Jugend –Erwachsene (und Senioren) Mehrkampf, lässt sich eine erste Zwischenbilanz ziehen.

Nach Vorliegen des Protokolls und exakter Auszählung der Medaillen steht **ohne** die noch

20 x ausstehenden Entscheidungen im Gehen und im Winterwurf fest, dass die LG Ohra-Hörselgas ihre Vorjahresbilanz (Gesamt Schüler –Einzel mit Gehen + Winterwurf mit 15 x Gold, 15 x Silber und 18 x Bronze –Platz 1) bereits jetzt mit sagenhaften

20 x Gold, 12 x Silber und 10 x Bronze bezogen auf die Titel , bereits deutlich übererfüllte. Denn durch den Ausfall (außer Kugel-1.) durch die 6-fache Vorjahresmeisterin Patricia Erlebach (w 15) und Deutsche Siebenkampfmeisterin 2006 der w 14, hatte die LGOHg „nur „ mit 10 x Gold gerechnet.

In der Zwischenbilanz folgt recht dicht dahinter der LAC Erfurt (17 x/9 x/ 9 x) und dann mit weitem Abstand der TuS Jena* (6 x/11 x/7 x) vor Creaton Grossengottern (3 x/5 x/4 x) und der LG Altenburger Land (3 x/5 x/0 x) und dem LV Schwarzatal (3 x/1 x/0 x).

Zu den Lichtgestalten von Titelkämpfen gehören immer die Sportler, denen es gleich mehrfach gelingt, Titel einzuheimen. Davon gab es bei den Thüringer Landesmeisterschaften eine gute Handvoll Sportler, zu denen auch 3 Talente des überragenden Vereines- der LG Ohra-Hörselgas – gehörten. Die 13-jährigen Felix Wenzel (Gotha/LGOHg) und Rosali Wismer (Tambach/LGOHg) gehörten mit je 3 Einzellandesmeistertiteln zu den absoluten Überfliegern. Aber selten gelingt jemanden ein Dreifachsieg in völlig „unverwandten“ Disziplinen wie- Sprung, Lauf und Sprint . Doch Lisa Siegmund (w 14) , die nach ihrer schweren Verletzung vor 2 Jahren lange ausgefallen war und jetzt noch Trainingseinschränkungen (Hürdensprintverbot) in Kauf nehmen muß und sich zudem seit 3 Wochen mit Schienbeinreizungen rumplagt, kehrte alle Probleme mit enormen Kampfgeist und Aufblitzen ihres ambivalenten Talentes einfach beiseite. Am 1.Tag steigerte sie ihre erst im Dezember aufgestellte Bestmarke (1,53 m) um 10 cm auf starke 1,63 m im Hochsprung, die sie nur alleine meisterte und holte den Landesmeistertitel. Aufgrund ihres Mammutprogramms und der Schienbeinprobleme verzichtete sie auf weitere Höhen. Danach meisterte sie in locker gelaufener D-Kadernorm (6:55,0 min) über 2000 m den 2.Landesmeistertitel und erkämpfte sich in der Staffel über 4 x 200 m (leider ohne die im Vorjahr mit 6 Landesmeistertiteln verzierte Deutsche Siebenkampfschülermeisterin Patricia

Erlebach- sie konnte „nur“ das Kugelstoßen für sich entscheiden) mit Bastienne Körber, Julia Blumentritt und Laura Schlegel , noch eine Bronzemedaille in guten 1:49,04 min. Am 2.Tag musste sie sich der immerhin 3.besten Läuferin ihres Jahrganges im DLV (Deutsche Bestenliste) Teresa Berles (LAC Erfurt) knapp geschlagen geben, die aber eine um über 4 Sekunden stärkere Bestmarke als Lisa aufweist. In 2:21,30 min wurde Lisa starke 2. (Berles 2:20,48 min) und brachte das „Husarenstück“ fertig, nur 45 min später alle Sprintspezialistinnen (einschließlich der 800 m Siegerin Berles) hinter sich zu lassen und dabei ihre Sommerbestleistung von 45,11 s auf phantastische 42,56 s (Hinweis- D-Kadernorm in der Freiluft ist für Sprinter auf 42,50 s festgesetzt) zu steigern und Titel Nummer 3 einzufangen.Neben Lisa mit 3 x Gold, 1 x Silber und 1 x Bronze glänzte auch einmal mehr Philipp Schneider (m 14), wenngleich er nicht überall an seine persönlichen Bestleistungen vom Vormonat anknüpfen konnte (Hoch- 1,76 m). Er setzte sich mit 1,63 m im Hochsprung zwar sicher durch, aber verfehlte seine Bestmarke erheblich. Ganz stark sein Weitsprung mit 5,45 m, mit denen er so weit sprang wie der spätere Sieger, doch sein 2.bester Versuch war etwas schwächer als der des Gegners. Im letzten Versuch setzte Philipp alles auf eine Karte und sprang deutlich und weit über die Marke von 5,45 m, doch er ritzte dabei das Plastelin hauchdünn - ungütig und Silber. Die gab es zudem im Stabhochsprung mit 2,10 m, während es im Kugelstoßen mit 10,59 m zu Platz 4 und über 60 m Hürden zu Rang 6 in 10,24 s (VL-10,00 s) reichte. Eine etwaige Bronzemedaille in der Staffel wurde (wie im Vorjahr) durch einen Wechselfehler annulliert, so daß Philipp mit 1 x Gold und 2 x Silber zwar sehr erfolgreich war, aber dennoch etwas Pech hatte, noch mehr Meriten zu holen. Er strebt beim Mehrkampf (Teil 2 - LM) und Winterwurf (Teil 3 - LM) jedoch noch 2-4 x Medaillen an, um den internen SV Einheit-Titel „Hallenkönig 2007“ noch gegenüber Lisa Siegmund wie im Vorjahr zu erkämpfen. Natalie Trillitsch (w 15) war im Kugelstoßen erfolgreich und erkämpfte in einer klaren Reihung die Bronzemedaille mit ansprechenden 10,40 m , während ihre Platzierungen im Weitsprung (7. mit 4,51 m) und über 60 m (7.) in PBL von 8,56 s , sowie 6. in PBL über 300 m in 44,68 s durchaus achtungsgebietend waren . Annemarie Conrad (w 14) hofft wie Natalie Trillitsch und Philipp Schneider noch auf mindestens 1 Medaille beim Winterwurf, was ihr unterm Hallendach allerdings verwehrt blieb. Trotz großartiger Weitsprungleistung von 4,78 m , konnte sie in einem äußerst niveaувollen Wettkampf (3 Mädchen weiter als 5,20 m !) nur Rang 7 erkämpfen.

**Dieser Weitsprungwettkampf war im übrigen eines der wenigen Lichtblicke des TuS Jena. Dieser in seiner Substanz vom Jenaer Sportgymnasium mit vielen „Sportimporten“ lebende Verein, bot mit nur 6 Hallentitel ein trauriges Bild ab , wobei nicht verkannt werden darf, daß der TuS Jena 2006 in der Summe aller Altersklassen (mit Jugend und Erwachsenen), vor der LGOHg und dem LAC Erfurt, der erfolgreichste Verein bei Thüringer Landestitelkämpfen in der Medaillenwertung wurde.*

Die ziemlich einseitige Ausrichtung des TLV auf die Stützpunkte Erfurt und Jena, ohne hauptamtliche Förderung der Regionalstützpunkte außerhalb seit 2005, führt seltsamerweise dazu, daß die LGOHg seitdem im Schülerbereich (AK 12-15/Goldmedaillen) und bei der Anzahl der E-Kader (AK 10-13), die Nummer 1 in Thüringen wurde !! Allerdings ist fraglich, ob die LGOHg dieses Superniveau auch künftig halten kann!

Vom SV Einheit Eisenach nahmen von den oben genannten erfolgreichen 4 Sportlern noch 3 Landesmeisterschaftsneulinge in der w 12 teil. Während Jennifer Ludwig über 60 m nicht ins Finale vorstieß, aber im Kugelstoßen mit PBL (5,81 m) immerhin 9.wurde, konnte das Duo Katharina Sauerbier und Teresa Riese mit 5 Medaillen dafür sorgen, daß lediglich 5

Eisenacher Talente auf die stolze Bilanz von 5 x Gold, 5 x Silber und 3 x Bronze kommen konnten (knapp 33 %) der gesamten LG Ohra-Hörselgas Medaillen (13 x von 42 x Medaillen). Katharina Sauerbier überraschte mit hervorragender Steigerung ihrer PBL von 1,41 m auf 1,50 m, mit denen sie sich den Landesmeistertitel vor Teresa Riese mit 1,41 m (Silber) sicherte.

Ganz stolz ist die LGOHg besonders darauf, dass mit Sauerbier (w 12), Wismer (w 13 - 1,62 m - beste Leistung der Meisterschaft), Siegmund (w 15) und Schneider (m 14) insgesamt 4 der möglichen 8 Landesmeistertitel im Hochsprung bei der LGOHg blieben und 3 davon gingen nach Eisenach !!

Katharina Sauerbier (w 12) schaffte weiterhin unter 32 Mädchen (!) im Weitsprung mit 4,35 m (nur 3 cm hinter der Siegerin) Silber vor Teresa Riese mit 4,24 m zu erkämpfen. Teresa Riese konnte ihre persönlich gute Bilanz der 2 Silberplaketten noch um eine Bronzemedaille über 60 m Hürden in hervorragend gelaufenen 10,66 s erkämpfen, während Katharina Sauerbier in 10,87 s noch 5. werden konnte, wie auch beim Kugelstoßen mit 7,45 m. Beide Mädchen wurden mit Anna-Maria Köth und Rosali Wismer bei den B-Schülerinnen (12/13) in 58,7 s über 4 x 100 m 6. mit der LGOHg Staffel. Die Jungen der m 12/13 der LGOHg in der Besetzung Dominik Finger, Christoph Körber, Tobias Reinhardt und Felix Wenzel konnten in 55,6 s den Landesmeistertitel in der 4 x 100 m sichern. Überdies waren alle 4 Jungen auch einzeln sehr erfolgreich. Neben dem schon erwähnten Felix Wenzel in der m 13 mit Siegen im Weitsprung mit 5,29 m, über 60 m in 7,88 s und über 60 m Hürden in 9,94 s, konnte Christoph Körber (beide m 13) mit Silber über 1000 m in 3:00,77 min und 2 x Bronze über 60 m Hürden in 10,52 s und im Weitsprung mit 4,52 m überzeugen. In der m 12 konnte Sebastian Reinhardt den Weitsprung mit 4,95 m gewinnen, wurde im Kugelstoß 2. mit 8,80 m und 9,05 s 5. über 60 m. Dominik Finger (m 12) freute sich über Silber im Hochsprung mit 1,47 m und im Weitsprung mit 4,89 m, zu denen er über 60 m Hürden noch eine Bronzeplakette in 10,37 s erreichte. In der m 14 gelang Daniel Weiß über 60 m in 7,91 s der Sieg, wie auch Eric Bessel im Kugelstoß mit 12,11 m. Hinzu kamen durch Daniel Weiß noch ein 4. Rang im Weitsprung mit 5,38 m, welchen auch sein Bruder Sascha Weiß über 1000 m in 3:17,74 min erreichte und zudem 5. über 60 m Hürden in 9,77 s werden konnte. In der m 15 gelangen Florian Ludwig neben Rang 5 im Kugelstoßen mit 10,08 m, mit 3,00 m im Stabhochsprung der Landesmeistertitel wie Michael Neumann, der im Kugelstoßen mit 14,81 m ebenso Gold holte, während Martin Schmidt einen 3. Platz im Hochsprung mit 1,66 m beisteuerte. Im weiblichen Bereich konnte Annemarie Köth über 60 m Hürden in 10,45 s mit Gold glänzen und noch einen 4. Rang im Kugelstoßen mit 7,75 m erringen. Glanzvoll war der Auftritt von Rosali Wismer (w 13) die neben ihrem Hochsprungsieg (1,62 m) vor allem auch im Weitsprung mit 5,04 m und im Kugelstoßen mit 9,62 m Gold errang. Über 60 m Hürden holte sie in 10,71 s Rang 5. In der w 14 konnte Sandra Scholz über 200 m in 7:26,2 min Silber und über 800 m in 2:27,73 min Bronze erringen. Cornelia Raab hatte mit Gold über 60 m Hürden in 9,52 s, Silber im Hochsprung mit 1,51 m und einem 4. Platz im Kugelstoß mit 9,07 m ebenso eine beachtliche Bilanz. In der w 15 konnte Patricia Erlebach durch Verletzung nur eingeschränkt eingesetzt werden, konnte aber dafür im Kugelstoßen mit 12,16 m beeindruckend und auch ihr 4. Rang im Hochsprung mit 1,60 m waren beachtenswert. Julia Blumentritt gefiel mit Platz 4 im Weitsprung (4,78 m), aber mehr wog ihre Leistung von 43,13 s über 300 m, die hinter Siegmund zu Silber reichten.

Beeindruckend die LGOHg Mädchen, die neben Gold und Silber hier auch die Plätze 4 – 6 (Laura Schlegel in 43,63 s - 4., Bastienne Körber in 43,81 s – 5. und Natali Trillitsch in 44,68 s – 6.) erringen konnten.

Laura Schlegel gefiel zudem im Hochsprung mit Bronze (1,60 m) und Platz 5 über 60 m Hürden in 9,98 s und rundete die hervorragende Bilanz ab.

So lass sich die Vorschau Landesmeisterschaften –

Teil 2 (Erwachsene, Jugend und Senioren – Einzel, Schüler – Mehrkampf)

Wie sind die Aussichten diese Woche?

Erwachsene: Die LGOHg wurde 2006 mit 2 Gold, 4 Silber und 1 Bronze insgesamt 5. bester Verein. 2007 werden auch 5-10 Medaillen und Rang 4-6 angestrebt. Leider fallen die männlichen Kugelstoßfavoriten der LGOHg aus. Der Eine aus freudigem Grund- Alexander Rödiger konnte letzte Woche Bobsaisonmeister im 4-Bob werden und hat durch die Bobsaison momentan keine Zeit für seine 2. große Sportdisziplin - das Kugelstoßen. Der Andere fällt aus traurigem Anlaß aus. Andy Dittmar, der EM 7. und Topathlet der LGOHg zog sich vor 1 Woche eine schwere Muskelverletzung am Stoßarm zu und fällt in der Halle aus. Nun ruhen die Hoffnungen auf dem anderen Wurfduo der LGOHg- die Kugelstoßdamen Alina Schäffel und Josephine Terlecki. Auch Anja Winter dürfte im Dreisprung nach ihren tollen 13,06 m Anfang Januar 2007 Favoritin sein, die derzeit 1. der DLV Bestenliste.

Jugend: Hier wurde die LGOHg 2006 mit 5/6/1 ebenso 5. und strebt wie bei den Erwachsenen Rang 4-6 und 5 bis 12 Medaillen an. Die Jugend ist derzeit das schwächste Glied der LGOHg. Es gibt keinen Goldfavoriten.

Schüler Mehrkampf: Die LGOHg möchte wie 2006 den 1. Rang erreichen (3/4/3) und das vor allem mit den starken Schülern. Die sich in prächtiger Form befindene Lisa Siegmund (w 15) muß passen, da sie immer noch Hürdensprintverbot vom Arzt hat – und Hürden sind nun mal Bestandteil des Mehrkampfes. Senioren werden von der LGOHg vor allem wegen der unverschämten Startgeldforderungen (6,00 Euro/Start) kaum noch teilnehmen- ihre Leistungen zählen auch nicht mit zum Medaillenspiegel.

Landesmeisterschaften – Winterwurf (Schüler AK 14- Erwachsene)

Am Wochenende findet Teil 3 der Landestitelkämpfe in Jena statt. Besonders im Schülerbereich wird es in der Medaillenauswertung spannend, da bei Teil 2 (Gehen), der LAC Erfurt 2 von 8 Entscheidungen im Gehen für sich entscheiden konnte und nun mit 19 Gold knapp hinter der LGOHg liegt (20 x Gold), welche genauso wie der TuS Jena (6 x Gold) keine Gehsportler in ihren Reihen hat. Aber die LGOHg ist guter Dinge, nach 2006 (Winter + Sommer) zum 3. Mal die Medaillenauswertung bei den Schülern zu gewinnen, denn man rechnet mit 3-4 x Gold.

Bei den Süddeutschen Meisterschaften (11 von 20 Landesverbänden) in Sindelfingen gibt es einige Medaillen Chancen für die kleine LGOHg Delegation bei den Männern und Frauen. Leider fällt Andy Dittmar durch seine Verletzung aus, so dass aber das Kugelstoßduo Aline Schäffel und Josephine Terlecki (1. und 2. der Thüringer Meisterschaften) ebenso wie Anja Winter (Drei), um Medaillen kämpfen möchte, während Christiane Sachs über 60 m und 200 m möglichst in den Vorläufen weit nach vorne kommen möchte.

Bericht:

Bei einem **Abendsportfest in Erfurt**, das zwischen den Landesmeisterschaften eingebettet war, konnten vor allem die Kadersportler der LGOHG 6 Siege landen. Zu den wertvollsten Leistungen zählten vor allem der Sieg der erst im Herbst 15 Jahr alt werdenden Lisa Siegmund, die über 400 m ihre PBL um über 4 Sekunden auf starke 59,18 s verbesserte und bei der wJB (16/17) siegte. Auch Maja Ruhkamp (17) und Katharina Rose (17) mussten der Jüngeren den Vortritt lassen und mussten mit Rang 3 (60,88 s) bzw. 4 (65,17 s) zufrieden sein. Natalie Trillitsch (w 15) stellte über 60 m eine PBL in 8,56 s auf und wurde gute 5. bei der wJB(16/17). Siege gab es für Stefan Herr (Männer), der über 60 m in 7,61 s gewann und Aline Schäffel (15,31 m) im Kugelstoßen und Lorett Raabe mit 26,21 s im 200 m Sprint. Erik Gielow (mJA) konnte über 200 m in 22,84 s siegen und über 60 m in 7,28 s 3. werden. Daniel Bernecker (mJB) wurde im Hochsprung mit 1,76 m 2. und Patricia Erlebach mit 1,58 m im Hochsprung 2.

Landesmeisterschaften – Erwachsene, Jugend – Einzel und Schüler –Mehrkampf (20./21.1.07) – Teil 2

Der 2. Teil der Landesmeisterschaften umfasste die Einzelentscheidungen der Erwachsenen und der Jugend, wobei es im Gehen der Schüler auch noch die Einzelentscheidungen gab.

Schüler- Das Gehen wird von LGOHG Sportlern nicht ausgeübt, ist aber für die nach Teil 3 (Winterwurf) abgeschlossene Landesmeisterschaftsserie für die Medaillenauswertung immens wichtig. Da der LAC Erfurt noch 2 Gold gewinnen konnte, schließt er mit 19 x Titeln ganz dicht an die LGOHG (20 x Titel bisher), ganz dicht heran.

Bei den **Erwachsenen** konnte die LG Ohra-Hörselgas (ohne den verletzten Andy Dittmar/Kugel) mit 2 x Gold, 3 x Silber und 2 x Bronze (2006 - 2/4/1-mit Winterwurf) bislang die Vorjahresbilanz leicht erhöhen. Im Kugelstoßen gab es einen Doppelsieg durch Aline Schäffel, die mit 15,92 m hauchdünn vor Josephine Terlecki (15,90 m) siegen konnte. Die weiteren 2 Goldmedaillen gingen an Christiane Sachs über 200 m in 25,51 s und Anja Winter – Weit (5,83 m), während es für beide Frauen noch eine Silbermedaille gab (Sachs- 60 m –7,87 s/PBL und Winter- Drei- 12,92 m). Stefan Herr rundete über 400 m in 52,35 s mit Bronze, die gute Bilanz ab.

In den **Jugendaltersklassen (A-18/19 und B-16/17)** gab es ebenso 7 Medaillen, die sich so verteilten: 2 x Gold, 3 x Silber und 2 x Bronze (2006 – 5/6/1), womit vor allem durch die erneut verletzte (Vorwoche-Mehrkampf) Laura Breitsprecher (18), die Bilanz schlechter ausfällt und nur durch den Winterwurf noch etwas freundlicher gestaltet werden kann. Die Jugend ist momentan das größte „Sorgenkind“ der LGOHG. Erik Gielow konnte sich über 400 m in 51,05 s den Titel sichern und Martin Brieger kam in 54,38 s als 3. etwas enttäuscht ins Ziel. Daniel Bernecker (mJB) freute sich im Hochsprung über tolle 1,91 m, die ihm den Sieg brachten. Im Weitsprung gab es zudem Silber mit 6,12 m. Bronzemedailien konnten sich noch Julia Finger (wJB/Hoch-1,55 m) und Marie Bonn (wJB/Drei- 11,19 m) sichern. Maja Ruhkamp (wJB) konnte über 400 m in 60,23 s eine neue PBL in der Halle aufstellen, die ihr Silber bescherten, hätte aber gerne ihre PBL vom Sommer 59,50 s erreicht. Bis zur Sommerkadernorm (58,00 s) ist es nun ein hartes Stück Arbeit. Auf dem Weg dahin unterstrich sie dennoch gewachsenes Können über 60 m Hürden mit PBL von 9,71 s (Platz 5) und 200 m mit PBL – 26,57 s (Platz 6). Mit keineswegs überragenden Zeiten, aber dennoch immer für vordere Plätze gut, stellte sich Katharina Rose (wJB) mit Platz 4 über 400 m (64,42 s) und über 800 m als 5. in 2:33,21 min vor. Den Senioren gelangen einige vordere Plazierungen und auch Medaillen, die aber nicht zum Medaillenspiegel zählen. (Ergebnisse unter: www.tlv-sport.de)

Mehrkampf-Landesmeisterschaften- Während es im Erwachsenen- und Jugendbereich bei dünnen Teilnehmerfeldern für die LG Ohra-Hörselgas nur 1 Teilnehmerin gab, schaffte es die LGOHG fast sensationell 11 der 12 Titel im Schülerbereich zu holen! Bundeskaderin Laura Breitsprecher (wJA/18) versuchte nach 1,5 Jahren Verletzungsmisere, in denen nur Kugelstoßen möglich ein Comeback und ging den Hallenkampf gut an. Doch beim Weitsprung hatte sie Riesenpech, denn sie knickte um und holte sich einen Bänderriß, so daß ihre Verletzungspause verlängert werden muß. Der LAC Erfurt setzte sich im Altersbereich Erwachsene/Jugend mit 2 Titeln durch. Im Schülerbereich fiel die favorisierte Cornelia Raab (w 14) durch Verletzung aus, sonst wäre es vielleicht sogar gelungen, alle 12 Schülermehrtitel zu holen, so waren „nur“ 11. In der m 15 siegte Michael Neumann mit 2739 Punkten und in der m 14 Philipp Schneider mit 2733 Punkten und starken 1,70 m im Hochsprung. In der m 13 setzte sich Felix Wenzel (2346 Punkte) vor Christoph Körber (2293 Punkte) durch, während es auch in der AK 12 zu einem Doppelerfolg für die LG Ohra-Hörselgas langte. Dominik Finger siegte mit 2153 Punkten vor Tobias Reinhardt (2090 Punkte). In der w 15 dominierten die LGOHG Mädchen nach Belieben, auch wenn mit Lisa Siegmund (weiterhin Verbot für Hürdenlauf) eine Medaillenkandidatin zuschauen musste. Patricia Erlebach setzte sich mit 2780 Punkten durch, während Julia Blumentritt Bronze erkämpfte (2490 Punkte) und auch Laura Schlegel (4. mit 2412 Punkten) und Natalie Trillitsch (5. mit 2405 Punkten) zu gefallen wussten. In der w 14 gab es durch den Ausfall von Raab keine Medaille, zumindest konnte Annemarie Conrad hier 7. in einer hochklassigen Konkurrenz werden. In der w 13 überzeugte Rosali Wismer mit 2513 Punkten und Gold, wobei besonders die 1,64 m im Hochsprung hervorgehoben werden müssen. Schließlich konnte auch die w 12 (ohne Hochsprunglandesmeisterin Katharina Sauerbier) mit Gold durch Annemarie Köth mit 2233 Punkten und Bronze durch Teresa Riese (2152 Punkte und 1. im Hochsprung mit Einstellung PBL-1,44 m) überzeugen. Damit gelangen nicht nur 7 der 8 möglichen Einzeltitel, sondern auch 11 der 24 möglichen Medaillen. Letztlich nimmt es kein Wunder, dass die LGOHG auch alle 4 Mannschaftswertungen für sich entscheiden konnte. Die A-Schüler (14/15 mit Micha el Neumann, Philipp Schneider und Sascha Weiß) mit 7950 Punkten ebenso Gold wie die A-Schülerinnen (14/15 mit Patricia Erlebach, Julia Blumentritt und Laura Schlegel) mit 7682 Punkten.

Gleiches gelang den B-Schülern (12/13 mit Felix Wenzel, Christoph Körber und Dominik Finger) mit 6798 Punkten und den B-Schülerinnen (12/13 mit Rosali Wismer, Annemarie Köth und Teresa Riese) mit 6898 Punkten, womit alle 4 möglichen Mannschaftstitel zur LGOHG gingen - eine famose Bilanz und Spiegelbild hervorragender Nachwuchsarbeit.

Landesmeisterschaften - Teil 3 - Winterwurf (29.1.2007/Jena)

Mit dem Winterwurf wurde der 3. und letzte Teil der Hallenlandesmeisterschaften ausgetragen, wobei die Wurfwettkämpfe bei leichtem Schneebefall selbstverständlich im Freien durchgeführt wurden. Bei großer Beteiligung auf den weiträumigen Anlagen im Jenaer Sportgelände gab es für die Sportler der LG Ohra-Hörselgas noch einmal eine großartige Bilanz- 9 Titel wurden insgesamt eingefahren, dazu 5 mal Silber und 3 mal Bronze –

17 Medaillen in den Altersbereichen Erwachsene (ohne Senioren), Jugend und Schülern, die letztlich dafür sorgten, dass die Medaillenspiegel aus Sicht der LGOHG deutlich aufgewertet wurden. Bei den Erwachsenen konnte Kugelstoßerin Josephine Terlecki sich im Diskuswurf mit 43,14 m durchsetzen. Im Jugendbereich konnte Matthias Kriegk sich im Diskuswurf mit 32,20 m und im Hammerwurf mit 38,22 m insgesamt 2 Titel bei der A-Jugend sichern und Carlo Ludwig

sicherte sich Bronze bei der B-Jugend mit 31,76 m im Hammerwurf. Im Schülerbereich hatte der Winterwurf noch eine besondere Bedeutung. Denn nach Auswertung der Einzellandesmeisterschaft (Teil 1) und dem Gehen (Teil 2) führte die LGOHG hauchdünn mit 20 Gold vor dem LAC Erfurt mit 19 Gold und dem TuS Jena mit 6 Gold.

Es stand fest, dass nach Abschluß der gesamten Hallenmeisterschaften die LG Ohra-Hörselgas mit 26 x Gold genauso viele Titel einfuhr, wie die Großclubs LAC Erfurt (19 x) und TuS Jena (7 x) !!

Dazu trugen die 6 Titel und 4 x Silber und 2 x Bronzemedailles im Winterwurf wesentlich bei.

Michael Neumann (m 15) setzte sich im Diskuswurf mit 44,49 m (Gold) durch und wurde im Hammerwurf mit Bronze belohnt (30,32 m). 2 x Gold im Hammerwurf mit 36,88 m und im Speerwurf mit 38,39 m gab es für den 15-jährigen Florian Ludwig. In der m 14 konnte Philipp Schneider nach Gold im Hochsprung und im Mehrkampf seinen 3. Titel mit 41,55 m im Speerwurf einfahren, zu denen sich noch Silber im Hammerwurf (22,34 m) und im Diskuswurf (33,16 m) gesellten. Patricia Erlebach (w 15) meisterte auf Anhieb die D-Kadernorm (38,00 m) im Speerwurf und siegte mit 38,79 m, während Natalie Trillitsch mit 32,60 m Silber erkämpfte, aber bis zum Herbst noch gut 6 Meter zur Normerreicherung zulegen muß. Einen kompletten Medalliensatz erkämpfte sich in der w 14 Annemarie Conrad mit Gold im Speerwurf (30,32 m), Silber im Hammerwurf mit 24,87 m und Bronze im Diskuswurf mit 19,53 m.

Höhepunkte der Hallensaison 2007

Süddeutsche Meisterschaften (30.01.2007 in Sindelfingen)

Sindelfingen erwies sich als tolles Pflaster, denn es gab für die LG Ohra-Hörselgas 2 x Süddeutsche Meistertitel. Aline Schäffel setzte sich mit 16,02 m im Kugelstoßen durch und Anja Winter konnte im Dreisprung mit 13,29 m eine PBL erreichen und Gold holen. In 25,60 s über 200 m wurde Christiane Sachs gute 11.

Mitteldeutsche Hallenmeisterschaften Halle/S. (3.2.2007)

Die absoluten Höhepunkte der Hallensaison 2007 finden im Februar statt und wurden abgesehen von den Süddeutschen Meisterschaften auch 2007 mit den Mitteldeutschen Hallenmeisterschaften in Halle/S. Anfang Februar eingeleitet. 2006 in Dresden war die Ausbeute der LG Ohra-Hörselgas mit 3 x Bronze im Konzert der besten Nachwuchstalente der B-Jugend (16/17) und der A-Schüler (14/15) m/w nicht allzu erfolgreich ausgefallen. 2007 sah die Bilanz schon wieder ein ganzes Stück freundlicher aus, denn mit 2 x Gold, 5 x Silber und 3 x Bronze, also 10 x Medaillen, gelang eine erfreuliche Ausbeute in der Saalestadt Halle, wo der neue Präsident des LV Sachsen/Anhalt Gerry Kley, ein ehemaliger Eisenacher Sprinter, auch lobende Worte für die LGOHG Talente fand. 2 x Gold, 5 x Silber und 3 x Bronze, also 10 x Medaillen waren die Ausbeute 2007. Im B-Jugendbereich konnte Maja Ruhkamp (wJB/17) für die insgesamt wertvollste Leistung sorgen, denn mit toller Steigerung ihrer PBL vom Sommer 2006 (59,50 s) konnte sie nicht nur in der Halle erstmals unter 60,00 s laufen, sondern sie stellte in 58,57 s eine neue PBL auf und konnte hinter der Thüringer Landesmeisterin Julia Fache (58,18 s) vom TuS Jena starke 2. werden. Marie Bonn (wJB/16) holte im Dreisprung mit 11,33 m Bronze. Michael Neumann konnte bei den A-Schülern mit 15,27 m im Kugelstoß und 44,43 m im Diskuswurf gleich Doppelmeister werden und wurde erfolgreichster LGOHG Starter. Dahinter gefiel auch Florian Ludwig mit Platz 6 im Diskuswurf (34,64 m), während ihm im Hammerwurf (35,35 m) eine Silber- und im Speerwurf mit 43,23 m eine Bronzemedaille gelangen. Eine

Medaille konnte Philipp Schneider im Wurfbereich nicht holen, der es natürlich schwer hatte als AK 14 in der gemeinsamen Wertung mit der AK 15 bei den A-Schülern zu bestehen. Ein 5. Platz im Speerwurf mit 40,99 m und ein trotz PBL erreichter 12. Platz im Kugelstoß mit 11,26 m, waren seine Ausbeute. Jedoch konnte er im Hochsprung mit 1,70 m Silber holen. Bei den A-Schülerinnen (14/15) musste Lisa Siegmund schweren Herzens auf die 800 m verzichten, da diese kurz vor dem Hochsprung und den 300 m lagen. Im Hochsprung sprang sie 1,50 m, musste dann zu den 300 m, wo sie nur 2/100 Sekunden an ihrer PBL vorbeischrämte und sicher in 42,58 s Silber holte. Danach vom Lauf erschöpft konnte sie die nächste Hochsprunghöhe (1,55 m) erst im 2. Versuch meistern, was ihr hinter Laura Schlegel (Bronze mit 1,55 m im 1. Versuch) mit 1,55 m Rang 4 einbrachte. Beide wurden in der 4 x 100 m Staffel mit Bastienne Körber (5.-300 m in 43,37 s) und Julia Blumentritt (6. über 300 m in 43,90 s) in 53,30 s hinter starken Staffeln 8. Die 5. Silbermedaille für die LGOHG neben Ruhkamp, Schneider Ludwig und Siegmund, konnte sich die 14 jährige Annemarie Conrad mit 31,95 m im Speerwurf sichern.

So las sich die **Vorschau** :

Die Hallensaison 2007 steuert auf den Höhepunkt und gleichzeitig das Ende zu.

Bei den **Deutschen Jugendmeisterschaften (16-19)** in Sindelfingen hatte die LGOHG 2007 keinen Teilnehmer dabei, da Laura Breitsprecher (18) verletzt ist und Daniel Bernecker (17) im Hochsprung keine Aussicht auf einen Finalplatz gehabt hätte. Da die Decke im Jugendbereich bei der LGOHG momentan dünn ist, gilt das Augenmerk der nächsten 2 Jahre verstärkt der Jugend, denn die herausragende Bilanz in den Schüleraltersklassen steht im deutlichen Gegensatz zu den Leistungen der Jugendklassen in der LGOHG.

Kommendes Wochenende finden in Leipzig die **Deutschen Hallenmeisterschaften** der Erwachsenen statt. Mit Josephine Terlecki, Aline Schäffel (Kugel) und Anja Winter (Drei), möchte die LG Ohra-Hörselgas auch ohne den verletzten Andy Dittmar, 3 Finalplatzierungen (1-8), darunter 1 Medaille, erreichen. Ebenfalls am Wochenende finden in Erfurt die **Westthüringer Meisterschaften** der AK 9-11 statt, die für die jüngsten Jahrgänge den Höhepunkt der Hallensaison bedeuten. 2006 konnte die LGOHG wie in den Jahren zuvor seit 2000 immer die Medaillenwertung gewinnen, allerdings wurde es vor 1 Jahr sehr eng. Denn man siegte mit 10 x Gold nur hauchdünn mit 1 Gold Vorsprung vor dem LAC Erfurt (9 x Gold). Auch 2007 wird es ganz schwer zu siegen, da der starke Jahrgang 1995 herausgewachsen ist und mit dem Jahrgang 1998 (AK 9) kein adäquater Jahrgang nachgewachsen ist, sieht man von wenigen Talenten ab. Zu denen gehört Joelina Siemon (w 9), die aller Voraussicht nach Wegen Krankheit ausfallen wird. Dennoch sind 20 x Medaillen und 6-8 x Gold und Rang 1-3 das realistische Ziel.

Hallensaison fast beendet- Leipzig erwies sich als gutes Pflaster.

Innerhalb einer Woche wurden in Leipzig ein Mitteldeutsches Nachwuchsmeeting und die Deutschen Hallenmeisterschaften der Erwachsenen ausgetragen.

Beim Nachwuchsmeeting mit Aktiven bis zur A-Jugend (18/19) gab es für Nachwuchssportler der LG Ohra-Hörselgas **7 x Siege**, 1 x Platz 2 und 2 x Platz 3.

Herausragende Teilnehmerin mit 3 Siegen und Topleistungen war Rosali Wismer (w 13), die neben dem Kugelstoß mit 9,25 m, auch den Weitsprung mit 5,07 m gewann, aber mit PBL von 1,65 m für die Topleistung des Meetings im Hochsprung sorgte und siegte. Weiterhin siegte Eric Bessel (m 14) im Kugelstoß

mit 12,64 m und Martin Schmidt (m 15) im Hochsprung mit 1,64 m, dessen Siegerleistung sogar noch 1 Zentimeter unter der Siegerleistung der 13-jährigen Rosali lag ! Maja Ruhkamp (wJB-16/17) freute sich über 200 m über eine PBL im 200 m Sprint, in dem sie in 26,52 s siegte und ihrem Sieg die noch zur w 15 zählende Lisa Siegmund zu Platz 3 mitzog, welche zum ersten Male in ihrem Sportlerleben 200 m sprintete und auf Anhieb in 27,52 s eine passable Zeit lief . Über 800 m konnte Lisa Siegmund (w 15) in starken 2:21,82 min klar siegen und verfehlte ihre PBL (2:21,03 min) nur knapp. Teresa Riese (w 12) kam im Weitsprung mit 4,21 m und über 800 m in 2:50,03 s jeweils mit Anschlussleistungen zu 3. Plätzen, während Sarah Klaus (w 10) über 800 m als 2. in 2:48,59 min einkam.

Bei den **Deutschen Hallenmeisterschaften** , die ebenfalls in der großartigen Leipzigerarena stattfanden (17./18.2.07) , hatte die LGOHG mit 2 x Platz 6 (Andy Dittmar und Josephine Terlecki), einen 7. Platz durch Aline Schäffel (alle Kugelstoßen) und einen 8. Platz im Dreisprung durch Anja Winter, sämtlich Finalplatzierungen zu verteidigen. Ohne den wie im vorigen Winter verletzten Andy Dittmar, der im Sommer 7. der Europameisterschaften wurde, war es schwer, diese Bilanz zu verbessern. Doch es gelang eindrucksvoll. Aline Schäffel konnte erstmals in ihrer Laufbahn mit 27 Jahren eine Medaille bei den Erwachsenen erkämpfen. Mit 16,75 m wurde sie mit Silber belohnt, während Josephine Terlecki SV Einheit Eisenach/LG Ohra-Hörselgas) mit 16,44 m auf einen starken 4. Rang kam. Anja Winter (ebenfalls 21) konnte mit starken 13,28 m im Dreisprung Silber erringen. Beide junge Damen der LGOHG haben die Chance, im Sommer bei Erreichen von 17,70 m bzw. 13,30 m, an den U 23 Europameisterschaften teilzunehmen. Damit fand die Hallensaison fast ihr Ende.

Mit den **Westthüringer Meisterschaften (AK 8-11)** wurde die Hallensaison 2007 fast beendet. Die Serie der letzten Jahre, bei der die LG Ohra-Hörselgas immer die Medaillen- und Punktwertung (1.Platz - 7 P., 2.Platz - 5 P....6.Platz - 1 Punkt) stets vor dem LAC Erfurt gewinnen wurde, ist diesmal gerissen. Mit 6 x Gold, 7 x Silber und 6 x Bronze (2006- 10 x/12 x/ 7 x)) wurde hinter dem LAC Erfurt 11 x/15 x/ 9 x (2006 - 9 x/10 x/ 6x) der 2.Platz vor Weimar (5x/2 x/4 x) erzielt. In der Punktwertung siegte LAC Erfurt mit 250 Punkten (2006- 175 x) vor der LGOHG mit 155 Punkten (2006 - 228 x) und Weimar mit 75 Punkten (2006 - 61 x). Die Hauptursache liegt besonders darin begründet, dass leistungstarke , die in den Vorjahren oft 3-fach Sieger waren, herausgewachsen sind wie Felix Wenzel, Christoph Körber, Teresa Riessde, Katharina Sauerbier, Annemarie Köth oder Rosali Wismer, um einige wichtige Talente zu nennen, die jetzt 12 oder 13 Jahre alt sind. Entsprechend sind keine adäquaten Talente nachgewachsen und nur dem 8-jährigen Wiesel aus Gotha/LGOHG gelang ein 3-fach Sieg. Außerdem verteilen sich die Medaillen auf immer mehr Vereine und einige Sportler waren auch krank. So konnte die ebenfalls vielseitig veranlagte Joelina Siemon (w 9) aufgrund von Erkrankung nur im Weitsprung starten und holte dort aber mit 3,73 m die (einzige) Goldmedaille für den SV Einheit Eisenach/LGOHG. Erfolgreichster Sportler wurde Nils Wiesel (m 8), der über 50 m in 8,50 s, 1000 m in 3:46,8 min und im Weitsprung mit 3,68 m, 3 x facher Westthüringer Meister wurde. In der AK 9 wurde Jakob Schmidt in 3:49,1 min über 1000 m guter 3. und Silber gab es für Lucas Lange (m 9) über 50 m in starken 8,29 s und Bronze im Weitsprung mit 3,55 m. In der m 10 gelangen Jonas Klein über 60 m Hürden in 11,40 s und Oscar Zika im Kugelstoß mit 6,51 m ein 2.Rang, während Chris Trostmann über 60 m Hürden in 11,69 s Bronze erkämpfen konnte. In der m 11 konnte Christian Kurz mit 6,93 m eine weietre Bronzemedaille erringen. Die 8-jährige Laura_ Lexa Rowicki freute sich über ihren Sieg in 3:06,0 min über 800 m und Bronze im Weitsprung, für die 3,15 m vonnöten waren. In der w 9 gab es die schon erwähnte Silbermedaille durch Joelina Siemon und in der w 10 setzte sich Eva Heise mit 1,16 m im

Hochsprung durch und sicherte sich Gold. Sarah Klaus (w 10) sorgte über 800 m in PBL (2:41,8 min) für eine der wertvollsten Ergebnisse der Meisterschaften und musste sich nur der in einem Zeitlauf favorisierten Isabell Kister (1.TSV Bad Salzungen) geschlagen geben, die ebenso PBL lief und in 2:41,1 min siegte. Anna Geitner sicherte in der w 11 noch eine Silbermedaille über 60 m Hürden in guten 10,53 s ab. Dazu gab es einige Plätze 4-6, die aber in der Summe nicht reichten, gegen den erstarkten LAC Erfurt diesmal erneut zu siegen.

Medaillenspiegel 2007 Westthüringer Meisterschaften- TOP 3

| Platz/Verein | G | S | B | P | (2006) |
|--------------------|----|----|---|-----|---------------|
| 1. LAC Erfurt | 11 | 15 | 9 | 250 | 9/10/6 (175) |
| 2. LGOHG | 6 | 7 | 6 | 155 | 10/12/7 (228) |
| 3. Victoria Weimar | 5 | 2 | 4 | 75 | 5/0/3 (61) |

Die Hallensaison 2007 wurde endgültig abgeschlossen.

Dabei konnten vereinzelte Starter der LGOHG noch einmal beachtliche Ergebnisse erzielen. In Frankfurt/M. konnte das Duo Rosali Wismer (w 13) mit 1,60 m im Hochsprung (1.) und mit 4,97 m im Weitsprung (2.) und Eric Bessel (m 14) mit 12,23 m im Kugelstoßen (1.) für Aufsehen sorgen. In Erfurt gab es zum Hallenausklang durch den 12-jährigen Tobias Reinhardt mit tollen 5,06 m im Weitsprung, 8,78 m im Kugelstoß und in 8,64 s über 60 m einen Dreifachsieg und einen Sieg bei den Damen durch die ewig junge Loretta Raabe über 60 m in 8,02 s. In Leipzig konnte beim Mitteldeutschen Schülersportfest neben den gemeldeten 6 x Siegen durch LGOHG Sportler , noch zu später Stunde ein 7. Sieg vermeldet werden. Lisa Siegmund (w 15) verabschiedete sich in 2:21,82 min mit einem Sieg und knapp verpasster PBL (2:21,03 min) aus der Hallensaison. Im Rahmen der Deutschen Crossmeisterschaften in Ohrdruf konnte sie über 1,6 km im Schülerlauf bei der w 15 in 4:56 min starke 3. werden. Siege gab es für Sarah Klaus (w 10) über 0,8 km in 3:56 min und Joelina Siemon (w 9) in 4:16 min und in der m 8 durch Nils Wiesel in 4:06 min. In Mühlhausen konnten LGOHG Sportler beim Hallenhochsprung 3 x Siege einfahren. Anna Köth (w 12) siegte in PBL (1,37 m), Sascha Weiß (m 14) gewann mit 1,58 m und bei Joelina Siemon (w 9) reichte 1,00 m zum Sieg. Die Verbote auf die Freiluftsaison 2007 gab es schon im ukrainischen Jalta. Josephine Terlecki (Junioren U 23) konnte mit nicht überragenden 15,37 m immerhin 3. bei einem Internationalen Wurf Challenge Wettkampf werden, der im Vorfeld der U 23 Europa-Meisterschaft im August 2007 (Debrecen-Ungarn) stattfand.

Mit Josephine Terlecki (Kugel) und Anja Winter (Drei) hat die LGOHG 2 x aussichtsreiche Bewerber , wobei die Normen natürlich erst zu meistern sind.

VORSCHAU – Freiluftsaison

Nach Abschluß der Hallensaison, in der die LG Ohra-Hörselgas mit 41 x Landesmeistern erstmals in der Geschichte die Medaillenwertung bei Thüringer Landesmeisterschaften auch in der Gesamtwertung Schüler bis Erwachsene gewinnen konnte, beginnt mit dem Monat Mai die Freiluftsaison 2007. **4.Mai 2007 (Freitag)** startete die LG Ohra-Hörselgas bereits mit fast „voller Kapelle“ mit 6 x Mannschaften von den C-Schülern (10/11) männlich und weiblich, den B-Schülern (12/13) m/w bis zu den A-Schülern (14/15) m/w bei den **Deutschen Mannschaftsmeisterschaften** in **Friedberg/Hessen**. Bei diesem bundesweit ausgetragenen Mannschaftswettbewerb starteten pro ausgeschriebener Disziplin bis zu 5 Sportler pro Verein, von denen die jeweils 2 Besten in einer Punktwertung nach Mehrkampftabelle ermittelt wurden. Die Summation der so ermittelten Leistungspunkte

erlaubt eine bundesweite einheitliche, standardisierte Auswertung, durch die zum Jahresende DLV-Bestenlisten erstellt werden können. 2006 konnte die LGOHg bei den C-Schülerinnen Platz 3 und bei den B-Schülern Platz 4 erringen von über 200 Mannschaften. Auch 2007 möchte die LGOHg wieder in der Deutschen Bestenliste vordere Plazierungen erreichen. Besonders im Bereich A-Schülerinnen (14/15) ist es das Ziel, die Endrunde der Top 8 im September zu erreichen, zu der etwa 9200 Punkte nötig sind. 2003 konnten die LGOHg Mädchen immerhin Bronze holen. Allerdings stehen die Vorzeichen dazu nicht allzu rosig, denn der Schwung der Hallensaison 2007 läßt sich leider nicht voll in die Feiluftsaion übernehmen. Denn besonders in Eisenach ist die Verletzungsliste zu Beginn der Freiluftsaion dramatisch. Neben Natalie Trillitsch (w 15) – Bänderriß, fallen auch die anderen beiden D-Kader Maja Ruhkamp (wJB/17) - Rückenprobleme und Lisa Siegmund (w 15) – Fußprobleme, vorerst fast total aus. Dabei war die Vorbeurteilung in Trainingslagern (Tschechien und Italien) optimal verlaufen, die Probleme taten sich erst dieser Tage hervor und sind hoffentlich in 3 Wochen behoben. **Da am Samstag (5.5.2007) auch die Thüringer Meisterschaften in den langen Staffeln (4 x 400 m, 3 x 800 m, 3 x 1000 m) in Zeulenroda stattfanden, fiel leider auch die mit hohen Erwartungen gesetzte 4 x 400 m Staffel der weiblichen Jugend der LG Ohra-Hörselgas durch Verletzung von Franziska Wettengel, Maja Ruhkamp und Katharina Krug total aus, während die beiden starken 3 x 800 m Staffeln der A-Schülerinnen (14/15) durch den Ausfall von Siegmund und Trillitsch auch auf eine nicht optimal besetzte Staffel reduziert werden mußten. Am Sonntag (6.5.2007) galt es in Mühlhausen sich erneut zu beweisen, da dort ein E-Kaderwettkampf stattfand (5-Kampf). Für die Jahrgänge der AK 10-13 wurde ein 5-Kampf ausgetragen, für den es Normative gibt, um Entwicklungskader zu werden. Die LGOHg verfügt zu Beginn der Saison 2007 über 24 x Landeskader (D- und E-Kader) u. 3 Bundeskader. Die Bundeskader weilen derzeit im Trainingslager in Portugal. Vorzeigethlet Andy Dittmar labortiert immer noch an seinem Muskelriß vom Januar, ist aber auf dem Weg der Besserung.**

Die Eisenacher Bundeskaderin Josephine Terlecki (Kugel) bereitet sich mit Riesenumfängen auf den Höhepunkt der Saison, die Junioreneuropameisterschaften vor, die sie genauso wie Anja Winter (Dreisprung) erreichen möchte.

Die Freiluftsaion 2007 hat begonnen.

4.Mai 2007 (Freitag) startete die LG Ohra-Hörselgas bereits mit fast „voller Kapelle“ mit 6 x Mannschaften von den C-Schülern (10/11) männlich und weiblich, den B-Schülern (12/13) m/w bis zu den A-Schülern (14/15) m/w bei den **Deutschen Mannschaftsmeisterschaften in Friedberg/Hessen**. Bei diesem bundesweit ausgetragenen Mannschaftswettbewerb starteten pro ausgeschriebener Disziplin bis zu 5 Sportler pro Verein, von denen die jeweils 2 Besten in einer Punktwertung nach Mehrkampftabelle ermittelt wurden. Die Summation der so ermittelten Leistungspunkte erlaubt eine bundesweite einheitliche, standardisierte Auswertung, durch die zum Jahresende DLV-Bestenlisten erstellt werden können. 2006 konnte die LGOHg bei den C-Schülerinnen Platz 3 und bei den B-Schülern Platz 5 erringen von jeweils über 200 Mannschaften. Auch 2007 möchte die LGOHg wieder in der Deutschen Bestenliste vordere Plazierungen erreichen. Besonders im Bereich A-Schülerinnen (14/15) war es das Ziel, die Endrunde der Top 8 im September zu erreichen, zu der etwa 9200 Punkte nötig gewesen wären. 2003 konnten die LGOHg Mädchen immerhin Bronze holen. Allerdings stehen die Vorzeichen dazu nicht allzu rosig, denn der Schwung der Hallensaison 2007 läßt sich leider nicht voll in die Feiluftsaion übernehmen. So wirkte sich der Ausfall von Lisa Siegmund (w15) in ihren Spezialdisziplinen 800 m und Hochsprung und der Einsatz von Natalie Trillitsch (w 15), Kugelstoß nur aus dem Stand, letztlich als entscheidend heraus, dass die nötige „9000 Punkte-Grenze“ für die Chance auf das Finale der Top 8 nicht erreicht werden konnte.

Ungeachtet dessen, präsentierten sich alle 6 Mannschaften der LG Ohra-Hörselgas den hessischen Eliteclubs der LG Eintracht Frankfurt und vom gastgebenden DJK Friedberg als weit überlegen und alle 6 x Mannschaften siegten. Im Vergleich zum Vorjahr (Werte in Klammern sind die beste Punktzahl von 2006 und der in der Deutschen Bestenliste damit erreichte Platz), konnte das Niveau aber nicht wieder im gleichen Maße erreicht werden. Eine Ausnahme bildeten die A-Schüler (14/15), die 2006 kein Team zusammen bekamen und 2007 einen sehr guten Punktwert erreichten, von dem aber letztlich über 1000 Punkte aberkannt wurden, da 2 x Staffelläufer (4 x 100 m) vor dem Wechselraum wechselten und somit die Staffel nachträglich disqualifiziert werden mussten. Erfreulicherweise wurden auch teils starke Einzelleistungen erzielt, doch aus der Mannschaftssicht waren oftmals die Leistungen des zweiten in die Wertung berechneten Sportlers der LGOHg zu schwach, um auf Topgesamtergebnisse zu kommen. Am Beispiel der 800 m der A-Schülerinnen (w 14/15) soll das deutlich gemacht werden: Patricia Erlebach (w 15) siegte in 2:24,51 min (542 Punkte), während Sandra Scholz (w 14) nur auf enttäuschende 2:49,95 min (414 Punkte) einbrachte – im Vergleich dazu steht die PBL von der durch Verletzung (Fuß) nicht eingesetzten Lisa Siegmund (w 15) bei 2:21,03 min... ! Dennoch ist davon auszugehen, dass alle 6 x Mannschaften in ihren Altersklassen entsprechend den Sprung in die TOP 50 Bestenliste des DLV zum Jahresende 2007 schaffen werden. Für die absolute Topleistung sorgte Philipp Schneider (m 14), der mit 1,86 m im Hochsprung die D-Kadernorm für die m 15 erreichte und einen neuen Kreisrekord aufstellte (alt: Stefan Bleicher- 1994- 1,74 m)

Insgesamt gelangen innerhalb des Mannschaftswettkampfes neben den 6 x Mannschaftssiegen noch 33 x Einzelsiege !

Vorrunde Deutsche Schülermannschaftsmeisterschaften - Resultate und besonders gute Einzelleistungen: (LGOHg – Plazierungen 2006 in DLV-Rangliste zum Vergleich)

A-Schüler (m 14/15)

1.Platz - 9538 Punkte (2006 - /)

Philipp Schneider (m 14)

| | | |
|-------|---------|----------|
| Hoch | 1,86 m | 1. (PBL) |
| Speer | 43,19 m | 2. (PBL) |

Michael Neumann (m 15)

| | | |
|--------|---------|----|
| Diskus | 42,33 m | 1. |
| Kugel | 14,17 m | 1. |

Florian Ludwig (m 15)

| | | |
|-------|---------|----|
| Speer | 43,21 m | 1. |
|-------|---------|----|

B-Schüler (m 12/13)

1. Platz - 6445 Punkte
(2006 - 6873 Punkte - 5.Platz DLV-Bestenliste)

Felix Wenzel (m 13)

| | | |
|----------|---------|----|
| 75 m | 9,93 s | 1. |
| Weit | 5,23 m | 1. |
| 4 x 75 m | 40,45 s | 1. |

Christoph Körber (m 13)

| | | |
|--------|-------------|----|
| Ball | 54,50 m | 1. |
| 1000 m | 3:05,92 min | 1. |

C-Schüler (10/11)

1.Platz - 4178 Punkte
(2006 - 4453 Punkte - 36.Platz DLV-Bestenliste)

Jonas Klein (m 10)

| | | |
|------|--------|----|
| 50 m | 7,73 s | 1. |
| Weit | 4,08 m | 1. |
| Hoch | 1,08 m | 1. |

A-Schülerinnen (w 14/15)**1. Platz - 8816 Punkte**

(2006 – 8902 Punkte – 23. Platz DLV-Bestenliste)

| | | |
|--------------------------|-------------|----|
| Patricia Erlebach (w 15) | | |
| Speer | 36,21 m | 1. |
| Kugel | 11,08 m | 1. |
| 800 m | 2:24,51 min | 1. |

| | | |
|-------------------------|---------|----|
| Annemarie Conrad (w 14) | | |
| Speer | 29,59 m | 3. |

| | | |
|---------------------------|---------|----|
| Natalie Trillitsch (w 15) | | |
| Kugel | 10,12 m | 3. |
| Diskus | 21,62 m | 2. |

| | | |
|----------------------|---------|----------|
| Lisa Siegmund (w 15) | | |
| Kugel | 9,45 m | 4. (PBL) |
| Diskus | 21,18 m | 4. (PBL) |

| | | |
|-----------------------|--------|----|
| Laura Schlegel (w 15) | | |
| Hoch | 1,56 m | 1. |

B-Schülerinnen (w 12/13)**1. Platz - 6859 Punkte****(2006 – 6863 Punkte – 7. Platz DLV-Bestenliste)**

| | | |
|----------------------|---------|----|
| Rosali Wismer (w 13) | | |
| Hoch | 1,64 m | 1. |
| Weit | 4,93 m | 1. |
| 60 m Hürden | 10,46 s | 1. |

| | | |
|------------------------|-------------|----|
| Anna-Maria Köth (w 12) | | |
| 800 m | 2:36,19 min | 1. |

| | | |
|--------------------------|---------|----|
| Michelle Spindler (w 13) | | |
| Ball | 49,50 m | 1. |

| | | |
|----------------------------|---------|----|
| Katharina Sauerbier (w 12) | | |
| Hoch | 1,44 m | 2. |
| Ball | 40,50 m | 4. |

| | | |
|---------------------|--------|----|
| Teresa Riese (w 12) | | |
| Weit | 4,38 m | 4. |

C-Schülerinnen (10/11)**1. Platz - 4615 Punkte****(2006 – 5324 Punkte – 3. Platz DLV-Bestenliste)**

| | | |
|---------------------|-------------|----|
| Anna Geitner (w 11) | | |
| 800 m | 2:48,16 min | 1. |
| Weit | 4,06 m | 1. |

| | | |
|----------------------|-------------|----|
| Joelina Siemon (w 9) | | |
| 800 m | 2:53,82 min | 2. |
| Weit | 3,88 m | 3. |

| | | |
|----------------------|--------|----|
| Natalie Klein (w 11) | | |
| 50 m | 8,17 s | 1. |
| Weit | 3,90 m | 2. |

Diese DSMM (Deutsche Schülermannschaftsmeisterschaften) festigten den Zusammenhalt innerhalb der LGOHG und waren ein weitestgehend gelungener Auftakt zur Freiluftsaison 2007, ohne dabei die o.g. Abstriche zu vergessen.

Bei den gleich 1 Tag nach den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften stattfindenden Thüringer Landesmeisterschaften der langen Staffeln (4 x 400 m, 3 x 800 m, 3 x 1000 m), war die LG Ohra-Hörselgas im Bereich der weiblichen Jugend ursprünglich mit der Zielsetzung an die Meisterschaft herangegangen, entweder über 4 x 400 m oder über 3 x 800 m die Norm für die Deutschen Jugendmeisterschaften zu unterbieten. Denn im Rahmen der

Deutschen Meisterschaften der Erwachsenen in Erfurt (21./22.7.07) hätte es der LGOHG gut zu Gesicht gestanden, vor heimischen Publikum mit einer starken Staffel präsent zu sein.

Doch durch gesundheitliche Ausfälle durch Maja Ruhkamp (17), Franziska Wettengel (19) und Katharina Krug (19), musste leider schweren Herzens auf die Staffel verzichtet werden. Während im männlichen Bereich keine LGOHG Staffel gemeldet war, gelang der durch den Ausfall von Lisa Siegmund (w 15) geschwächten 3 x 800 m Staffel der LGOHG in der Besetzung Bastienne Körber, Sandra Scholz und Patricia Erlebach in keineswegs überzeugenden 7:51,65 min bei den A-Schülerinnen hinter dem überragend laufenden LAC Erfurt (7:15,37 min), die Silbermedaille.

Zusammenfassung der Saison 2006

Die Zusammenfassung der Saison 2006 beinhaltet nachfolgend aufgeführte 7 x Schwerpunktthemen.

Es war allgemein betrachtet wieder eine erfolgreiche Saison, wobei die Analyse geordnet nach den 7 x Schwerpunkten kompliziert ist und positive und auch negative Tendenzen in den Teilbereichen offen legen soll.

1. Übersicht der größten Erfolge der Freiluftsaison 2006
2. Medaillenspiegel der Freiluftsaison 2006
3. Übersicht Kadersportler mit Gesamtübersicht des TLV (Thüringen) und aller Kader der LG Ohra-Hörselgas mit Analyse und Vergleich zum Vorjahr
4. Plazierungen der Sportler der LGOHG in der Deutschen Bestenliste
5. Gesamtstand der LG Ohra-Hörselgas nach Plazierungen in der Deutschen Bestenliste (siehe 4) von über 7000 Leichtathletikvereinen des DLV und News wie Zu- und Abgänge
6. Kurzzusammenfassung der Hallensaison 2006 und vergleichende Auswertung der Hallensaison 2007

Zu 1) Größte Erfolge der Saison 2006 – Freiluft

Größter Erfolg der Saison war zweifelsohne der 7. Platz von Andy Dittmar bei den Europameisterschaften im Kugelstoßen mit 19,95 m, was gleichzeitig als größter Erfolg in der Geschichte der LG Ohra-Hörselgas bedeutet.

Bei den **Deutschen Meisterschaften** konnte er die Bronzemedaille erringen, während Josephine Terlecki bei den Frauen 5. und Aline Schäffel 6. im Kugelstoßen werden konnte.

Bei den **Süddeutschen Meisterschaften** (11 von 20 Landesverbänden) erreichte Aline Schäffel die Silbermedaille vor Josephine Terlecki (Bronze) im Kugelstoßen.

Bei den **Deutschen Juniorenmeisterschaften** erkämpfte sich Josephine die Silbermedaille im Kugelstoßen.

Bei den **Deutschen Meisterschaften der Schüler (14/15)** konnte die Mannschaft der LG Ohra-Hörselgas mit Patricia Erlebach, Romy Engelhaupt, Julia Finger und Julia Blumentritt Deutscher Mannschaftsmeister im 7-Kampf werden. Patricia Erlebach (w 14) holte sich eine 2. Goldmedaille im 7-Kampf.



(Josephine Terlecki (B-Kader))

Bei den **Mitteldeutschen Meisterschaften der Schüler AK14/15** (Sachsen, Thüringen, Sachsen/Anhalt) gab es weitere Erfolge. Mit der famosen Bilanz von 4 Gold, 4 Silber und 6 Bronze konnte hinter dem TuS Jena (5/2/2) nicht nur der zweitstärkste Thüringer Verein werden, sondern hinter den überragenden Clubs Hallesche Leichtathletikfreunde (9 x Gold) und SV Halle (7 x Gold) und eben dem TuS Jena (5 Gold) sehr guter 4. in der Medaillenbilanz (4 x/4 x/6 x) vor dem sächsischen LV Thum (4 x/ 4 x/ 2 x) werden und dabei renommierte Sportclubs mit angegliederten Sportgymnasien wie Erfurt, Chemnitz, Dresden, Magdeburg und Leipzig weit hinter sich lassen ! Überragende LGOHg Sportlerin war einmal mehr Patricia Erlebach (w 14), die im Speerwurf mit tollen 40,49 m und über 80 m Hürden in ebenso überragenden 11,94 s, überlegene Mitteldeutsche Meisterin wurde. Auch Michael Neumann (m 14) siegte im Diskus mit 43,02 m (beide LGOHg/Mechterstädt).Den 4. Titel für die LGOHg gab es für die Gothaerin Marie Bonn (w 15) mit 10,94 m im Dreisprung.

Erstmals konnte die LGOHg **alle Medaillenwertungen bei den Landesmeisterschaften der Schüler (12-15)** im Einzel und Blockmehrkampf gewinnen, wie auch die Medaillenwertung bei den Westthüringer Meisterschaften (AK 8-11) – (siehe Teil 2)

Zu 2) Medaillenspiegel der Saison 2006-Freiluft

Vorangestellt werden die Medaillenspiegel der Landesmeisterschaften (Erwachsene, Jugend, Schüler, Mehrkampf-gesamt und Schüler –Blockmehrkampf, sowie Gesamtmedaillenspiegel).

Erwachsene:

| Verein | G | S | B | 2005 |
|--------------------|----------|----------|----------|------------------|
| 1. TuS Jena | 9 | 3 | 2 | (6/5/5) |
| 2. Laufclub Erfurt | 5 | 4 | 2 | (5/6/5) |
| 3. LAC Erfurt | 5 | 3 | 3 | (10/3/0) Team EF |
| 4. ASV Erfurt | 4 | 3 | 1 | |
| 5. Lok Arnstadt | 3 | 4 | 0 | (3/1/1) |
| 6. LGOHg | 3 | 3 | 1 | (3/2/2) |
| 7. LG Nordhausen | 2 | 1 | 0 | |
| 7. PSV Erfurt | 2 | 1 | 0 | |
| 9. 1.SV Gera | 2 | 0 | 3 | |
| 10. Sömmerda | 1 | 2 | 5 | |
| 11. LVA Nordhausen | 1 | 1 | 1 | |
| 11. Apolda | 1 | 1 | 1 | |
| 13. LG Erfurt | 1 | 1 | 0 | |
| 14. Mühlhausen | 1 | 0 | 0 | |
| 14. Ohrufer LV | 1 | 0 | 0 | |
| 16. Weimar | 0 | 1 | 1 | |
| 16. B.Köstritz | 0 | 1 | 1 | |
| 18. TU Ilmanau | 0 | 1 | 0 | |
| 18. LSV Ilmenau | 0 | 1 | 0 | |
| 20. Bürgel | 0 | 0 | 1 | |
| 20. Plau | 0 | 0 | 1 | |

Medaillenspiegel Landesmeisterschaften Freiluft 2006 (mit Langst./Geh.)

Jugend:

| | G | S | B | 2005 |
|--------------------|----------|----------|----------|----------------|
| 1. TuS Jena | 23 | 12 | 10 | (16/7/10) |
| 2. LAC Erfurt | 16 | 7 | 3 | (22/21/10) |
| 3. ASV Erfurt | 6 | 6 | 10 | |
| 4. LGOHg | 4 | 9 | 2 | (4/6/3) |
| 5. Laufclub Erfurt | 4 | 5 | 3 | (11/5/3) |
| 6. 1.SV Gera | 3 | 2 | 3 | |
| 7. Sömmerda | 3 | 0 | 2 | |
| 8. Mühlhausen | 3 | 0 | 0 | |
| 9. Großengottern | 2 | 4 | 3 | |
| 10.Weimar | 2 | 1 | 1 | |
| 10.Motor Arnstadt | 2 | 1 | 1 | |
| 10.LVA Nordh. | 2 | 1 | 1 | |
| 13. B.Köstritz | 1 | 3 | 1 | |
| 14. Schmölln | 1 | 2 | 0 | |
| 15. Bürgel | 1 | 1 | 0 | |
| 16. Crock | 1 | 0 | 3 | |
| 17.Worbis | 1 | 0 | 0 | |
| 17.Saalfeld | 1 | 0 | 0 | |
| 19.Apolda | 0 | 1 | 1 | |
| 20.Hermsdorf | 0 | 1 | 0 | |
| 20.Zeulenroda | 0 | 1 | 0 | |
| 20. LG Nordh. | 0 | 1 | 0 | |
| 20.Schleiz | 0 | 1 | 0 | |
| 20. Ohrdufer LV | 0 | 1 | 0 | |
| 25. LG Erfurt | 0 | 0 | 2 | |
| 26.LC Rudolstadt | 0 | 0 | 1 | |
| 26.Sondersh. | 0 | 0 | 1 | |
| 26.Plau | 0 | 0 | 1 | |
| 26.LSV Ilmenau | 0 | 0 | 1 | |

Medaillenspiegel Landesmeisterschaften Schüler Freiluft (mit Langst./Geh.)

Schüler:

| | G | S | B | 2005 |
|------------------------|----|----|----|------------|
| 1. LGOHg | 23 | 20 | 13 | (17/15/16) |
| 2. TuS Jena | 14 | 10 | 9 | (21/13/10) |
| 3. LAC Erfurt | 12 | 13 | 6 | (18/19/10) |
| 4. Cr.Großengottern | 7 | 9 | 13 | (7/5/6) |
| 5. Mühlhausen | 4 | 3 | 0 | (5/3/6) |
| 6. Eisenacher LV | 3 | 2 | 2 | |
| 6. LVA Nordhausen | 3 | 2 | 2 | |
| 8. LG Altenburger Land | 3 | 1 | 3 | |
| 9. LG Nordhausen | 3 | 1 | 0 | |
| 10. ASV Erfurt | 2 | 7 | 5 | |
| 11. 1. SV Gera | 2 | 4 | 2 | |
| 12. Schmölln | 2 | 3 | 2 | |
| 13. LG Erfurt | 2 | 2 | 2 | |
| 14. Zeulenroda | 2 | 2 | 1 | |
| 14. Crock | 2 | 2 | 1 | |
| 16. Salzungen | 2 | 2 | 0 | |
| 17. Hermsdorf | 2 | 1 | 2 | |
| 18. Motor Arnstadt | 2 | 0 | 3 | |
| 19. Laufclub Erfurt | 2 | 0 | 1 | |
| 20. Apolda | 2 | 0 | 0 | |
| 21. B.Köstritz | 1 | 1 | 3 | |
| 22. LC Rudolstadt | 1 | 1 | 0 | |
| 23. Schleusingen | 1 | 0 | 3 | |
| 24. Weimar | 1 | 0 | 2 | |
| 25. Ohrdufer LV | 1 | 0 | 1 | |
| 26. B.Blankenburg | 1 | 0 | 0 | |
| 26. Norm. Treffurt | 1 | 0 | 0 | |
| 26. Worbis | 1 | 0 | 0 | |

Landesmeisterschaften Mehrkampf (nur Schüler-ohne Erw.+Jug.)

Schüler

| Verein | G | S | B | 2005 |
|---------------------|---|---|---|---------|
| 1. LGOHg | 4 | 1 | 3 | (1/1/2) |
| 2. TuS Jena | 2 | 2 | 1 | (3/2/2) |
| 3. Cr.Großengottern | 1 | 2 | 0 | |
| 4. Mühlhausen | 1 | 0 | 0 | |
| 4. LG Erfurt | 1 | 0 | 0 | |
| 6. Schmölln | 0 | 1 | 1 | |
| 7. B.Köstritz | 0 | 1 | 0 | |
| 8. LC Rudolstadt | 0 | 0 | 1 | |
| 8. Bürgel | 0 | 0 | 1 | |

LM Blockmehrkampf 2006(ohne Mannschaften)

Schüler:

| Verein | G | S | B | 2005 |
|---------------------|---|---|---|---------|
| 1. LGOHg | 6 | 3 | 4 | (6/2/4) |
| 2. Cr.Großengottern | 4 | 4 | 0 | |
| 3. LAC Erfurt | 4 | 1 | 3 | (1/5/6) |
| 4. TuS Jena | 3 | 3 | 4 | (7/3/3) |
| 5. Gera | 2 | 1 | 1 | |
| 6. ASV Erfurt | 1 | 3 | 2 | (1/1/4) |
| 7. LG Erfurt | 1 | 1 | 0 | (1/2/0) |
| 7. Hermsdorf | 1 | 1 | 0 | |
| 9. Mühlhausen | 1 | 0 | 0 | |
| 9. Apolda | 1 | 0 | 0 | |
| 11. Zeulenroda | 0 | 1 | 1 | |
| 12. LG Altenburg | 0 | 1 | 0 | |
| 12. LC Erfurt | 0 | 1 | 0 | |
| 14. LAV Nordhausen | 0 | 0 | 1 | |
| 14. Greiz | 0 | 0 | 1 | |
| 14. Motor Arnstadt | 0 | 0 | 1 | |

GESAMTMEDAILLENSPIEGEL (ERWACHSENE, JUGEND; SCHÜLER-Einzel+Mehrkampf)

| | G | S | B | 2005 | P 06 (05) |
|-----------------|----|----|----|------------|-----------|
| 1. TuS Jena | 51 | 30 | 26 | (53/30/30) | 107 (113) |
| 2. LGOHg | 40 | 36 | 23 | (31/26/27) | 99 (84) |
| 3. LAC Erfurt | 37 | 24 | 15 | (53/51/26) | 76 (130) |
| 4. Cr. Großeng. | 14 | 19 | 16 | (12/10/8) | 49 (28) |
| 5. ASV Erfurt | 13 | 19 | 18 | (...) | 50 (...) |
| 6. Laufclub EF | 11 | 9 | 6 | (16/11/8) | 26 (35) |
| 7. 1. SV Gera | 9 | 7 | 9 | ... | 25 (...) |
| 8. Mühlhausen | 9 | 3 | 0 | (10/5/7) | 12 (22) |
| 9. LVA Nordh. | 6 | 4 | 5 | (9/10/6) | 15 (25) |
| 10. LG Nordh. | 5 | 3 | 0 | ... | 8 (...) |

Hinweis:

Team Erfurt löste sich Ende 2005 auf, so daß die Erfurter Vereine : LAC Erfurt, ASV Erfurt und PSV Erfurt wieder getrennt starten seit 2006

zu 3) Übersicht Kadersportler mit Gesamtübersicht des TLV (Thüringen) und aller Kader der LG Ohra-Hörselgas mit Analyse und Vergleich zum Vorjahr

Bundeskader:

Insgesamt setzte sich in Thüringen der Trend fort, dass die Anzahl der Bundeskader von 53 x im Jahre 2005 über 36 x auf nun 33 x im Jahre 2007 weiter zurückging, wenngleich der Rückgang zum Vorjahr nicht so dramatisch ausfiel, wie einen Vergleichszeitraum zuvor. Augenfällig ist der Niveaurückgang bei der Anzahl der Bundeskader im Jugendbereich (C- und D/C-Kader), denn 2005 waren es noch 37 x und nun gibt es noch 17 x, die sich auf 6 x Vereine verteilen. Die insgesamt 33 x Bundeskader verteilen sich im TLV für 2007 auf 8 x Vereine.

Die LG Ohra-Hörselgas verfügt im Ergebnis der Saison 2006 für 2007 über **3 x Bundeskader** (2 x B-Kader und 1 x C-Kader) und ist somit hinter dem LAC Erfurt (11 x), dem TuS Jena (8 x) und dem LC Erfurt (5 x), der **4. bedeutendste Verein in dieser Rubrik**. Das bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine

Steigerung um 1 x Bundeskader (von 2 x auf 3 x) und weiterhin Platz 4 in der Rangfolge der Thüringer Bundeskadervereine. Mit 3 von 33 Bundeskadern konnte die LGOHg die angestrebten 10 % Anteil mit 9 % nahezu erreichen.

Landeskader :

Besonders durch die Verminderung der E-Kadernormen , konnte die Anzahl der Landeskader (L-Kader-Erwachsene, D-Kader-14-18 Jahre und E-Kader-10-13 Jahre), von 188 x im Jahre 2005 über 192 x im Jahre 2006 auf nun 198 x im Jahre 2007 gesteigert werden. Mit 33 x Landeskadern konnte der LAC Erfurt auch in dieser Kategorie die größte Anzahl aufweisen und die Vorjahresanzahl exakt bestätigen (33 x-2006), während der TuS Jena von 35 x im Jahre 2006 auf 31 x Landeskader auf den 2. Platz kam und auch die **LG Ohra-Hörselgas** mit einigen Einbußen (2006 – 32 x) zu kämpfen hatte, aber dennoch mit **24 x Landeskadern ihren 3. Platz überlegen** vor dem ASV Erfurt und dem 1. SV Gera (je 9 x Landeskader) und dem LC Erfurt und dem SV Creaton Grossengottern (je 8 x Landeskader) **festigen konnte**.

Bei der **LG Ohra-Hörselgas** ist besonders der Zuwachs an D-Kadern von 7 x auf **9 x D-Kader** umso erwähnenswerter, da gerade im Alterssegment der 14-18-jährigen Sportler, einige Sportler aus verschiedenen Gründen ihre Laufbahn beendet haben, von denen ein Teil im letzten Jahr noch über einen Kaderstatus verfügte (siehe Punkt 6- Zu- und Abgänge). Damit wurde **Platz 3** erreicht und der **Anteil an D-Kadern konnte mit 12 %** einen sehr guten Wert erreichen. Bei den E-Kadern gab zwar zum Einen zwar einen Rückgang von 24 x auf 15 x E-Kader, aber zum Anderen konnte die LGOHg wie im Vorjahr der Verein werden, der mit **15 x E-Kadern Platz 1 in der Anzahl der E-Kader** behaupten konnte, knapp vor den Vereinen LAC Erfurt (14 x) und TuS Jena (10 x).

Auch hier konnte mit **13,5 % ein hervorragender Anteilswert der LGOHg-Kader** gemessen an allen **E-Kadern** im TLV erreicht werden !

Insgesamt konnte die **LG Ohra-Hörselgas** bei **allen Landeskadern mit 24 x einen Anteil von 8,25 % aller Thüringer Landeskader erreichen**.

Die LG Ohra-Hörselgas stellt 2007 insgesamt 3 x Bundeskader und 24 x Landeskader und geht mit der Anzahl von 27 x Kaderathleten in die Saison 2007 (2006- 34 x), lediglich der LAC Erfurt (48 x Kader) und der TuS Jena (44 x Kader) haben im TLV eine größere Kaderanzahl.

11,7 % aller Thüringer Kadersportler kommen von der LG Ohra-Hörselgas. Die 27 x Kader der LGOHg bedeuten im Verhältnis aller Thüringer Kadersportler (231 x) einen Prozentanteil von 11,7 %.

Übersicht der Kader der LG Ohra-Hörselgas für 2007:

Bundeskader:

Andy Dittmar (Männer)
Kugel (B-Kader/ Peking-Kader 2008)

Josephine Terlecki (Frauen/Juniorinnen)
Kugel (B-Kader)

Laura Breitsprecher (Jugend-A (18/19))
7-Kampf (C-Kader)

Landeskader:

Bernecker, Daniel (mJA (18/19))
Sprung (D-Kader)

Brieger, Martin (mJB (16/17))
Sprint (D-Kader)

Ruhkamp, Maja (wJB (16/17))
Sprint (D-Kader)

Engelhaupt, Romy (wJB (16/17))
Sprint (D-Kader)

Bonn, Marie (wJB (16/17))
Sprung (D-Kader)

Erlebach, Patricia (w 15)
7-Kampf (D-Kader)

Trillitsch, Natalie (w 15)
Wurf (D-Kader)

Siegmund, Lisa (w 15)
Lauf (D-Kader)

Neumann, Michael (m 15)
Wurf (D-Kader)

Finger, Dominik (m 12)
Mehrkampf (E-Kader)

Reinhardt, Tobias (m 12)
Mehrkampf (E-Kader)

Körber, Christoph (m 13)
Mehrkampf (E-Kader)

Wenzel, Felix (m 13)
Mehrkampf (E-Kader)

Schneider, Felix (m 14)
Wurf (E-Kader)

Weiß, Daniel (m 14)
Sprung (E-Kader)

Weiß, Sascha (m 14)
Sprung (E-Kader)

Geitner, Anna (w 11)
Mehrkampf (E-Kader)

Hornung, Lisa (w 11)
Mehrkampf (E-Kader)

Köth, Anna Marie (w 12)
Mehrkampf (E-Kader)

Riese, Teresa (w 12)
Mehrkampf (E-Kader)

Sauerbier, Katharina (w 12)
Mehrkampf (E-Kader)

Wisner, Rosali (w 13)
Mehrkampf (E-Kader)

Raab, Cornelia (w 14)
Mehrkampf (E-Kader)

Conrad, Annemarie (w 14)
Mehrkampf (E-Kader)

In der letzten LGOHg-Zeitung war bei der Auflistung der D-Kader Franziska Wettengel (wJA) vergessen worden. - Bitte sie in der Übersicht nachtragen!

Kaderübersichten: KADER 2007

a) Vereine mit Bundeskadern:

| Verein (Bundeskader) | A | B | C | C/D | 2006 |
|--------------------------|------------|-------------|-------------|-------------|------------|
| LAC Erfurt (11 x) | 1 | 2 | 7 | 1 | 0/6/7/2-15 |
| LC Erfurt (5 x) | 0 | 4 | 1 | 0 | 0/4/2/0-6 |
| TuS Jena (8 x) | 0 | 3 | 3 | 2 | 0/4/3/2-9 |
| LGOHg (3 x) | 0 | 2 | 1 | 0 | 0/1/1/0-2 |
| PSV Erfurt (2 x) | 0 | 2 | 0 | 0 | 0* |
| ASV Erfurt (1 x) | 0 | 1 | 1 | 0 | 0* |
| LG Nordh. (1x) | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 |
| Worbis (1 x) | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 |
| Summe 07 = 33 x | 1 x | 15 x | 13 x | 4 x | |
| B-Kader 06 = 36 x | 0 x | 18 x | 14 x | 4 x | |
| B-Kader 05 = 53 x | 1 x | 15 x | 8 x | 29 x | |

b) Vereine mit Landeskadern :

| Verein (Landeskader) | L | D | E | 2006 |
|------------------------|-------------|-------------|--------------|--------------|
| LC Erfurt (8 x) | 4 | 4 | 0 | 3/7/0 - 10 |
| ASV Erfurt (9 x) | 3 | 4 | 2 | 0* |
| TuS Jena (31 x) | 2 | 19 | 10 | 1/27/7 - 35 |
| LAC Erfurt (33 x) | 1 | 18 | 14 | 4/16/13 - 33 |
| Ohrdrufener LV (3 x) | 1 | 1 | 1 | 0/0/2 - 2 |
| Weimar (3 x) | 1 | 0 | 2 | 0/2/1 - 3 |
| LGOHg(24 x) | 0 | 9 | 15 | 1/7/24 - 32 |
| Cr. Grosseng. (8 x) | 0 | 6 | 2 | 0/2/6 - 8 |
| 1.SV Gera (9 x) | 0 | 3 | 6 | 0/5/2 - 7 |
| Motor Arnstadt (4 x) | 0 | 3 | 1 | 1/2/1 - 4 |
| Zeulenroda (4 x) | 0 | 2 | 2 | 0/2/1 - 3 |
| LVA Nordh. (7 x) | 0 | 1 | 6 | 0/3/3 - 6 |
| 1. TSV B. Sal. (3 x) | 0 | 1 | 3 | 0/0/1 - 1 |
| Mühlhausen (3 x) | 0 | 1 | 2 | 0/2/1 - 3 |
| Crock (2 x) | 0 | 1 | 1 | 0/1/0 - 1 |
| Apolda (2 x) | 0 | 1 | 1 | 0/1/2 - 3 |
| PSV Meinigen (1 x) | 0 | 1 | 0 | 0 |
| LG Erfurt (1 x) | 0 | 1 | 0 | 0/3/0 - 3 |
| Hermisdorf (6 x) | 0 | 0 | 6 | 0/0/2 - 2 |
| Schmölln (6 x) | 0 | 0 | 6 | 0/0/4 - 4 |
| LG Alt. Land (6 x) | 0 | 0 | 6 | 0/1/3 - 4 |
| Lauffr. GTH (3 x) | 0 | 0 | 3 | 0 |
| Worbis (2 x) | 0 | 0 | 2 | 0/1/1 - 2 |
| Bürgel (2 x) | 0 | 0 | 2 | 0/1/1 - 2 |
| Saalfeld (2 x) | 0 | 0 | 2 | 0 |
| Neustadt/O. (2 x) | 0 | 0 | 2 | 0 |
| B.Köstritz (2 x) | 0 | 0 | 2 | 0 |
| Schleiz (2 x) | 0 | 0 | 2 | 0 |
| Eisenberg (1 x) | 0 | 0 | 1 | 0/1/0 - 1 |
| Greiz (1 x) | 0 | 0 | 1 | 0/0/1 - 1 |
| Stadtroda (1 x) | 0 | 0 | 1 | 0/0/1 - 1 |
| Schwarzatal (1 x) | 0 | 0 | 1 | 0/0/1 - 1 |
| PSV Erfurt (1 x) | 0 | 0 | 1 | 0* |
| Buttstedt (1 x) | 0 | 0 | 1 | 0 |
| Summe 07= 198 x | 12 x | 76 x | 110 x | |
| 2006 - 192 x | 9 x | 92 x | 91 x | |
| 2005 - 188 x | 8 x | 97 x | 83 x | |

(* PSV + ASV Erfurt gehörten 2005 mit dem LAC Erfurt zum Team Erfurt)

Top 6 Vereine des TLV nach Kadern für 2007 Bundesk./Landesk.-2007 (2006)

- A-Kader 1 x (Olympia- und WM-Kader)
- B-Kader 15 x (Bundeskader Erwachsene ab 20)
- C-Kader 13 x (Bundeskader Jugend A) 18/19
- C/D-Kader 4 x (Bundeskader Jugend B) 16/17
- L-Kader 12 x (Landeskader ab 20)
- D-Kader 76 x (Landeskader 14-19)
- E-Kader 110 x (Entwick-lungskader 10-13)

| Verein | A | B | C | C/D | L | D | E |
|--------------------------------------|----------|----------|----------|----------|----------|-----------|-----------|
| LAC EF 11/33 (15/33) | 1 | 2 | 7 | 1 | 1 | 18 | 14 |
| TuS Jena 8/31 (9/35) | 0 | 3 | 3 | 2 | 2 | 19 | 10 |
| LC EF 5/8 (6/10) | 0 | 4 | 1 | 0 | 4 | 4 | 0 |
| LGOHg 3/24 (2/32) | 0 | 2 | 1 | 0 | 0 | 9 | 15 |
| ASV Erfurt 2/9 (-) | 0 | 1 | 1 | 0 | 3 | 4 | 2 |
| PSV Erfurt 2/1 (-) | 0 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 |
| Weitere 29 Vereine mit Kadern | 0 | 1 | 0 | 1 | 2 | 22 | 78 |

zu 4) Deutsche Bestenliste Leichtathletik/ Sportler der LG Ohra-Hörselgas

- 2006 w 14 = 10 Nennungen
- 2005 w 14 = 5 Nennungen
- 2004 w 14 = 1 Nennung

| Sportler | Disziplin | Leistung | DLV-BL |
|---------------------|-------------------------|-------------|--------|
| Erlebach, Patricia | 800 m | 2:19,77 min | 16. |
| Siegmund, Lisa | 800 m | 2:21,03 min | 24. |
| Siegmund, Lisa | 2000 m | 6:50,53 min | 11. |
| Erlebach, Patricia | 80 m Hürden | 11,94 s | 3. |
| Erlebach, Patricia | Hoch | 1,64 m | 11. |
| Erlebach, Patricia | Kugel | 12,11 m | 18. |
| Erlebach, Patricia | Speer | 41,01 m | 2. |
| Trillitsch, Natalie | Speer | 34,20 m | 25. |
| Erlebach, Patricia | 7-Kampf | 3958 Punkte | 1. |
| Erlebach, Patricia | Block-MK Spring/ Sprung | 2702 Punkte | 8. |

- 2006 w 15 = 11 Nennungen
- 2005 w 15 = 3 Nennungen
- 2004 w 15 = 17 Nennungen

| | | | |
|--|------------|-------------|-----|
| Siegmund, Lisa (w 14) | 2000 m | 6:50,53 min | 29. |
| Erlebach, Patricia (w 14) | 80 m Hü | 11,94 s | 20. |
| Engelhaupt, Romy | 300 m Hü | 46,26 s | 13. |
| Erlebach, Patricia (w 14) | Hoch | 1,64 m | 41. |
| Bonn, Marie | Dreisprung | 11,29 m | 5. |
| Erlebach, Patricia (w 14) | Speer | 41,01 m | 6. |
| Erlebach, Patricia (w 14) | 7-Kampf | 3958 P. | 2. |
| Engelhaupt, Romy | 7-Kampf | 3652 P. | 22. |
| LGOHg (Erlebach, Engel-haupt, Finger) | 7-Kampf | 10978 P. | 1. |
| Erlebach, Patricia (w 14) | Block-MK | 2702 P. | 29. |
| LGOHg (Erlebach, Engel-haupt, Finger, Blumentritt, Trillitsch) | Block-MK | 12513 P. | 9. |

2006 m 14 = 5 Nennungen
 2005 m 14 = 2 Nennungen
 2004 m 14 = 1 Nennung

| | | | |
|------------------|----------|-------------|-----|
| Neumann, Michael | Kugel | 14,62 m | 7. |
| Neumann, Michael | Diskus | 43,04 m | 12. |
| Ludwig, Florian | Hammer | 32,33 m | 29. |
| Neumann, Michael | Hammer | 32,05 m | 30. |
| Neumann, Michael | Block-MK | 2820 Punkte | 9. |

2006 m 15 = 3 Nennungen
 2005 m 15 = 1 Nennungen
 2004 m 15 = 1 Nennung

| | | | |
|-----------------|------------|---------|-----|
| Brieger, Martin | 100 m | 11,55 s | 28. |
| Brieger, Martin | 300 m | 36,65 s | 7. |
| Brieger, Martin | Dreisprung | 12,33 m | 17. |

2006 wJB (16/ 17) = 3 Nennungen
 2005 wJB (16/ 17) = 3 Nennungen
 2004 wJB (16/ 17) = 2 Nennungen

| | | | |
|---------------------------|------------|---------|-----|
| Bonn, Marie (w 15) | Dreisprung | 11,29 m | 36. |
| Breitsprecher, Laura | Kugel | 13,24 m | 11. |
| Erlebach, Patricia (w 14) | Speer | 41,01 m | 30. |

2006 mJB (16/ 17) = 1 Nennung
 2005 mJB (16/ 17) = 3 Nennungen
 2004 mJB (16/ 17) = 1 Nennung

| | | | |
|-------------------|------|--------|-----|
| Bernecker, Daniel | Hoch | 1,94 m | 27. |
|-------------------|------|--------|-----|

2006 wJA (18/ 19) = 6 Nennungen
 2005 wJA (18/ 19) = 4 Nennungen
 2004 wJA (18/ 19) = 0 Nennungen

| | | | |
|--|-------------|-------------|-----|
| Wettengel, Franziska | 400 m | 56,88 s | 32. |
| Wettengel, Franziska | 400 m Hürde | 63,20 s | 26. |
| LGOHg Ruhkamp, Rose, Heimlich, Wettengel(w 15) | 4 x 400 m | 4:02,72 min | 19. |
| Bonn, Marie | Dreisprung | 11,29 m | 50. |
| Breitsprecher, Laura(wJB) | Kugel | 13,24 m | 20. |
| Erlebach, Patricia(w 14) | Speer | 41,01 m | 50. |

2006 mJA (18/ 19) = 0 Nennungen
 2005 mJA (18/ 19) = 0 Nennungen
 2004 mJA (18/ 19) = 4 Nennungen

2006 Juniorinnen (20/ 22) = 5 Nennungen
 2005 Juniorinnen (20/ 22) = 1 Nennung
 2004 Juniorinnen (20/ 22) = 1 Nennung

| | | | |
|---|------------|-------------|-----|
| Terlecki, Josephine | Kugel | 16,75 m | 4. |
| Terlecki, Josephine | Diskus | 48,95 m | 10. |
| Breitsprecher, Laura (wJB) | Kugel | 13,24 m | 29. |
| Winter, Anja | Dreisprung | 12,31 m | 15. |
| LGOHg Ruhkamp, Rose, Heimlich, Wettengel (Jugend A) | 4 x 400 m | 4:02,72 min | 24. |

2006 Junioren (20/ 22) = 1 Nennung
 2005 Junioren (20/ 22) = 1 Nennung
 2004 Junioren (20/ 22) = 1 Nennung

| | | | |
|--------------------|-------|---------|-----|
| Rödiger, Alexander | Kugel | 15,85 m | 10. |
|--------------------|-------|---------|-----|

2006 Frauen (ab 20 Jahre) = 5 Nennungen
 2005 Frauen (ab 20 Jahre) = 2 Nennungen
 2004 Frauen (ab 20 Jahre) = 2 Nennungen

| | | | |
|--|------------|-------------|-----|
| Terlecki, Josephine (Juniorinnen) | Kugel | 16,75 m | 7. |
| (Juniorinnen) | Diskus | 48,95 m | 18. |
| Schäffel, Aline | Kugel | 16,25 m | 8. |
| Winter, Anja (Juniorinnen) | Dreisprung | 12,31 m | 27. |
| LGOHg Ruhkamp, Rose, Heimlich, Wettengel | 4 x 400 m | 4:02,72 min | 35. |

2006 Männer (ab 20 Jahre) = 2 Nennungen
 2005 Männer (ab 20 Jahre) = 2 Nennungen
 2004 Männer (ab 20 Jahre) = 2 Nennungen

| | | | |
|-------------------------------|-------|---------|-----|
| Dittmar, Andy | Kugel | 20,55 m | 3. |
| Rödiger, Alexander (Junioren) | Kugel | 15,85 m | 32. |

2006. 51 x Einzelnennungen
 und 5 x Mannschaftsnennungen = 56 x gesamt
 2005. 26 x Einzelnennungen
 und 1 x Mannschaftsnennungen = 27 x gesamt
 2004. 40 x Einzelnennungen
 und 5 x Mannschaftsnennungen = 45 x gesamt

Damit konnten sich 2006 insgesamt 6 Sportler unter die TOP 3 und 12 x weitere Sportler unter die TOP 10 plazieren- eine hervorragende Bilanz ! **GESAMT : 18 x Sportler unter den TOP 10**

2005 - 4 x Sportler unter TOP 3 und 5 x weitere Sportler unter TOP 10. GESAMT : 9 x unter TOP 10

2004- 4 x Sportler unter TOP 3 und 11 x weitere Sportler unter TOP 10. GESAMT : 14 x unter TOP 10.

HINWEIS:

Zu der obigen Aufzählung gehören Einzelsportler, staffeln und Teams (z.B. im7-Kampf, Blockmehrkampf- a b e r nicht DSMM - Mannschaftsmeisterschaften).

DSMM- Deutsche Schülermannschaftsmeisterschaften: (DMM, DJM- Erw., Jug.- 0 x)

| Mannschaft | Verein | Platz | Punkte | von x Mannschaften | 2005 |
|------------------------|--------|-------|---------|--------------------|---------------|
| A-Schülerinnen (14/15) | LGOHg | 23. | 8902 P. | 65 | X |
| B-Schülerinnen (12/13) | LGOHg | 17. | 6863 P. | 221 | X |
| B-Schüler (12/13) | LGOHg | 5. | 6873 P. | 142 | X |
| C-Schülerinnen (10/11) | LGOHg | 3. | 5324 P. | 268 | 2. 5412 P. |
| C-Schüler (10/11) | LGOHg | 36. | 4453 P. | 191 | |

zu 5) Gesamtstand im DLV

Die LG Ohra-Hörselgas wurde mit 51 x Einzelnennungen in der DLV-Bestenliste von über 7000 Leichtathletikvereinen der 48. beste Verein im DLV 2006!

Von der AK 14 bis zu den Erwachsenen gibt es eine Top 50 Bestenliste der genannten Altersklassen in allen Disziplinen (Einzel und Staffeln). Jede Nennung von Platz 1 bis 50 gibt einen gleichberechtigten Punkt, so dass aus der Anzahl der Nennungen die Deutsche Vereinsbestenliste ermittelt wird. Mit genau 51 x Einzelnennungen erreichte die LG Ohra-Hörselgas ein sehr gutes Resultat und konnte von über 7000 x Vereinen 48. bester Verein 2006 im DLV der gesamten BRD werden !! Außerdem wurde die LGOHg immerhin 15. bester „Ostclub“. 2005 war man mit nur 26 x Einzelnennungen erstmals seit 1996 nicht in der TOP 50-Bestenliste vertreten, während man 1996 erstmals mit dem Rekordwert von 68 x Nennungen auf Rang 24 einkam.

Fazit und „NEWS“:

Damit konnte die LG Ohra-Hörselgas wieder in die Eliteetage der TOP 50 Vereine des DLV aufsteigen und hat folgerichtig auch einen Ausstattervertrag, der von der Firma „Adidas“ getragen wird. Hier ein Auszug aus der TOP 50 Bestenliste (in Klammern Platzierungen und Nennungspunkte von 2005):

| Verein | | (2005) |
|---------------------------------|-------------|--------------------|
| 1. LG Bayer Leverkusen | 395 x | (1.-356 x) |
| 2. SC Neubrandenburg | 193 x | (10.-155 x) |
| 3. LG Nike Berlin | 185 x | (8.- 156 x) |
| 4. TV Wattenscheid | 183 x | (14.-183 x) |
| 5. LAC Quelle Fürth/München | 181 x | (3.-190 x) |
| 6. SC Potsdam | 180 x | (8.-156 x) |
| 7. LAC Erdgas Chemnitz | 173 x | (6.- 156 x) |
| 8. LAC Erfurt | 163 x | (2.- 209 x) |
| 14. TuS Jena | 130 x | (12.-147 x) |
| 28. LC (Laufclub) Erfurt | 80 x | (13.-134 x) |
| 48. LG Ohra-Hörselgas | 51 x | (? – 26 x) |

Anmerkung zu Thüringer Vereinen: Besonders dramatisch war der Absturz vom LAC Erfurt von Rang 2 (209 x) auf Rang 8 (163 x), besonders durch die Auflösung des Team Erfurt und auch der vom LC Erfurt von Rang 13 (134 x) auf Rang 28 (80 x), während der TuS Jena nur vom Platz 12 auf Rang 14 zurückfiel, jedoch auch einen Rückgang um 18 x Nennungspunkte in Kauf nehmen musste. Stark die nahezu Verdopplung der Nennungen von 26 x auf 51 x bei der LG Ohra-Hörselgas und somit Rang 48.

Damit startete die LG Ohra-Hörselgas mit 27 x Kadersportlern und über 200 x aktiven Athleten in die Saison 2007, die mit der Hallensaison 2007 eingeläutet wurde. Deshalb soll der 6) und letzte Punkt des Rückblickes auf die Saison 2006 auch mit einem prägnanten Rückblick zur Hallensaison 2006 angeführt werden, der Erinnerungen und Vergleiche zum Vorjahr deutlich macht, als es im Januar 2007 um die Ermittlung der Hallenmeister ging.

zu 6) Kurzzusammenfassung Hallensaison 2006 und vergleichende Auswertung der Hallensaison 2007

Da im letzten „Sportecho“ die Hallensaison ausführlich ausgewertet wurde und mit der Zusammenfassung der Hallensaison 2006 endete, soll an dieser Stelle die Hallensaison 2006 nur noch einmal in Kurzform dargestellt werden, um a) die Bilanz 2006 im vollständigen Überblick erfassen zu können (Halle und Freiluft 2006) und b) um die Hallensaison 2007 mit dem Vorjahr 2006 direkt vergleichen zu können.

Größte Erfolge der Hallensaison 2006 waren die beiden 6. Plätze durch Andy Dittmar und Josephine Terlecki und der 7. Rang durch Aline Schäffel (alle im Kugelstoßen), sowie der 8. Platz im Dreisprung durch Anja Winter bei den Deutschen Hallenmeisterschaften.

Erstmals in der Geschichte der LG Ohra-Hörsel(-gas) seit der Gründung 1993, konnte bei den Landesmeisterschaften der Schüler (AK 12-15) die LG Ohra-Hörselgas mit 15 x Gold, 15 x Silber und 18 x Bronze den 1. Platz vor dem

TuS Jena (13x,10x,13 x), dem LAC Erfurt (10x,8x,6x) und dem ASV Erfurt (9x,6x,2x) gewinnen!

Mit 48 x Medaillen gesamt war man dem TuS Jena (36 x), dem LAC Erfurt (24 x) und dem erstarktem ASV Erfurt (17 x) sogar noch deutlicher überlegen.

Auch in der Medaillenwertung vom Mehrkampf von den Schülern bis zu den Erwachsenen wurde die LGOHg (3/4/3) Sieger

Die AK 8-11 siegte in der Medaillen- und Punktwertung vor dem LAC Erfurt

MEDAILLENSPIEGEL HALLENSAISON 2006

GESAMTMEDAILLENSPIEGEL 2006 Halle (Einzel Schüler-Erwachsene + Mehrkampf und Winterwurf, ohne Senioren)

| Verein | G | S | B | 2005 |
|---------------|----|----|----|-----------|
| 1. TuS Jena | 38 | 34 | 27 | 39/38/20 |
| 2. LAC Erfurt | 28 | 21 | 14 | 59/37/26* |
| 3. ASV Erfurt | 26 | 16 | 11 | * |
| 4. LGOHg | 25 | 29 | 18 | 22/17/18 |
| 5. LC Erfurt | 17 | 9 | 5 | 18/11/ 8 |

* Team Erfurt

ZUSAMMENFASSUNG HALLENSAISON 2007 (MEDAILLENSPIEGEL)

Medaillenspiegel Schüler Halle 2007

Einzel mit Staffeln, Gehen und Winterwurf (ohne Mehrkampf)

| Platz/ Verein | G | S | B | ((2006)) |
|-----------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------------|
| 1. LG Ohra-Hörselgas | 26 | 18 | 12 | 15-15-18 |
| 2. LAC Erfurt | 19 | 12 | 11 | 10-8-6 |
| 3. TuS Jena | 7 | 12 | 7 | 13-10-13 |
| 4. LG Altenburger Land | 5 | 6 | 1 | |
| 5. Creaton Großengottern | 3 | 5 | 4 | 4-7-1 |
| 6. LTV Schwarzatal | 3 | 1 | 0 | |
| 7. Apoldaer LV | 3 | 0 | 0 | |
| 8. HSG Nordhausen | 2 | 4 | 2 | |
| 9. LVA Nordhausen | 2 | 1 | 3 | |
| 10. Mühlhausen | 1 | 3 | 0 | |
| 11. Ilmenau | 1 | 2 | 0 | |
| 12. LV Elstertal B.Köstritz | 1 | 1 | 2 | |
| 13. Eisenacher LV | 1 | 1 | 1 | |
| 13. TSV Zeulenroda | 1 | 1 | 1 | |
| 15. 1.TSV Bad Salzungen | 1 | 0 | 1 | |
| 15. Veilsdorf | 1 | 0 | 1 | |
| 17. LG Erfurt | 1 | 0 | 0 | 3-2-2 |

| | | | | |
|-----------------------|---|---|---|-------|
| 17. Lok Arnstadt | 1 | 0 | 0 | |
| 17. Eisenberg | 1 | 0 | 0 | |
| 20. ASV Erfurt | 0 | 3 | 2 | 9-6-2 |
| 21. Stadtroda | 0 | 2 | 1 | |
| 21. Bürgel | 0 | 2 | 1 | |
| 23. Schmölln | 0 | 1 | 4 | |
| 24. Gera | 0 | 1 | 3 | |
| 25. Lauffreunde Gotha | 0 | 1 | 1 | |
| 25. Saalfeld | 0 | 1 | 1 | |
| 27. Weimar | 0 | 0 | 2 | |
| 28. Motor Arnstadt | 0 | 0 | 1 | |
| 28. Worbis | 0 | 0 | 1 | |
| 28. WSSV Suhl | 0 | 0 | 1 | |
| 28. Buttstedt | 0 | 0 | 1 | |

Kurzinterpretation:

Die LG Ohra-Hörselgas konnte ihren seit 2006 zum 1. Mal errungenen 1. Platz souverän verteidigen, während dies auch dem LAC Erfurt mit dem 2. Platz gelang und somit konnte der TuS Jena mit schwächerer Ausbeute (nur 7 Titel) klar auf Rang 3 verdrängt werden. Die LG Altenburger Land konnte auf Rang 4 neben den gewohnt starken Vereinen wie Creaton Großengottern und den beiden Nordhäuser Vertretern (HSG und LVA) ebenso überzeugen, wie die erfreulich starken Vereine LTV Schwarzatal und auch Apolda. Die 2006 noch unter den Top 8 zu findenden Vereine ASV Erfurt und LG Erfurt fielen in diesem Alterssegment weit zurück und es fiel auf, daß auch Weimar, der WSSV Suhl und Motor Arnstadt nicht so stark wie gewohnt aus dieser Auswertung hervorgehen konnten. Insgesamt konnten sich jedoch 31 Vereine freuen, Anteil am "Medaillenkuchen" abbekommen zu haben.

Medaillenspiegel Jugend Halle 2007

(AK 16-19) Einzel mit Staffeln, Gehen und Winterwurf (ohne Mehrkampf)

| Platz/Verein | | S | B | ((2006)) |
|-----------------------------|----------|----------|----------|--------------|
| 1. ASV Erfurt | 13 | 14 | 9 | 9-6-7 |
| 2. TuS Jena | 13 | 11 | 10 | 17-15-9 |
| 3. LAC Erfurt | 12 | 8 | 1 | 11-11-6 |
| 4. LG Ohra-Hörselgas | 4 | 2 | 4 | 5-6-1 |
| 5. Laufclub Erfurt | 4 | 0 | 2 | 9-2-4 |
| 6. Schmölln | 2 | 3 | 3 | 2-3-1 |
| 7. Crock | 2 | 2 | 0 | |
| 8. Motor Arnstadt | 2 | 0 | 1 | |
| 9. Creaton Großengottern | 1 | 4 | 0 | |
| 10. Zeulenroda | 1 | 2 | 2 | |
| 11. LVA Nordhausen | 1 | 2 | 0 | |
| 12. Gera | 1 | 0 | 2 | |
| 12. LG Erfurt | 1 | 0 | 2 | |
| 14. Mühlhausen | 1 | 0 | 0 | |
| 14. TSV Plaue | 1 | 0 | 0 | |
| 14. Bluechip Meuselwitz | 1 | 0 | 0 | |
| 14. Bürgel | 1 | 0 | 0 | |
| 18. Elstertal B.Köstritz | 0 | 1 | 2 | |
| 19. HSG Nordhausen | 0 | 1 | 0 | |
| 19. PSV Erfurt | 0 | 1 | 0 | |

| | | | | |
|------------------|---|---|---|--|
| 19. Schleitz | 0 | 1 | 0 | |
| 22. Meiningen | 0 | 0 | 1 | |
| 22. Ilmenau | 0 | 0 | 1 | |
| 22. Weimar | 0 | 0 | 1 | |
| 22. Buttstedt | 0 | 0 | 1 | |
| 22. Lok Arnstadt | 0 | 0 | 1 | |
| 22. Saalfeld | 0 | 0 | 1 | |
| 22. Sömmerda | 0 | 0 | 1 | |

Kurzinterpretation:

Für eine faustdicke Überraschung sorgte der ASV Erfurt, der sich erstmals, wenn auch knapp, vor dem ebenfalls mit hoher Medaillenausbeute aufwartenden TuS Jena durchsetzen konnte. Knapp dahinter folgt der LAC Erfurt mit gehörigem Vorsprung vor den standesgemäß folgenden Vereinen LG Ohra-Hörselgas und Laufclub Erfurt, die aber beide nicht über die Breite in der Leistungsdichte in der Jugend verfügen, wie die 3 Spitzenclubs in dieser Alterskategorie.

Ein guter Erfolg bedeutet für den TuS Schmölln der erneute Platz 6 in der Medaillenwertung, knapp vor den Vereinen Crock, Motor Arnstadt und Creaton Großengottern. 28 Vereine konnten Medaillen erringen bei der Jugend.

Medaillenspiegel Erwachsene Halle 2007

Einzel (mit Staffel, Gehen und Winterwurf und ohne Mehrkampf und ohne Senioren m 30)

| Platz/Verein | G | S | B | ((2006)) |
|-----------------------------|----------|----------|----------|--------------|
| 1. Laufclub Erfurt | 8 | 3 | 4 | 8-7-1 |
| 2. TuS Jena | 7 | 6 | 4 | 6-5-1 |
| 3. LG Ohra-Hörselgas | 4 | 3 | 1 | 2-4-1 |
| 4. ASV Erfurt | 4 | 2 | 3 | 7-2-1 |
| 5. SV Sömmerda | 3 | 3 | 3 | |
| 6. LAC Erfurt | 2 | 2 | 1 | 4-2-2 |
| 7. Apolda | 1 | 2 | 1 | 2-0-0 |
| 8. Gera | 1 | 0 | 0 | |
| 9. Saalfeld | 0 | 2 | 0 | |
| 10. Motor Arnstadt | 0 | 1 | 1 | |
| 11. LVA Nordhausen | 0 | 1 | 0 | |
| 11. Worbis | 0 | 1 | 0 | |
| 11. Elstertal B.Köstritz | 0 | 1 | 0 | |
| 14. Lok Arnstadt | 0 | 0 | 1 | |
| 14. Schmölln | 0 | 0 | 1 | |

Kurzinterpretation:

Die "klassische" Dominanz der 4 Vereine TuS Jena, LAC Erfurt, LC Erfurt und LG Ohra-Hörselgas hat sich etwas aufgeweicht und es sind im Erwachsenenbereich eine Art "Paare" entstanden. Andererseits verteilen sich die Medaillen lediglich auf 15 Vereine, was auch Ausdruck der nachlassenden Teilnehmerfelder bedeutet.

Ungeachtet der sicher vorhandenen unterschiedlichen Wertigkeit einzelner Medaillen gemessen an den den dahinter stehenden Leistungen, die zwischen Deutschen Spitzenwerten, über Normwerten von SDM und Deutschen Meisterschaften bis hin zum Anschlussniveau an Jugendleistungen reichen, ergeben sich folgende Konstellationen:

Der LC Erfurt behauptete knapp wie 2006 seine führende Position, wobei sich der TuS Jena dichtauf auf Rang 2 schieben konnte. Es folgen fast gleichauf (je 4 Titel) die LG Ohra-Hörselgas und der ASV Erfurt, die sich beide klar vor den dahinter folgenden SV Sömmerda und dem schwächer gewordenen LAC Erfurt schieben konnten.

Es folgt in gewohnter Weise Apolda, während der PSV Erfurt ohne Medaillen bedeutungslos wurde.

Medaillenspiegel Mehrkampf Halle 2007

(Schüler, Jugend, Erwachsene - Gesamt)

| Platz/Verein | G | S | B | ((2006)) |
|--------------------------|---|---|---|----------|
| 1. LG Ohra-Hörselgas | 7 | 2 | 2 | 3-4-3 |
| 2. LAC Erfurt | 2 | 3 | 2 | 3-0-0 |
| 3. TuS Jena | 2 | 0 | 2 | 2-4-4 |
| 4. LVA Nordhausen | 1 | 1 | 0 | |
| 5. Sömmerda | 1 | 0 | 1 | |
| 6. Creaton Großengottern | 0 | 3 | 0 | |
| 7. ASV Erfurt | 0 | 1 | 2 | 1-2-1 |
| 8. LTV Schwarzatal | 0 | 1 | 0 | |
| 8. Schmölln | 0 | 1 | 0 | |
| 10. LG Altenburger Land | 0 | 0 | 1 | |
| 10. Apolda | 0 | 0 | 1 | |

Kurzinterpretation:

Die LG Ohra-Hörselgas konnte ihren 2006 errungenen 1. Platz in eindrucksvoller Weise ausbauen, vor allem weil 7 von 8 möglichen Titeln im Mehrkampf bei den Schüleraltersklassen (AK 12-15) errungen wurden und nicht zuletzt gingen auch alle 4 Mannschaftswertungen (sind nicht im Medaillentablot erfasst) an diese Gemeinschaft. Von den insgesamt 24 Einzelmedaillen die es bei den Schülern im Mehrkampf gab, gingen 11 an die LG Ohra-Hörselgas, die allerdings bei der Jugend und den Erwachsenen leer ausging und trotzdem die Gesamtmehrkampfwertung deutlich vor den angestammten LAC Erfurt und TuS Jena gewann, die sich mit jeweils 2 Titeln begnügen mußten. Lediglich 8 weitere Vereine konnten noch Mehrkampfmedaillen erringen.

Gesamtmedaillenspiegel Halle 2007

(Einzel Schüler, Jugend, Erwachsene + Winterwurf und Mehrkampf)

| PLATZ/VEREIN | G | S | B | ((2006)) |
|----------------------|----|----|----|----------|
| 1. LG OHRA-HÖRSELGAS | 41 | 25 | 19 | 25-29-18 |
| 2. LAC ERFURT | 35 | 25 | 15 | 28-21-14 |
| 3. TuS JENA | 29 | 29 | 23 | 38-34-27 |
| 4. ASV ERFURT | 17 | 20 | 16 | 26-16-11 |
| 5. LAUFCLUB ERFURT | 12 | 3 | 6 | 17-9-5 |
| 6. LG ALTENB. LAND | 5 | 6 | 2 | |
| 7. C.GROßENGOTTERN | 4 | 12 | 4 | |

| | | | | |
|---------------------|---|---|---|--|
| 8. LVA NORDHAUSEN | 4 | 5 | 3 | |
| 9. SÖMMERDA | 4 | 3 | 5 | |
| 10. APOLDA | 4 | 2 | 2 | |
| 11. LTV SCHWARZATAL | 3 | 2 | 0 | |
| 12. SCHMÖLLN | 2 | 5 | 8 | |
| 13. HSG NORDHAUSEN | 2 | 5 | 2 | |
| 14. ZEULENRODA | 2 | 3 | 3 | |
| 15. MÜHLHAUSEN | 2 | 3 | 0 | |

Kurzinterpretation:

Ganz klar stärkster Verein wurde erstmals die LG OHRA-HÖRSELGAS, die mit 41 x GOLD, 25 SILBER und 19 BRONZE den Vorjahressieger TuS Jena klar auf Rang 3 verwies und insbesondere durch ihre gewaltige Ausbeute im Schülerbereich und Mehrkampfbereich profitierte und sich um 16 Titel steigern konnte. Der TuS Jena verlor 9 Titel und da der LAC Erfurt sich um immerhin 7 Titel zum Vorjahr steigern konnte, schob sich der LAC Erfurt sicher auf Rang 2. Der ASV Erfurt verlor mit 9 Titeln zumindest den 3. Platz und wurde jedoch klar 4. Bester Verein, während der Laufclub Erfurt mit 5 Titeln weniger aber wieder ungefährdet auf Platz 5 einkam.

Mit einigem Abstand folgen die vielseitigen Vereine LG Altenburger Land (mit starken Schülern), Creaton Großengottern (mit sehr starken Schülern und guter Jugend) und die im Mehrkampf- und Erwachsenen reich auffälligen Vereine Sömmerda und auch Apolda.

Westthüringer Meisterschaften (AK 8-11)

| Verein | G | S | B | P | 2005 |
|---------------|----|----|---|-----|--------------|
| 1. LGOHg | 10 | 12 | 7 | 228 | 15/11/14-314 |
| 2. LAC Erfurt | 9 | 10 | 6 | 175 | 5/7/6-122 |

Westthüringer Meisterschaften Halle 2007 (AK 8-11)

(in Klammern 2006)

| Verein | G | S | B | Punkte |
|-----------|--------|---------|-------|-----------|
| 1. LAC EF | 11 (9) | 15 (10) | 9 (6) | 250 (175) |
| 2. LGOHg | 6 (10) | 7 (12) | 6 (7) | 155 (228) |
| 3. Weimar | 5 (5) | 2 (0) | 4 (3) | 75 (61) |

Erfreulich sind die konstant guten Medaillen- und Punktwerte in den letzten Jahren von Vereinen wie Mühlhausen, HSG Nordhausen und LVA Nordhausen, 1. TSV Bad Salzungen zu denen auch Motor Arnstadt aufrückte und die Gothaer Lauffreunde etwas verloren. Weimar konnte seinen 3. Platz untermauern und erneut 5 Titel erringen. Insgesamt wird als Tendenz sichtbar – die Medaillen verteilen sich auf über 20 Vereine!

Die Ausgabe 30/ 2008/ Nr. 7 des „Sportecho“ soll bis November 2008 fertig gestellt werden. Die nächste Zeitung beinhaltet die Bilanz der Freiluft 2007 und Halle 2008.

Sport frei!

Impressum

Herausgeber: Verein zur Förderung der „LG Ohra- Hörsel“ e.V.

Vorsitzender: Dr. Dieter Reinholz

Schatzmeister: Elke Baumbach

Redaktion: Peter Grüneberg

Satz/ Gestaltung: Marlen Schmidt

Bankverbindung: Kreissparkasse Gotha
Kto: 750037490
BLZ 820 520 20

Ohra Hörsel gas

Autohaus Steinhardt



Federn-Obwald



Eisenacher
Eisenacher Brauerei

Der SV Einheit Eisenach (LA-2), LG Ohra-Hörselgas bedankt sich bei seinen Förderern und Sponsoren

- *Autohaus Köhler (Seat)*
- *Dr. Rinke (Statiker)*
- *Firma Harlass-Roth KG*
- *Lackierfachbetrieb Ebert
Inhaber Uwe Siegmund*
- *Architekturbüro Backofen & Seidenzahl*
- *Versicherungsbüro G. Mäder (Concordia)*
- *Rhönsprudel*
- *Rechtsanwälte
Gerlach, Hünlein & Partner*
- *Werbeagentur Wimmer*
- *Schwager Eisenach*
- *„Junior-Hotel“ Jasna/ Slowakai*
- *Lear*
- *Laufladen Erfurt/ Jena*

Die anderen Stammvereine der LGOHg senden ebenso einen Dank an den Hauptsponsor Ohra-Hörselgas und an alle vereinseigenen Sponsoren, Freunde und Förderer unserer starken Leichtathletikgemeinschaft (LG)



**Wartburg
Sparkasse**

KIRSCHSTEIN
Das Autohaus



**Town &
Country
HAUS**®



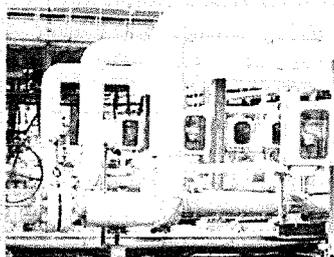
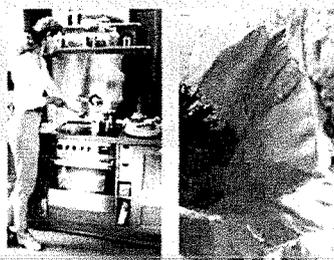
Fahren mit Erdgas

Weniger Kosten. Mehr Spaß!

www.ohrahoersel.de

www.schlaggas.de Telefon 03622/621-0

ohra hörsel as



ohra hörsel as

Erdgas Flüssiggas Wärme

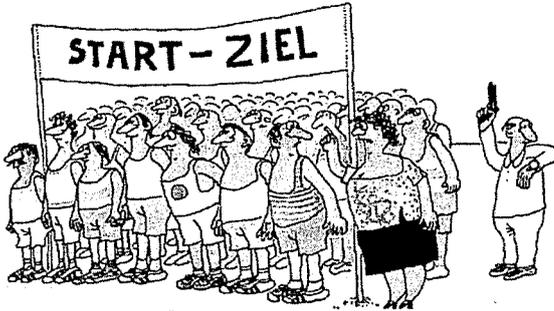
Tel.: 03622/621-0
 Fax: 03622/621-140
 e-mail: info@schlaggas.de

www.schlaggas.de

Pinnwand

Lisa Siegmund sagte: "Läufer laufen, Trainer trainieren und Lehrer - nun, die lehrerieren."

›Berlin-Marathon



„Und beim Zurückkommen nicht vergessen: ein Mischbrot, ein Paket Waschpulver und drei Salzheringe.“

Aussprüche vom "KAISER"

Hellfried Kaiser (73) sagte in der Tatra zum Trainingslager- ich renne noch eine Runde um den See (775 m) - worauf Lisa Siegmund bemerkt: " Hellfried, gehe lieber - da bist Du schneller." (weil Hellfried technisch sehr kurze Laufschriffe zelebriert - bloß- er ist 73 und verdammt fit !!).

Hellfried Kaiser wurde Seniorenmeister Thüringens im Kugelstoß, lag aber vor dem letzten Stoß mit dem späteren Zweiten auf den Zentimeter gleichauf. Im 6. Versuch steigerte sich zu Gold und sagte kurz darauf gelöst: " Mann war ich aufgeregt, ich wußte nicht ob ich an eine Blonde oder eine Schwarze oder an Beide denken sollte !" (Hellfried kann nicht nur mit Kugeln und Bäumen* gut umgehen !). * als früherer Landschaftsgestalter

Hellfried Kaiser belehrt junge Sportler : "Der Vater von Herrn Hohmanns Tochter Elisabeth Hohmann, hat seine Tochter und seine Kinder sehr streng und hart erzogen!"
(Also Herr Hohmann ist sehr streng).

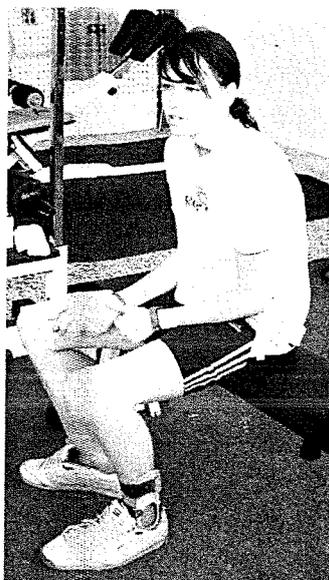
Unsere fleißige Redakteurin Marlen Schmidt von der Firma "Town & Country Haus" ist zwar nicht ganz so sportlich wie ihr Chef und unser Sponsor Jürgen Dawo, aber sie hat sich schon sehr gut in die Sporttexte eingelesen und sich sportfachlich entwickelt. Nur beim Mehrkampf hat sie noch ein Problem gehabt. Als sie das Bild der 4 x Siebenkämpferinnen (Deutscher Meister 2006) im "Sportecho" einordnen wollte, bemerkte sie: " Wollen wir das Bild nehmen beim 7-Kampf? Dann müssen doch alle 7 x Mädchen auf dem Bild sein !" (Liebe Marlen - nicht 7-Mädchen sondern 7 x Kämpfe sind vonnöten, aber da wir auch 2007 gewannen, ist auch das jetzt klar - danke für die Fleißarbeit !!).

Herr Kliebisch ist oft im Urlaub, so auch kurz vor den Ferien im Sommer. Nach den Ferien fragen die Kinder: "Wo ist Herr Kliebisch "- Peter Grüneberg: "Im Urlaub!"

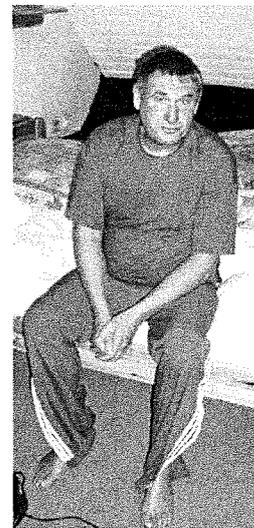
Rainer wurde 50 - Glückwunsch einem unserer größten Fans. Er selbst:
" Wie 50 sehe ich gar nicht aus !" (Gewiß jünger, oder ?)

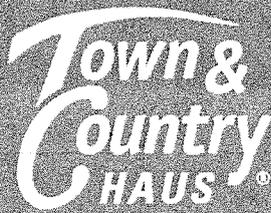
Ein herzliches Dankeschön unserem Hauptsponsor der "Ohra-Hörsselgas" und den vielen anderen Sponsoren und Freunden der LG Ohra-Hörsselgas !!

Rimini 2006



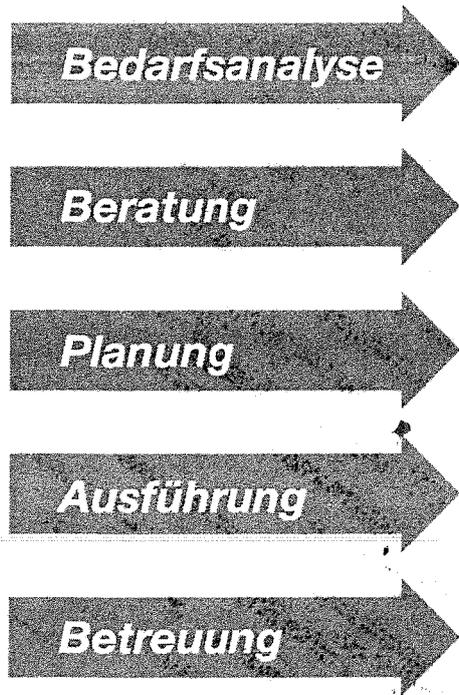
Tatra 2006





... hier zieh' ich ein.

Sie möchten auch entspannt vom **Haustraum zum Traumhaus?**



Mit der Erfahrung von über 10.000 verkauften Massivhäusern ermitteln wir in einem persönlichen Beratungsgespräch Ihre Wohnwünsche und Ihren Raumbedarf und geben Ihnen Tipps zur idealen Bebaubarkeit Ihres Grundstücks.

Wir präsentieren Ihnen das auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Haus, machen Ihnen verschiedene Finanzierungsangebote und sind Ihnen auch bei der Grundstückssuche behilflich. Unsere Beratung gibt Ihnen Sicherheit vor, während und nach dem Bau, so dass Sie in der gesamten Bauphase ruhig schlafen können.

Nicht nur die Finanzierung Ihres Hauses, sondern auch alle Nebenkosten einschließlich Ihrer Grundstückskosten berechnen wir Ihnen auf den Euro, so dass für Sie im Nachgang unliebsame Überraschungen ausbleiben. Die Festpreisgarantie sowie die 3 Schutzbriefe, die Sie vor, während und nach dem Bau bei Town & Country absichern, senken jedes Risiko auf ein Minimum.

Bauen ist nicht gleich Bauen. Für Sie entscheidend ist die Bau-Qualität Ihres Massivhauses, denn die Werterhaltung Ihres Hauses steht im Vordergrund. Die Kontrolle durch den TÜV und unabhängige Baugutachter schützt Sie vor unliebsamen Überraschungen. Eine Gewährleistungs-Versicherung über 75.000 EUR sichert Sie vor eventuellen Mängeln (über 5 Jahre) ab. Die Bauzeitgarantie von drei bzw. vier Monaten sichert den planbaren Einzug in Ihr Eigenheim.

Die ganzheitliche Betreuung vor, während und nach der Bauphase wird durch unseren Bau-Finanz-Schutzbrief so erweitert, dass Sie auch nach der Hausübergabe weiterhin ruhig schlafen können. Im Übrigen bieten wir Bauherren mit wenig Zeit oder wenig Erfahrung bei Behördengängen zusätzlich ein Rundum-Sorglos-Paket an und helfen Ihnen auch dabei.

SICHERHEIT
 garantieren 3 Schutzbriefe:

- Bau-Qualität
- Bau-Service
- Bau-Finanzierung

Das sicherste Haus für Sie!